

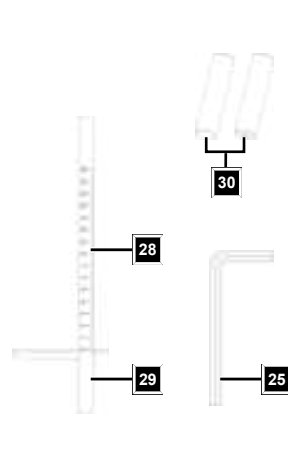
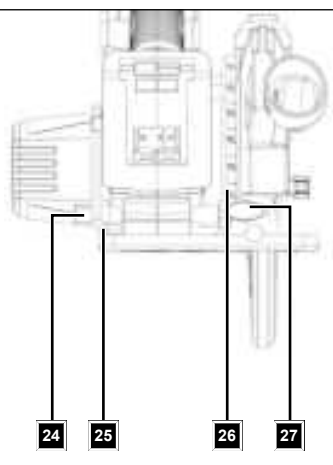
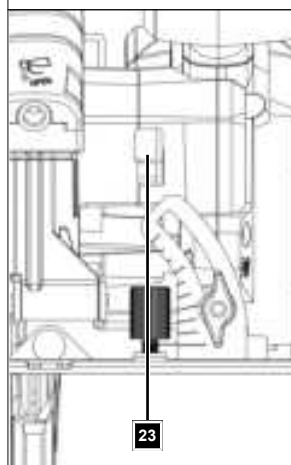
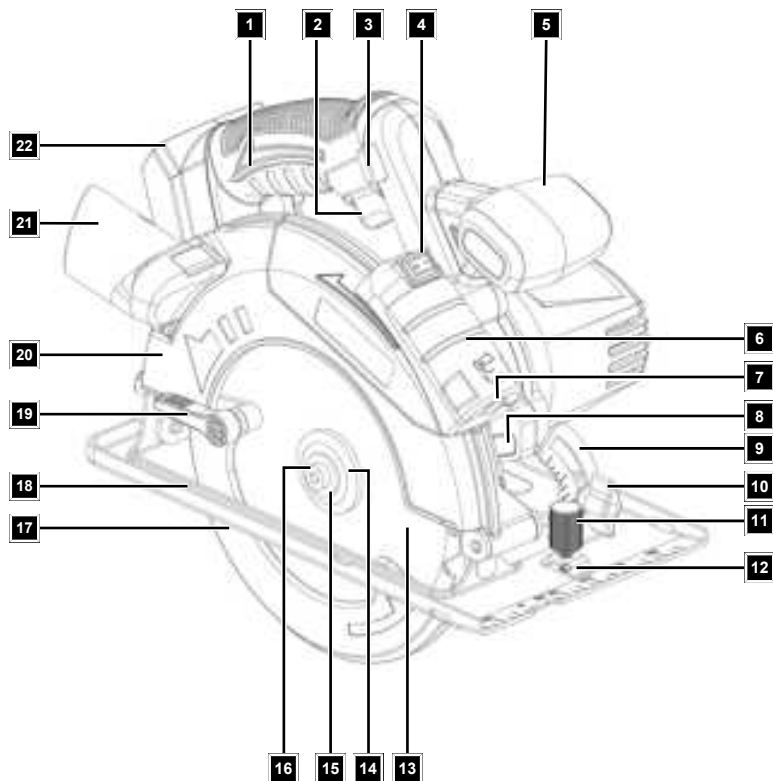
Art.Nr.
39018119982
AusgabeNr.
39018119982
Rev.Nr.
27/11/2023

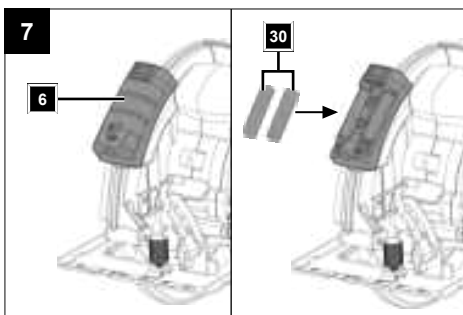
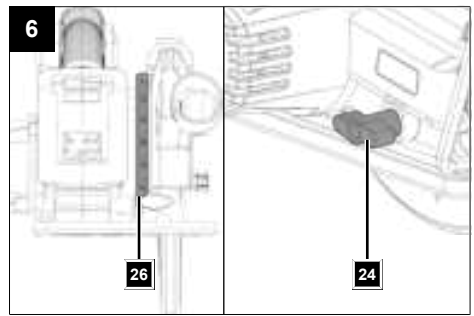
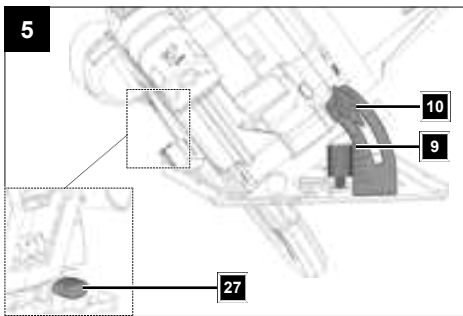
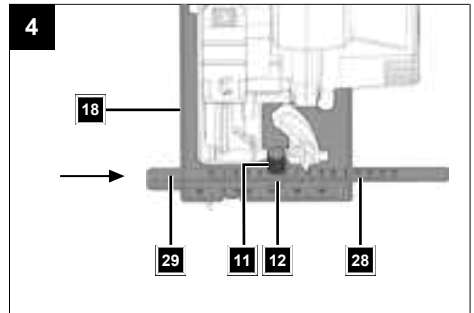
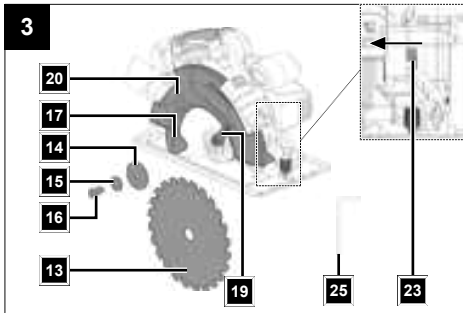
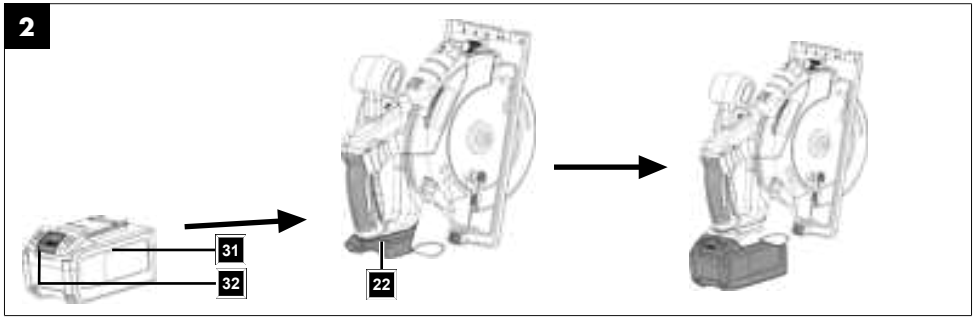


GO-HKS165

DE	Akku-Handkreissäge Originalbetriebsanleitung	4
GB	Cordless hand-held circular saw Translation of the original operating instructions	22
FR	Scie circulaire sans fil Traduction du mode d'emploi original	38
IT	Sega circolare manuale a batteria Traduzione delle istruzioni per l'uso originali	56
ES	Sierra circular manual a batería Traducción del manual de instrucciones original	74

1





Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
2	Produktbeschreibung (Abb. 1)	6
3	Lieferumfang (Abb. 1)	6
4	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
5	Sicherheitshinweise	7
6	Technische Daten	13
7	Auspacken	14
8	Vor Inbetriebnahme.....	14
9	Bedienung	15
10	Reinigung und Wartung	17
11	Lagerung	17
12	Reparatur & Ersatzteilbestellung.....	17
13	Störungsabhilfe	18
14	Entsorgung und Wiederverwertung.....	18
15	Garantiebedingungen	19
16	EU-Konformitätserklärung.....	21
17	Explosionszeichnung	92

Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Achtung! Das Nichtbeachten der an dem Produkt angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	Tragen Sie Schutzhandschuhe!
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
	Lithium-Ionen Akku
	Achtung! Laserstrahlung
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

1 Einleitung

Hersteller:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Produkt kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Produkt auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Produkt dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Produkts unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Produkten allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2 Produktbeschreibung (Abb. 1)

1. Handgriff
2. Ein-/Ausschalter
3. Einschaltsperr
4. Ein-/Ausschalter (Laser)
5. Zusatzhandgriff
6. Batteriefachabdeckung
7. Laser
8. LED-Arbeitsleuchte
9. Schnittwinkelskala
10. Vordere Flügelschraube
11. Rändelschraube (Parallelanschlag)
12. Parallelschlagaufnahme
13. Sägeblatt
14. Flansch
15. Unterlegscheibe
16. Innensechskantschraube
17. Schutzhaube
18. Grundplatte
19. Rückziehhebel (Schutzhaube)
20. Feststehende Schutzhaube
21. Spanauswurf
22. Akku-Aufnahme
23. Spindelarrretierung
24. Flügelschraube
25. Innensechskantschlüssel
26. Schnitttiefenskala
27. Hintere Flügelschraube
28. Skala (Parallelanschlag)
29. Parallelanschlag
30. AAA-Batterien
31. Akku*
32. Entriegelungstaste (Akku)

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

3 Lieferumfang (Abb. 1)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
13.	1 x	Sägeblatt
25.	1 x	Innensechskantschlüssel
29.	1 x	Parallelanschlag
30.	2 x	Batterien AAA
	1 x	Akku-Handkreissäge
	1 x	Bedienungsanleitung

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Akku-Handkreissäge mit zuschaltbarem Laser ist zum Sägen in Holz, Kunststoff oder Leichtbaustoffe (z.B. Gipsplatten) geeignet. Das Sägen von Metall ist nicht zulässig.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

5 Sicherheitshinweise

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden.** Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

- h) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Sicherheitshinweise für alle Sägen

Sägeverfahren



GEFAHR

Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.

- a) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- b) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- c) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- d) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolieren Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung trennen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- e) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- f) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- g) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

Ergänzende Anweisungen

- a) Verwenden Sie keine Schleifscheiben.
- b) Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, die für den zu schneidenden Werkstoff geeignet sind.
- c) Die Sägeblätter müssen, wenn Sie zum Bearbeiten von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.

- d) Die Säge darf ausschließlich zum Sägen von Holz, Kunststoff und Leichtbaustoffen eingesetzt werden.
- e) Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, deren Drehzahl-Kennzeichnung der angegebenen Drehzahl Ihres Produkts entspricht oder höher ist.
- f) Verwenden Sie nur Sägeblätter mit 165 mm Durchmesser, entsprechend den Aufschriften auf dem Sägeblatt.
- g) Vermeiden Sie ein Überhitzen der Sägezähne.
- h) Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoffen, dass der Kunststoff schmilzt.
Verwenden Sie für das zu bearbeitende Material die richtigen Sägeblätter. Tauschen Sie die beschädigten oder abgenutzten Sägeblätter rechtzeitig aus.
Wenn sich das Sägeblatt überhitzt, stoppen Sie die Maschine. Lassen Sie das Sägeblatt zuerst abkühlen, bevor Sie mit dem Gerät erneut arbeiten.
- i) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- j) Tragen Sie eine Staubmaske.
- k) Tragen Sie einen Gehörschutz und eine Schutzbrille während der gesamten Betriebsdauer.

Weiter Sicherheitshinweise für alle Sägen

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
- Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägepalt verhakt oder verklemmt, blockiertes, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.
- Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante an der Holz-Oberfläche verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägepalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägepalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Verhakt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Sägepals als auch an der Kante.
- e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägepalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f) **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefe- und Schnittwinkeleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- g) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Funktion der unteren Schutzhaube

- a) **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhelb und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- b) **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.

- c) **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie z. B. „Tauch- und Winkelschnitten“. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht.** Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- d) **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit des Sägeblatts.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

- Vermeiden Sie ein unkontrolliertes Loslassen des Sägeaggregats in der unteren Endlage.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder deformierten Sägeblätter.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter mit Rissen. Mustern Sie gerissene Sägeblätter aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
- Verwenden Sie keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Sägeblätter, bevor Sie die Säge benutzen.
- Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, die für den zu schneidenden Werkstoff geeignet sind.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller festgelegten Sägeblätter.
Die Sägeblätter müssen, wenn Sie zum Bearbeiten von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren höchstzulässige Drehzahl nicht geringer ist als die maximale Spindeldrehzahl der Säge und die für den zu schneidenden Werkstoff geeignet sind.
- Beachten Sie die Drehrichtung des Sägeblatts.
- Setzen Sie nur Sägeblätter ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
- Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
- Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Sägeblättern.
- Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Sägeblatts den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
- Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.

- Handhaben Sie Sägeblätter mit Vorsicht. Bewahren Sie sie am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
- Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Sägeblatt den technischen Anforderungen dieser Säge entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
- Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
- Verwenden Sie nur ein Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend den Angaben auf der Säge.
- Verwenden Sie zusätzliche Werkstück-Auflagen, wenn dies für die Stabilität des Werkstück notwendig ist.
- Die Verlängerungen der Werkstückauflage müssen während der Arbeit immer befestigt und verwendet werden.
- Ersetzen Sie die abgenutzte Tischeinlage!
- Vermeiden Sie ein Überhitzen der Sägezähne.
- Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoffen, dass der Kunststoff schmilzt.
Verwenden Sie für das zu bearbeitende Material die richtigen Sägeblätter. Tauschen Sie die beschädigten oder abgenutzten Sägeblätter rechtzeitig aus.
Wenn sich das Sägeblatt überhitzt, stoppen Sie die Maschine. Lassen Sie das Sägeblatt zuerst abkühlen, bevor Sie mit dem Gerät erneut arbeiten.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit einer gleich großen oder höheren Drehzahl gekennzeichnet sind als der auf dem Elektrowerkzeug angegebenen Drehzahl.
- Sorgen Sie immer für Standsicherheit und Sicherung der Säge.

5.1 Laserstrahlung



Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2



Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.

VORSICHT

Wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.

- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht benutzen, sollten die Batterien entfernt werden.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

5.2 Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien

- Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und -) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.
- Batterien nicht kurzschließen.
- Nicht wiederaufladbare Batterien nicht laden.
- Batterie nicht überentladen!
- Alte und neue Batterien sowie Batterien unterschiedlichen Typs oder Herstellers nicht mischen! Alle Batterien eines Satzes gleichzeitig wechseln.
- Verbrauchte Batterien unverzüglich aus dem Gerät entfernen und richtig entsorgen! Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll. Defekte oder verbrauchte Batterien müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EC recycelt werden. Geben Sie Batterien und / oder das Gerät über die angebotene Sammeleinrichtungen zurück. Über Entsorgungsmöglichkeiten können Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung informieren.
- Batterien nicht erhitzen!
- Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
- Batterien nicht auseinandernehmen!
- Batterien nicht deformieren!
- Batterien nicht ins Feuer werfen!
- Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
- Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung, benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.
- Unbenutzte Batterien in der Originalverpackung aufbewahren und von Metallgegenständen fernhalten. Ausgepackte Batterien nicht mischen oder durcheinanderwerfen!

Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.

- Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird, außer es ist für Notfälle!
- Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.
- Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen.

Sicheres Arbeiten

Werkzeuge dürfen nur von ausgebildeten und erfahrenen Personen, die den Umgang mit Werkzeugen beherrschen, benutzt werden.

- Die auf dem Werkzeug angegebene Höchstzahl darf nicht überschritten werden. Soweit angegeben, muss der Drehzahlbereich eingehalten werden.
 - Kreissägeblätter mit gerissenen Körpern müssen ausgemustert werden (Instandsetzung ist nicht zulässig).
 - Werkzeuge mit sichtbaren Rissen dürfen nicht verwendet werden.
 - Werkzeuge müssen regelmäßig gereinigt werden.
 - Werkzeigteile aus Leichtmetalllegierungen dürfen, z. B. von Harz, nur mit Lösemitteln gereinigt werden, die die mechanischen Eigenschaften dieser Materialien nicht beeinträchtigen.
1. Werkzeuge und Werkzeugkörper müssen so aufgespannt sein, dass sie sich beim Betreiben nicht lösen können.
 2. Ein Verlängern des Schlüssels oder das Festziehen mithilfe von Hammerschlägen ist nicht zulässig.
 3. Die Spannfächen müssen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser gereinigt werden.
 4. Ersatzteile müssen den Festlegungen für die vom Hersteller gelieferten Originalteile entsprechen.
 5. Instandhaltungsarbeiten und Änderungen an Kreissägeblättern sollten nur von einem Sachkundigen ausgeführt werden, d.h. einer Person mit Fachausbildung und Erfahrung, der die Anforderungen an die Konstruktion und Gestaltung bekannt sind und die sich mit den erforderlichen Sicherheitsstufen auskennt.

Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Verwenden Sie das Produkt so, wie es in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Produkt optimale Leistungen erbringt.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

ACHTUNG

Das Produkt ist Teil der 20V gomag Serie und darf nur mit Akkus dieser Serie betrieben werden. Akkus dürfen nur mit Ladegeräten dieser Serie geladen werden. Beachten Sie hierbei die Angaben des Herstellers.

WARNUNG

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der 20V gomag Serie gegeben sind. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienung.

6 Technische Daten

Akku-Handkreissäge	GO-HKS165
Motorspannung	20 V
Leerlaufdrehzahl n_0	4500 min ⁻¹
Gewicht (ohne Akku)	3,3 kg
Max. Schnitttiefe	
bei 90°	ca. 54 mm
bei 45°	ca. 39 mm
Laser	
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser λ	650 nm
Leistung Laser P max	< 1 mW

Sägeblatt	
Abmessungen	Ø165 mm x Ø20 mm x 1,0 mm
Zahnstärke/Schnittstärke	1,6 mm
Größe der Bohrung	Ø20 mm
Anzahl der Zähne	24 Zähne
Leerlaufdrehzahl n max	9200 min ⁻¹

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

WARNUNG

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie und Personen, die sich in der Nähe befinden bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend nach EN 62841-1 ermittelt.

Geräuschkennwerte

Schalldruck L_{pA}	92,6 dB
Messunsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistung L_{wA}	100,6 dB
Messunsicherheit K_{wA}	3 dB

Vibrationskennwerte

Vibration a_h Sägen in Holz	
Handgriff	1,031 m/s ²
Messunsicherheit K	1,5 m/s ²
Zusatzhandgriff	1,713 m/s ²
Messunsicherheit K	1,5 m/s ²

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Geräuschemissionswert und der angegebene Schwingungsgesamtwert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Die Geräuschemissionen und der Schwingungsemissionswert können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7 Auspacken**⚠️ WARNUNG**

Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Produkt angeliefert wurde. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

8 Vor Inbetriebnahme**⚠️ WARNUNG****Verletzungsgefahr!**

Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z. B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung aus dem Elektrowerkzeug. Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

8.1 Sägeblatt montieren/wechseln (Abb. 3)**⚠️ WARNUNG**

Einsatzwerkzeuge können scharf sein und während des Gebrauchs heiß werden. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie mit Einsatzwerkzeugen hantieren.

⚠️ VORSICHT

Halten Sie Ihre Hände vom Einsatzwerkzeug fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.

1. Stellen Sie auf der Schnittiefenskala (26) 0 mm ein und arretieren Sie die Flügelschraube (24), siehe *Schnittiefe einstellen* (Abb. 6).

8.1.1 Sägeblatt montieren**⚠️ VORSICHT**

Eine falsch montierte Sägekette führt zu einem unkontrolliertem Schneidverhalten des Produkts!

Bei der Montage der Sägekette auf die vorgeschriebene Laufrichtung achten!

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt für die Drehzahl des Werkzeuges geeignet ist.

1. Schwenken Sie die Schutzhaube (17) mit dem Rückziehebel (19) zurück und setzen Sie das Sägeblatt (13) von unten in die feststehende Schutzhaube (20) auf die Spindel auf.
2. Setzen Sie den Flansch (14) auf das Sägeblatt (13).
3. Drücken Sie die Spindelarretierung (23) und befestigen Sie das Sägeblatt (13) mit der Unterlegscheibe (15) und der Innensechskantschraube (16). Verwenden Sie den Innensechskantschlüssel (25).

8.1.2 Sägeblatt demontieren

1. Schwenken Sie die Schutzhaube (17) mit dem Rückziehebel (19) zurück und stellen Sie das Produkt auf eine gerade Oberfläche ab.
2. Drücken und halten Sie die Spindelarreterierung (23).
3. Lösen Sie die Innensechskantschraube (16) mit dem Innensechskantschlüssel (25).
4. Nehmen Sie die Innensechskantschraube (16) mit Unterlegscheibe (15) und den Flansch (14) ab.
5. Heben Sie das Produkt an, halten Sie die Schutzhaube (17) zurück und entnehmen Sie das Sägeblatt (13) vorsichtig nach unten aus der feststehenden Schutzhaube (20).

8.2 Akku (31) in die Akku-Aufnahme (22) einsetzen/entnehmen (Abb. 2)

Akku einsetzen

1. Schieben Sie den Akku (31) in die Akku-Aufnahme (22). Der Akku (31) rastet hörbar ein.

Akku entnehmen

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (32) des Akkus (31) und ziehen Sie ihn aus der Akku-Aufnahme (22).

8.3 Parallelanschlag (29) montieren (Abb. 4)

1. Lösen Sie die Rändelschraube (11) für die Parallelanschlagaufnahme (12) und setzen Sie den Parallelanschlag (29) in die Parallelanschlagaufnahme (12) ein.
2. Stellen Sie anhand der Skala (28) auf dem Parallelanschlag (29) und den Markierungen auf der Grundplatte (18) die gewünschte Schnittbreite ein.
3. Ziehen Sie die Rändelschraube (11) der Parallelanschlagaufnahme (12) fest.

8.4 Laser

8.4.1 Batterien einsetzen/wechseln (Abb. 7)

1. Schalten Sie den Laser (7) wie unter *Laser (7) ein-/ausschalten* (Abb. 1) beschrieben aus.
2. Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung (6) indem Sie die Batteriefachabdeckung (6) im vorderen Bereich vorsichtig zusammendrücken und mit der anderen Hand nach oben wegziehen.
3. Setzen Sie zwei AAA-Batterien (30) ein.
4. Schließen Sie die Batteriefachabdeckung (6).

9 Bedienung

Die Akku-Handkreissäge besitzt einen Überlastschutz, eine Spindelarreterierung, einen Laser und eine LED-Arbeitsleuchte.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Beschreibung.

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z. B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung aus dem Elektrowerkzeug. Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass die Umgebungstemperatur, während dem Arbeiten 50 °C nicht überschreitet und –20 °C nicht unterschreitet.

ACHTUNG

Das Produkt ist Teil der 20V gomag Serie und darf nur mit Akkus dieser Serie betrieben werden. Akkus dürfen nur mit Ladegeräten dieser Serie geladen werden. Beachten Sie hierbei die Angaben des Herstellers.

9.1 Staubabsaugung anschließen (Abb. 1)

Hinweis:

Beim Bearbeiten von Materialien, bei denen gesundheitsgefährdender Staub entsteht, ist das Produkt an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung der Staubklasse M anzuschließen.

1. Schließen Sie eine zugelassene Staub- und Spanabsaugung am Spanauswurf (21) an.

9.2 Funktion der Schutzhaube (17) (Abb. 1)

1. Ziehen Sie den Rückziehebel (19) der Schutzhaube (17) bis zum Anschlag.

Hinweis:

Die Schutzhaube darf nicht klemmen und muss bei Loslassen des Rückziehebels automatisch in die Ausgangsposition zurückspringen.

Hinweis:

Ist die Funktion fehlerhaft, nehmen Sie das Produkt nicht in Betrieb und kontaktieren Sie unser Service-Center.

9.3 Überlast-Abschaltung

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

9.4 Schnittwinkel einstellen (Abb. 5)

Hinweis:

Halten Sie das Produkt während des Betriebs mit beiden Händen gut fest, um eine bessere Kontrolle über das Produkt zu haben.

Sie können den Schnittwinkel mit der Schnittwinkelskala (9) bestimmen.

1. Lösen Sie die vordere Flügelschraube (10) und die hintere Flügelschraube (27) der Schnittwinkelvorwahl.
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel an der Schnittwinkelskala (9) ein.
3. Ziehen Sie die vordere Flügelschraube (10) und die hintere Flügelschraube (27) wieder fest.

9.5 Schnitttiefe einstellen (Abb. 6)

Hinweis:

Für einen sauberen Schnitt wählen Sie eine Schnitttiefe die ca. 3 mm größer ist als die Materialstärke wählen.

1. Lösen Sie die Flügelschraube (24).
2. Stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe auf der Schnitttiefenskala (26) ein.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube (24) wieder fest.

9.6 Laser (7) ein-/ausschalten (Abb. 1)

Einschalten

1. Zum Einschalten des Lasers (7) drücken Sie den Ein-/Ausschalter (4) auf die Position „I“.

Ausschalten

1. Zum Ausschalten drücken Sie den Ein-/Ausschalter (4) auf Position „0“.

9.7 Ein-/Ausschalter (2) (Abb. 1)

ACHTUNG

Überprüfen Sie das eingesetzte Werkzeug vor Gebrauch, ob alle Befestigungsteile korrekt angebracht sind.

Einschalten

1. Drücken Sie die Einschaltsperr (3) nach rechts oder links am Handgriff (1).
2. Zum Einschalten des Produkts drücken Sie den Ein-/Ausschalter (2).

Hinweis:

Nachdem das Produkt angelaufen ist, können Sie die Einschaltsperr wieder loslassen.

Ausschalten

1. Zum Ausschalten lassen Sie den Ein-/Ausschalter (2) los.
Wenn sich die Einschaltsperr (3) in Mittelstellung befindet, ist das Produkt gegen Einschalten gesichert.

9.7.1 LED-Arbeitsleuchte (8) (Abb. 1)

Dieses Produkt ist mit einer LED-Arbeitsleuchte ausgestattet, um den direkten Arbeitsbereich auszuleuchten und die Sichtbarkeit in schlecht beleuchteten Umgebungen zu verbessern.



VORSICHT

Blicken Sie nicht direkt in die LED-Arbeitsleuchte oder die Lichtquelle.

1. Die LED-Arbeitsleuchte (8) leuchtet automatisch, sobald das Produkt eingeschaltet wird.

9.8 Rechtwinkliges Sägen (Abb. 1)

1. Halten Sie das Produkt mit beiden Händen fest, eine Hand am Handgriff (1) und die zweite am Zusatzhandgriff (5).
2. Schalten Sie das Produkt wie unter *Ein-/Ausschalter (2)* (Abb. 1) beschrieben ein.
3. Setzen Sie das Produkt mit dem vorderen Teil der Grundplatte (18) auf das Werkstück auf.
4. Sägen Sie mit mäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.

9.9 Gehrungsschnitte bis 45° (Abb. 1)

1. Stellen Sie den gewünschten Schnittwinkel wie unter *Schnittwinkel einstellen* (Abb. 5) beschrieben ein.
2. Halten Sie das Produkt mit beiden Händen fest, eine Hand am Handgriff (1) und die zweite am Zusatzhandgriff (5).
3. Schalten Sie das Produkt wie unter *Ein-/Ausschalter (2)* (Abb. 1) beschrieben ein.
4. Setzen Sie das Produkt mit dem vorderen Teil der Grundplatte (18) auf das Werkstück auf.
5. Sägen Sie mit mäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.

Hinweis:

Ein seitliches Verschieben während des Schnitts kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zu einem Rückschlag führen.

10 Reinigung und Wartung

WARNUNG

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.

Es besteht Unfallgefahr! Führen Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten grundsätzlich mit entferntem Akku durch. Es besteht Verletzungsgefahr! Lassen Sie das Produkt vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Elemente des Motors sind heiß. Es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Entfernen Sie den Akku.
- Lassen Sie das Produkt auskühlen.
- Entnehmen Sie das Einsatzwerkzeug.

10.1 Reinigung

1. Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
2. Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.
3. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.
4. Halten Sie das Produkt stets sauber, trocken und frei von Öl oder Schmierfetten. Entfernen Sie Staub nach jedem Gebrauch und vor der Lagerung.
5. Reinigen Sie die Sägeblattaufnahme ggf. mit einem Pinsel oder durch Ausblasen mit Druckluft.
6. Wischen Sie Schmutz auf der Linse mit einem trockenen Tuch ab. Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie die LED-Lampe nicht verkratzen, da sich sonst die Lichtstärke verringert.

10.2 Wartung

1. Kontrollieren Sie das Sägeblatt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel und wechseln Sie ein stumpfes, verbogenes oder anderweitig beschädigtes Sägeblatt aus.

11 Lagerung

Vorbereitung für das Einlagern

1. Entfernen Sie den Akku.
2. Reinigen und überprüfen Sie das Produkt auf Schäden.

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5°C und 30°C.

Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

12 Reparatur & Ersatzteilbestellung

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

ACHTUNG

Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder eine autorisierte Fachkraft. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

12.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Akku GO-ABP 2.0 Artikel-Nr.:	7909201714
Akku GO-ABP 4.0 Artikel-Nr.:	7909201715
Ladegerät GO-BC 2.4 Artikel-Nr.:	7909201716
Ladegerät GO-BC 4.5 Artikel-Nr.:	7909201717
Ladegerät GO-BC 2.4 twin Artikel-Nr.:	7909201718
Ladegerät GO-BC 4.5 twin Artikel-Nr.:	7909201719
StarterKit GO-SK2.0 Artikel-Nr.:	7909201725
StarterKit GO-SK4.0 Artikel-Nr.:	7909201726

13 Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Produkt lässt sich nicht starten.	Die Akkuleistung ist zu schwach.	Laden Sie den Akku auf.
	Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.	Schieben Sie den Akku in die Akku-Aufnahme. Der Akku rastet hörbar ein.
Sägeschnitt ist rau oder gewellt	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen
Werkstück reißt aus bzw. splittet	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet	Geeignetes Sägeblatt einsetzen

14 Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.

- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zu Lithium-Ion-Akkus



Akku vor der Entsorgung des Geräts ausbauen!

- Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und Ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.
- Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden.
- Geben Sie das Gerät und das Ladegerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.
- Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.

- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.
- Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb des Mülltonnensymbols, so steht dies für Folgendes:
 - Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
 - Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
 - Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei
- Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
 - Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Altbatterien
 - Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)
- Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

15 Garantiebedingungen

Revisionsdatum 11.07.2023

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Produkt dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicrufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von neuen Produkten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Produkt, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Produktes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Produkt innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Produktes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Produkt, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Produktes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Produkt (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Produkt oder an Teilen des Produktes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Produkt, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Produkte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Produkts unerheblich sind.

- Produkte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Produkt bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Produkte, die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
 - Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garanzzeit beträgt regulär 5 Jahre** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Produktes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garanzzeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Produktes führt weder zu einer Verlängerung der Garanzzeit noch wird eine neue Garanzzeit durch diese Leistung für das Produkt oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Produkt ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Produkt unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Produkt ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Produkte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garanzzeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Produkt mit einer kurzen Beschreibung der Störung per organisierter Rücksendung oder - im Reparaturfall außerhalb des Garanzzeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Produkt (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am reklamierten Produkt auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Produkt frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.
5. **Verlängerung der Garanzzeit auf 10 Jahre:** Scheppach bietet eine zusätzliche Garanzverlängerung von 5 Jahren auf Produkte aus der gomag 20V Serie. Somit beläuft sich der Garanzzeitraum für diese Produkte auf insgesamt 10 Jahre. Ausgenommen hiervon sind Batterien / Akkus, Ladegeräte und Zubehör. Diese Garanzverlängerung können Sie in Anspruch nehmen, indem Sie Ihr Scheppach-Produkt aus diesem Bereich bis spätestens 30 Tage ab Kaufdatum online unter <https://garanztie.scheppach.com> registrieren. Nach erfolgreicher Online-Registrierung erhalten Sie die Bestätigung für die artikelbezogene Garanzverlängerung.
6. **Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**
Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>
Bitte senden Sie uns keine Produkte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.
Für die Inanspruchnahme dieser Garanzzusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung. Garantieansprüche müssen vor Ablauf der Garanzfrist innerhalb von 14 Tagen nach Feststellung des Mangels geltend gemacht werden. Dafür ist der Original-Kaufbeleg und ggf. die Bestätigung der artikelbezogenen Garanzverlängerung notwendig.
7. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.
8. **Verschleißteile sind von der Garantie generell ausgeschlossen!** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (unter anderem Riemen, Sägeblätter, Einsatzwerkzeuge, Schleifscheiben, Filter, Kohlebürsten etc., siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien bzw. Akkus.
9. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Produkte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Produkte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.
10. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.
- Die Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden. Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland)

Telefon: +800 4002 4002 · E-Mail: customerservice.DE@scheppach.com · Internet: <https://www.scheppach.com>

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

16 EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Marke: **gomag**
Art.-Bezeichnung: **AKKU-HANDKREISSÄGE
GO-HKS165**
Art.-Nr. **39018119982**

EU-Richtlinien:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU*

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte Normen:

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN 62841-2-5:2014;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Dokumentationsbevollmächtigter:

Dawid Hudzik
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 27.11.2023


Simon Schunk
Division Manager Product Center












Andreas Pecher
Head of Project Management

Table of contents

1	Introduction	24
2	Product description (fig. 1)	24
3	Scope of delivery (Fig. 1)	24
4	Proper use.....	24
5	Safety instructions.....	25
6	Technical data.....	30
7	Unpacking	31
8	Before commissioning.....	31
9	Operation	32
10	Cleaning and maintenance	33
11	Storage.....	33
12	Repair & ordering spare parts	34
13	Troubleshooting	34
14	Disposal and recycling	34
15	Warranty conditions – gomag 20V series	35
16	EU Declaration of Conformity.....	37
17	Exploded view	92

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the product and failure to observe the safety and operating manual can result in serious injury or even death.
	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!
	Wear safety goggles.
	Wear hearing protection.
	If dust builds up, wear respiratory protection!
	Wear protective gloves!
	Attention! Danger of injury! Do not reach into saw blade while it is running!
	Lithium-ion battery
	Attention! Laser beam
	The product complies with the applicable European directives.

1 Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use

Note:

Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your product and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country.

Keep the operating manual package with the power tool at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The product may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such products must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2 Product description (fig. 1)

1. Handle
2. On/off switch
3. Switch lock
4. On/off switch (laser)

5. Additional handle
6. Battery compartment cover
7. Laser
8. LED work lamp
9. Cutting angle scale
10. Front wing screw
11. Knurled screw (parallel stop)
12. Parallel stop mount
13. Saw blade
14. Flange
15. Washer
16. Allen screw
17. Protective cover
18. Base plate
19. Retracting lever (protective cover)
20. Fixed protective cover
21. Sawdust ejection port
22. Battery mount
23. Spindle locking
24. Wing screw
25. Allen key
26. Cutting depth scale
27. Rear wing screw
28. Scale (parallel stop)
29. Parallel stop
30. AAA batteries
31. Battery*
32. Release button (battery)

* = not included in the scope of delivery!

3 Scope of delivery (Fig. 1)

Item	Quantity	Designation
13.	1 x	Saw blade
25.	1 x	Allen key
29.	1 x	Parallel stop
30.	2 x	AAA batteries
	1 x	Cordless hand-held circular saw
	1 x	Operating manual

4 Proper use

The cordless hand-held circular saw with switchable laser is suitable for sawing in wood, plastic or light building materials (e.g. plasterboard). Sawing metal is not permitted.

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

The product may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

Explanation of the signal words in the operating manual

DANGER

Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

ATTENTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

5 Safety instructions

WARNING

Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- Keep your work area clean and well-lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- The connection plug of the electric tool must fit into the socket. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- Wear personal protective equipment and always safety goggles.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, safety helmet or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or rechargeable battery, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

- d) **Remove any adjusting tools or spanners/keys before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/ or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such precautionary measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and attachments. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use electric tools, insertion tools, etc. according to these instructions. Take into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Service

- a) **Only have your power tool repaired by qualified specialists and only with original spare parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Using and handling the rechargeable tool

- a) **Only charge the batteries with battery chargers recommended by the manufacturer.** A battery charger that is suitable for a particular type of battery poses a fire hazard when used with other batteries.
- b) **Only use the batteries in power tools that are designed for them.** The use of other batteries can lead to injuries and a risk of fire.
- c) **Keep the unused battery away from paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that could cause a short-circuit between the contacts.** A short-circuit between the contacts of the battery could result in burns or fires.
- d) **Liquid may leak from the battery if used incorrectly. Avoid contact with it. In case of accidental contact, rinse with water. If the liquid gets into your eyes, seek additional medical attention.** Leaking battery fluid may cause skin irritation or burns.
- e) **Do not use a damaged or modified battery.** Damaged or modified batteries can behave unpredictably and cause fire, explosion or injury.
- f) **Do not expose a battery to fire or excessive temperatures.** Fire or temperatures above 130°C may cause an explosion.
- g) **Follow all charging instructions and never charge the battery or rechargeable tool outside the temperature range specified in the operating manual.** Incorrect charging or charging outside the approved temperature range can destroy the battery and increase the risk of fire.
- h) **Never attempt to service damaged batteries.** Any type of battery maintenance shall be carried out only by the manufacturer or an authorised customer service centre.

Safety instructions for all saws

Sawing process

DANGER

Do not place your hands in the sawing area or on the saw blade. Hold the additional handle or the motor housing with your second hand. If both hands hold the saw, they cannot be injured by the saw blade.

- a) **Do not reach beneath the workpiece.** The protective cover cannot protect you from the saw blade beneath the workpiece.

- b) **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than one full tooth height should be visible beneath the workpiece.
- c) **Never hold the workpiece that is to be sawn in the hand or over the leg. Secure the workpiece on a stable support.** It is important to fasten the workpiece well, in order to minimise any risk of physical contact, jamming of the saw blade or loss of control.
- d) **When performing work during which the tool attachment can meet with concealed power lines or its own connection cable, hold the power tool by the insulated gripping surfaces.** Contact with a live cable will also energise the metal parts of the electrical tool and will lead to an electric shock.
- e) **When performing a longitudinal cut always use a stop or a straight edge guide.** This improves the cutting accuracy and reduces the possibility of the saw blade jamming.
- f) **Always use saw blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Saw blades that do not match the mounting hardware of the saw will run off-centre, causing loss of control.
- g) **Never use damaged or incorrect saw blade washers or screws.** The saw blade washers and screws have been specially designed for your saw, for optimum performance and operational safety.

Additional instructions

- a) Do not use grinding discs.
- b) Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.
- c) Saw blades designed to cut wood and similar materials must comply with EN 847-1.
- d) The saw may only be used for sawing wood, plastic and light building materials.
- e) Only use saw blades with a speed marking equal to or higher than the specified speed of your product.
- f) Only use saw blades with 165 mm diameter that match the inscriptions on the saw blade.
- g) Avoid overheating the saw teeth.
- h) When sawing plastic, avoid melting of the plastic. Use the correct saw blades for the material to be cut. Replace damaged or worn saw blades immediately.
When the saw blade overheats, stop the machine. Allow the saw blade to cool down before using the machine again.
- i) **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than one full tooth height should be visible beneath the workpiece.
- j) Wear a dust mask.
- k) Wear hearing protection and safety goggles during the entire operating period.

Further safety instructions for all saws

Kickback - causes and corresponding safety instructions

- Kickback is a sudden reaction to a hooked, jammed or incorrectly aligned saw blade, which leads to an uncontrolled rebounding of the saw, whereby it moves out of the workpiece in the direction of the operator.
- If the saw blade hooks or jams in the closing sawing gap, it is blocked and the motor power forces the saw back in the direction of the operator.
- If the saw blade skews or is incorrectly aligned in the saw cut, the teeth of the rear saw blade edge can hook into the wooden surface, which results in the saw blade moving out of the sawing gap and the saw jumping back in the direction of the operator.

Kickback is the result of incorrect use or misuse of the saw. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following.

- a) **Hold the saw firmly with both hands and bring your arms into a position in which you can absorb the kickback forces. Always stand to the side of the saw blade; never bring the saw blade in line with your body.** During kickback, the circular saw can jump backwards, although the operator is able to control the kickback forces using suitable measures.
- b) **If the saw blade jams or you interrupt your work, switch off the saw and hold the saw calmly in the material, until the saw blade has come to a standstill. Never attempt to remove the saw from the workpiece or draw it backwards whilst the saw blade is moving, otherwise kickback can occur.** Determine and remedy the cause of the saw blade jamming.
- c) **If you wish to restart a saw that is inserted in a workpiece, centre the saw blade in the sawing gap and check that the saw teeth are not hooked in the workpiece.** If the saw blade is hooked in, it can move out of the workpiece or cause kick-back when the saw is restarted.
- d) **Support large panels to minimise the risk of saw blade pinching and kickback.** Large panels tend to sag under their own weight. Panels must be supported on both sides, that is both close to the sawing gap and at the edge.
- e) **Do not use blunt or damaged saw blades.** Saw blades with blunt or incorrectly aligned teeth cause increased friction, jamming of the saw blade and kickback due to the sawing gap being too tight.
- f) **Before sawing, determine the cutting depth and cutting angle settings.** If you change the settings during sawing, the saw blade can jam and result in kickback.
- g) **Apply particular caution when sawing in existing walls or other areas that are not visible.** The plunging saw blade can jam in concealed objects during sawing and result in kickback.

Function of the lower protective cover

- a) **Check that the lower protective cover closes correctly before every use. Do not use the saw if the lower protective cover does not move freely or does not close immediately. Never clamp or bind the lower protective cover in the open position.** If the saw should accidentally fall to the floor, the lower protective cover may be bent. Open the protective cover with the pull-back lever and make sure it moves freely and does not touch the saw blade or any other parts with all cutting angles and depths.
- b) **Check the condition and function of the spring for the lower protective cover. Have the saw maintained before use, if the lower protective cover and spring do not function properly.** Damaged parts, sticky deposits or adhered chips cause the lower protective cover to function with a delay.
- c) **Only open the lower protective cover by hand for special cuts, such as “dip and angle cuts”.** Open the lower protective cover with the pull-back lever and release it as soon as the saw blade dips into the workpiece. For all other sawing operations, the lower protective cover should operate automatically.
- d) **Do not place the saw on the workbench or the floor without the lower protective cover covering the saw blade.** An unprotected saw blade running on moves the saw against the cutting direction and saws anything in its path. Note the run-on time of the saw blade here.

Safety instructions for the use of saw blades

- Avoid uncontrolled release of the saw unit in the lower end position.
- Do not use damaged or deformed saw blades.
- Do not use saw blades with cracks. Separate cracked saw blades. Repairs are not permitted.
- Do not use saw blades made of high speed steel.
- Check the condition of the saw blades before using saws.
- Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.
- Only use saw blades recommended by the manufacturer.
Saw blades designed to cut wood and similar materials must comply with EN 847-1.
- Only use saw blades for which the maximum permissible speed is not lower than the maximum spindle speed of the saw and which are suitable for the material to be cut.
- Observe the direction of rotation of the saw blade.
- Only use saw blades if you have mastered their use.
- Observe the maximum speed. The maximum speed specified on the saw blade may not be exceeded. If specified, observe the speed range.

- Clean dirt, grease, oil and water off of the clamping surfaces.
- Do not use any loose reducing rings or bushes for the reducing of holes on saw blades.
- Make sure that fixed reducer rings for securing the saw blade have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
- Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
- Handle saw blade with caution. They are ideally stored in the originally package or special containers. Wear protective gloves in order to improve grip and to further reduce the risk of injury.
- Prior to use, make sure that the saw blade meets the technical requirements of this saw and is properly fastened.
- Only use the supplied saw blade for cutting wood, never for the processing of metals.
- Use only a saw blade with a diameter that matches the specifications on the saw.
- Use additional workpiece supports, if required for workpiece stability.
- Workpiece support extensions must always be secured and used during work.
- Replace table inlays when worn!
- Avoid overheating the saw teeth.
- When sawing plastic, avoid melting of the plastic. Use the correct saw blades for the material to be cut. Replace damaged or worn saw blades immediately.
When the saw blade overheats, stop the machine. Allow the saw blade to cool down before using the machine again.
- Use only saw blades that are marked with an equal or higher rotational speed than the rotational speed specified on the electric tool.
- Always ensure that the saw is stable and secure.

5.1 Laser beam



Attention: Laser beam
Do not look into the beam
Laser class 2



Protect yourself and you environment from accidents using suitable precautionary measures!

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.

- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.

CAUTION

Methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.

- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- If the product is not used for an extended period of time, the batteries should be removed.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.

5.2 Safety instructions for handling batteries

- Always make sure that the batteries are inserted with the correct polarity (+ and -), as indicated on the battery.
- Do not short-circuit batteries.
- Do not charge non-rechargeable batteries.
- Do not overcharge batteries!
- Do not mix old and new batteries or batteries of different types or manufacturers! Replace an entire set of batteries at the same time.
- Immediately remove used batteries from the device and dispose of them properly! Do not throw batteries away with household waste. Defective or used batteries must be recycled in accordance with Directive 2006/66/EC. Return batteries and / or the device via the collection facilities provided. You can find out about disposal options from your local or municipal authority.
- Do not allow batteries to heat up!
- Do not weld or solder directly on batteries!
- Do not disassemble the batteries!
- Do not allow batteries to deform!
- Do not throw batteries into fire!
- Keep batteries out of the reach of children.
- Do not allow children to replace batteries without supervision!
- Do not store batteries near fire, ovens or other sources of heat. Do not use batteries in direct sunlight or store them in vehicles in hot weather.
- Keep unused batteries in the original packaging and keep them away from metal objects. Do not mix unpacked batteries or toss them together!
This can lead to a short circuit of the battery and thus damage, burns or even the risk of fire.
- Remove batteries from the device when it will not be used for an extended period of time, unless it is for emergencies!

- NEVER handle batteries that have leaked without appropriate protection. If the leaked fluid comes into contact with your skin, the skin in this area should be rinsed off under running water immediately. Always prevent the fluid from coming into contact with the eyes and mouth. In the event of contact, please seek immediate medical attention.
- Clean the battery contacts and corresponding contacts in the device prior to inserting the batteries.

Safe work

Tools may only be used by trained and experienced persons who are proficient in handling tools.

- The maximum speed specified on the insertion tool may not be exceeded. Where indicated, the speed range must be observed.
 - Circular saw blades with cracks in the blade must be discarded (repair is not permitted).
 - Tools with visible cracks must not be used.
 - Tools must be cleaned regularly.
 - Tool parts made of light alloys may only be cleaned, e.g. of resin, with solvents that do not impair the mechanical properties of these materials.
1. Tools and tool bodies must be clamped in such a way that they cannot come loose during operation.
 2. Extending the key or tightening it with the help of hammer blows is not permitted.
 3. The clamping surfaces must be cleaned of dirt, grease, oil and water.
 4. Spare parts must comply with the specifications for original parts supplied by the manufacturer.
 5. Maintenance work and modifications to circular saw blades should only be carried out by a competent person, i.e. a person with specialist training and experience who is familiar with the requirements for construction and design and who is familiar with the required safety levels.

Residual risks

The product has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Damage to hearing if the stipulated hearing protection is not worn.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Use the product in the way that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your product provides optimum performance.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.

⚠ WARNING

This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.


ATTENTION

The product is part of the 20V gomag series and may only be operated with batteries of this series. Batteries may only be charged with battery chargers of this series. Observe the manufacturer's instructions.

⚠ WARNING

Follow the safety instructions and the notes regarding charging and correct use, as specified in the operating manual for your 20V gomag series battery and battery charger. A detailed description of the charging process and further information are provided in this separate manual.

6 Technical data

Cordless hand-held circular saw	GO-HKS165
Engine voltage	20 V 
Idle speed n_0	4500 rpm
Weight (without battery)	3.3 kg
Max. cut depth	
at 90°	approx. 54 mm
at 45°	approx. 39 mm
Laser	
Laser class	2
Laser wavelength (λ)	650 nm
Max. laser power P	< 1 mW
Saw blade	
Dimensions	$\varnothing 165$ mm x $\varnothing 20$ mm x 1.0 mm
Tooth thickness / cutting thickness	1.6 mm
Size of hole	$\varnothing 20$ mm
Number of teeth	24 teeth
Idle speed n max	9200 rpm

Subject to technical changes!

Noise and vibration**⚠ WARNING**

Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection for you and persons in the vicinity.

The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 62841-1.

Noise data

Sound pressure L_{pA}	92.6 dB
Measurement uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power L_{wA}	100.6 dB
Measurement uncertainty K_{wA}	3 dB

Vibration parameters

Vibration a_h , Sawing in wood	
Handle	1.031 m/s^2
Measurement uncertainty K	1.5 m/s^2
Additional handle	1.713 m/s^2
Measurement uncertainty K	1.5 m/s^2

The total vibration emission values specified and the device emissions values specified have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for comparison of one electric tool with another.

The total noise emission values specified and the total vibration emission values specified can also be used for an initial estimation of the load.

⚠ WARNING

The noise emission values and vibration emission value can vary from the specified values during the actual use of the power tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed.

Try to keep the stress as low as possible. For example: Limit working time. In doing so, all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the power tool is switched off or times in which it is switched on, but is not running under a load).

7 Unpacking

WARNING

The product and the packaging material are not children's toys!

Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. Immediately report any damage to the transport company that delivered the Product. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

8 Before commissioning

WARNING

Danger of injury!

Remove the battery from the power tool before carrying out any work on the power tool (e.g. maintenance, tool change, etc.) and when transporting and storing it. There is a risk of injury if the on/off switch is operated unintentionally.

8.1 Fitting/replacing the saw blade (Fig. 3)

WARNING

Tool attachments may be sharp and become hot during use. Always wear protective gloves when handling the tool attachments.

CAUTION

Keep your hands away from the tool attachment when the product is in operation.

1. Set 0 mm on the cutting depth scale (26) and lock the wing screw (24), see Setting the cutting depth (Fig. 6). *Setting the cutting depth (Fig. 6)*

8.1.1 Mounting the saw blade

CAUTION

An incorrectly installed saw chain leads to uncontrolled cutting behaviour by the product!

When fitting the saw chain, observe the prescribed running direction!

WARNING

Make sure that the saw blade is suitable for the speed of the tool.

1. Swing back the protective cover (17) with the retracting lever (19) and place the saw blade (13) from below into the fixed protective cover (20) and onto the spindle.
2. Place the flange (14) on the saw blade (13).
3. Press the spindle lock (23) and fix the saw blade (13) with the washer (15) and the Allen screw (16). Use the Allen key (25).

8.1.2 Removing the saw blade

1. Swing back the protective cover (17) with the retracting lever (19) and place the product on a level surface.
2. Press and hold the spindle lock (23).
3. Loosen the Allen screw (16) with the Allen key (25).
4. Remove the Allen screw (16) with washer (15) and the flange (14).
5. Lift the product, hold back the protective cover (17) and carefully remove the saw blade (13) downwards from the fixed protective cover (20).

8.2 Inserting/removing the battery (31) in the battery mount (22) (Fig. 2)

Inserting the battery

1. Push the battery (31) into the battery mount (22). The battery (31) clicks into place audibly.

Removing the battery

1. Press the unlock button (32) of the battery (31) and remove it from the battery mount (22).

8.3 Fitting the parallel stop (29) (Fig. 4)

1. Loosen the knurled screw (11) for the parallel stop mount (12) and insert the parallel stop (29) into the parallel stop mount (12).
2. Set the desired cutting width using the scale (28) on the parallel stop (29) and the marking on the base plate (18).
3. Tighten the knurled screw (11) for the parallel stop mount (12).

8.4 Laser

8.4.1 Inserting/replacing batteries (Fig. 7)

1. Switch the laser (7) on/off as described in *Switching the laser (7) on/off (Fig. 1)*.
2. Open the battery compartment cover (6) by carefully pressing the battery compartment cover (6) together in the front area and pulling it away upwards with the other hand.
3. Insert two AAA batteries (30).
4. Close the battery compartment cover (6).

9 Operation

The cordless hand-held circular saw has overload protection, a spindle lock, a laser and an LED work light. Please refer to the following description for the function of the controls.

WARNING

Danger of injury!

Remove the battery from the power tool before carrying out any work on the power tool (e.g. maintenance, tool change, etc.) and when transporting and storing it. There is a risk of injury if the on/off switch is operated unintentionally.

ATTENTION

Make sure that the ambient temperature does not exceed 50°C and does not fall below -20°C during work.

ATTENTION

The product is part of the 20V gomag series and may only be operated with batteries of this series. Batteries may only be charged with battery chargers of this series. Observe the manufacturer's instructions.

9.1 Connecting dust extraction (Fig. 1)

Note:

When working with materials that generate dust that is hazardous to health, the product must be connected to a suitable, tested, dust class M extraction device.

1. Connect an approved dust and chip extractor to the sawdust ejection port (21).

9.2 Function of the protective cover (17) (Fig. 1)

1. Pull the retracting lever (19) of the protective cover (17) as far as it will go.

Note:

The protective cover must not jam and must automatically spring back to its original position when the retracting lever is released.

Note:

If the function is faulty, do not operate the product and contact our Service Centre.

9.3 Overload switch-off

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

9.4 Setting the cutting angle (Fig. 5)

Note:

Hold the product firmly with both hands during operation to have better control over the product.

You can set the cutting angle with the cutting angle scale (9).

1. Loosen the front wing screw (10) and the rear wing screw (27) of the cutting angle preselection.
2. Use the cutting angle scale (9) to set the required angle.
3. Tighten the front wing screw (10) and the rear wing screw (27) again.

9.5 Setting the cutting depth (Fig. 6)

Note:

For a clean cut, select a cutting depth that is approx. 3 mm greater than the material thickness.

1. Loosen the wing screw (24).
2. Set the desired cutting depth on the cutting depth scale (26).
3. Retighten the wing screw (24).

9.6 Switching the laser (7) on/off (Fig. 1)

Switching on

1. To switch the laser (7) on, push the on/off switch (4) to position "I".

Switching off

1. To switch off, push the on/off switch (4) to position "0".

9.7 On/Off switch (2) (Fig. 1)

ATTENTION

Before use, check the inserted tool to ensure all fastening parts are attached correctly.

Switching on

1. Press the switch-on interlock (3) on the handle (1) to the right or left.
2. To switch on the product, push the on/off switch (2).

Note:

After the product has started, you can release the switch-on interlock again.

Switching off

- To switch off, release the on/off switch (2).
If the switch-on interlock (3) is in the centre position, the product is secured from being switched on.

9.7.1 LED work lamp (8) (Fig. 1)

This product is equipped with an LED work lamp to illuminate the immediate work area and improve visibility in poorly lit environments.



CAUTION

Do not look directly into the LED work lamp or the light source.

- The LED work lamp (8) lights up automatically as soon as the product is switched on.

9.8 Right-angled sawing (Fig. 1)

- Hold the product firmly with both hands, one hand on the handle (1) and the other on the additional grip (5).
- Switch off the product, as described in *On/Off switch (2) (Fig. 1)*.
- Place the product down with the front part of the base plate (18) on the workpiece.
- Saw forwards with moderate pressure – never backwards.

9.9 Mitre cuts up to 45° (Fig. 1)

- Set the desired cutting angle as described under *Setting the cutting angle (Fig. 5)*.
- Hold the product firmly with both hands, one hand on the handle (1) and the other on the additional grip (5).
- Switch off the product, as described in *On/Off switch (2) (Fig. 1)*.
- Place the product down with the front part of the base plate (18) on the workpiece.
- Saw forwards with moderate pressure – never backwards.

Note:

Lateral movement when cutting can lead to the saw blade jamming and therefore also to kickback.

10 Cleaning and maintenance



WARNING

Have maintenance and repair tasks that are not described in this operating manual, carried out by a specialist workshop. Use only original spare parts.

There is a risk of accident! Always perform maintenance and cleaning work with the battery removed. There is a danger of injury! Let the Product cool down before all maintenance and cleaning tasks. Elements of the engine are hot. There is a danger of injury and burning!

The product can start unexpectedly and cause injuries.

- Remove the battery.
- Allow the product to cool down.
- Remove the tool attachment.

10.1 Cleaning

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the product clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure. We recommend that you clean the product directly after every use.
- Ventilation openings must always be free.
- Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the product. Make sure that no water can penetrate the product interior.
- Always keep the product clean, dry and free from oil or grease. Remove dust after each use and before storage.
- If necessary, clean the saw blade holder with a brush or by blowing it out with compressed air.
- Wipe any dirt off the lens with a dry cloth. Be careful to avoid scratching the LED lamp as this can severely reduce the light intensity.

10.2 Maintenance

- Check the saw blade for obvious defects before each use and replace blunt, bent or otherwise damaged saw blades.

11 Storage

Preparation for storage

- Remove the battery.
- Clean and check the product for damage.

Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5°C and 30°C.

Store the product in its original packaging. Cover the product to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the product.

12 Repair & ordering spare parts

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

ATTENTION

According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialists. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

12.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

Spare parts / accessories

Battery GO-ABP 2.0 item no.:	7909201714
Battery GO-ABP 4.0 item no.:	7909201715
Battery charger GO-BC 2.4 item no.:	7909201716
Battery charger GO-BC 4.5 item no.:	7909201717
Battery charger GO-BC 2.4 twin item no.:	7909201718
Battery charger GO-BC 4.5 twin item no.:	7909201719
StarterKit GO-SK2.0 item no.:	7909201725
StarterKit GO-SK4.0 item no.:	7909201726

13 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The product cannot be started.	The battery power is too weak.	Charge the battery.
	The battery is not properly inserted.	Push the battery into the battery mount. The battery clicks into place audibly.
Saw cut is rough or wavy	Saw blade dull, tooth shape not appropriate for the material thickness	Resharpener saw blade and/or use suitable saw blade
Workpiece pulls away and/or splinters	Excessive cutting pressure and/or saw blade not suitable for use	Insert suitable saw blade

14 Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!

- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.

- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

Notes on lithium-ion batteries



Remove the battery before disposing of the device!

- Do not dispose of the battery in household waste, in a fire (risk of explosion) or in water. Damaged batteries can harm the environment and your health if toxic vapours or liquids escape.
- Defective or used batteries must be recycled in accordance with Directive 2006/66/EC.
- Hand in the device and the battery charger at a recycling centre. The plastic and metal parts used can be separated by type and thus recycled.
- Dispose of batteries when discharged. We recommend covering the poles with an adhesive strip to protect against a short circuit. Do not open the battery.
- Dispose of batteries according to local regulations. Return batteries to a used battery collection point where they can be recycled in an environmentally friendly manner. Ask your local waste disposal company about this.

Information on the battery act [BattG]



Used batteries and rechargeable batteries do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.

- For safe removal of batteries or rechargeable batteries from the electrical device and for information on their type or chemical system, please refer to the additional information in the operating or assembly instructions.
- Owners or users of batteries and rechargeable batteries are legally obliged to return them after use. The return is limited to household quantities.
- Old batteries may contain pollutants or heavy metals that can harm the environment or human health. Recycling old batteries and using the resources they contain helps to protect these two important issues.
- The symbol of the crossed-out dustbin means that batteries and rechargeable batteries must not be disposed of with household waste.
- If the signs Hg, Cd or Pb are also located below the dustbin symbol, this stands for the following:
 - Hg: Battery contains more than 0.0005% mercury
 - Cd: Battery contains more than 0.002% cadmium
 - Pb: Battery contains more than 0.004% lead

- Rechargeable batteries and batteries can be returned free of charge to the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Sales points for batteries and rechargeable batteries
 - Take-back points of the common take-back system for old device batteries
 - Take-back point of the manufacturer (if not a member of the common take-back system)
- These statements are only valid for rechargeable batteries and batteries sold in the countries of the European Union and subject to the European Directive 2006/66/EC. Different provisions can apply to the disposal of rechargeable batteries and batteries in countries outside the European Union.

15 Warranty conditions – gomag 20V series

Revision date 11/07/2023

Dear customer,

our products are subject to strict quality checks. However, if a product does not function perfectly, we deeply regret this and ask that you contact our customer service at the address specified below. We will also be glad to assist you by telephone via the service number. The following information is intended to help you to process and settle your claim without any problems.

For the assertion of warranty claims, the following applies:

1. **The warranty conditions** govern our additional manufacturer warranty services for purchasers (private end consumers) of new products. The statutory warranty claims are not affected by this warranty. This is the responsibility of the dealer who you purchased the product from.
2. **The warranty service** extends exclusively to defects in a new product purchased by you that are based on a material or manufacturing fault and is, at our discretion, limited to the repair of such defects free of charge or the replacement of the product (also replacement with a successor model, if necessary). Replaced products or parts shall become our property. Please note that our products were not designed for commercial, trade or professional use. A warranty claim is therefore not valid if the product has been used in commercial, trade or industrial operations within the warranty period or has been subjected to equivalent stress.

3. The following are excluded from our warranty services:

- Damage to the product which was caused by non-observance of the assembly instructions, improper installation, non-observance of the operating instructions (e.g. connection to an incorrect mains voltage or type of current) or the maintenance and safety regulations or use of the product in unsuitable environmental conditions as well as by insufficient care and maintenance.
- Damage to the product caused by misuse or improper application (such as overloading the product or using non-approved tools and accessories), penetration of foreign bodies into the product (such as sand, stones or dust), transport damage, use of force or external influences (such as damage caused if dropped).
- Damage to the product or parts of the product which is due to intentional, normal (operational) or other natural wear as well as damage and/or wearing of wear parts.
- Defects in the product which have been caused by the use of accessories, expansions or spare parts that are not original parts or are not used as intended.
- Products on which changes or modifications have been made.
- Minor deviations from the target characteristics which are irrelevant for the value and usability of the product.
- Products on which unauthorised repairs have been carried out, in particular by an unauthorised third party.
- If the marking on the product or the identification information of the product (machine label) is missing or illegible.
- Products that are very dirty and are therefore refused by the service personnel.
- Claims for damages and consequential damages are generally excluded from this warranty.

4. **The warranty period** is usually **5 years** (12 months for batteries/rechargeable batteries) and starts from the date of purchase of the product. The date on the original purchase receipt is decisive. Warranty claims must be made immediately after becoming aware of them. The assertion of warranty claims after expiry of the warranty period is excluded. The repair or replacement of the product does not result in an extension of the warranty period, nor does this service initiate a new warranty period for the product or for any installed spare parts. This also applies when using an on-site service. The product concerned is to be cleaned and returned to the service centre together with a copy of the purchase receipt, which must include the date of purchase and the product designation. If a product is sent in incomplete without the complete scope of delivery, the missing accessories will be charged / deducted in value if the product is exchanged or in the event of a refund.

Partially or completely dismantled products cannot be accepted as a warranty claim. In the event of an unjustified complaint or if outside the warranty period, the purchaser shall generally bear the transport costs and the transport risk. **Please report a warranty claim in advance to the service centre (see below).** It is generally agreed upon that the defective product will be returned to the service address given below with a brief description of the fault by organised return or, in the case of repair outside the warranty period, with sufficient postage, taking the appropriate packaging and shipping guidelines into account. **Please note that your product (depending on the model) will be free of all operating materials when returned for safety reasons.** The product sent to our service centre must be packaged in such a way that damage to the product under complaint is avoided during transport. After successful repair / replacement, we will send the product back to you free of charge. If products cannot be repaired or replaced, a sum up to the purchase price of the defective product may be refunded at our own discretion, taking into account any deduction for wear and tear. These warranties are only for the benefit of the original private purchaser and cannot be assigned or transferred.

5. **Extension of the warranty period to 10 years:** Scheppach offers an additional warranty extension of 5 years on products of the gomag 20V series. Thus, the warranty period for these products totals 10 years. Batteries / rechargeable batteries, battery chargers and accessories are excluded from this. You can claim this warranty extension by registering your Scheppach product from this range at <https://garantie.scheppach.com> no later than 30 days from the date of purchase. After registering online successfully, you will receive confirmation for the item-related warranty extension.
6. **In order to submit your warranty claim, please contact our service centre.**

Preferably, please use our form on our homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Please do not send us any products without first contacting and registering with our service centre.

Contacting our service centre first is mandatory to claim these warranty promises. Warranty claims must be made before expiry of the warranty period within 14 days of discovery of the defect. For this purpose, the original purchase receipt and, if necessary, confirmation of the item-related warranty extension are required.

7. **Processing time** - We normally process complaint consignments within 14 days of receipt at our service centre. If, in exceptional cases, the processing time mentioned is exceeded, you will be informed in good time.

8. **Wear parts are generally excluded from the warranty!** - Wear parts are: a) supplied, attached and/or installed batteries / rechargeable batteries as well as b) all model-dependent wear parts (i.e. belts, saw blades, tool attachments, grinding discs, filters, carbon brushes etc., see operating manual). The warranty does not cover batteries or rechargeable batteries that are deeply discharged or those with damaged housing or battery terminals.
9. **Cost estimate** - Products that are not covered or no longer covered by the warranty will be repaired at extra cost. Upon request to our service centre, you can send in the defective products for a cost estimate and, if necessary, give the service centre approval for the repair in writing (by post, e-mail). No further processing will take place without approval for the repair.
10. **Claims other** than those mentioned above cannot be asserted.

The warranty conditions only apply in the current version at the time of the complaint and, if necessary, can be found on our homepage (www.scheppach.com).

In case of translations, the German version is decisive.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Germany)

Tel: +800 4002 4002 · E-Mail: customerservice.GB@scheppach.com · Internet: <https://www.scheppach.com>

We reserve the right to make changes to the warranty conditions at any time without prior notice.

16 EU Declaration of Conformity

Original Declaration of Conformity

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.

Brand: **gomag**
Item designation: **GO-HKS165 CORDLESS
HAND-HELD CIRCULAR SAW
39018119982**

Item No.

EU directives:

2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU*

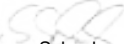
* The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.


Applied standards:

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN 62841-2-5:2014;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Documentation authorised representative:

Dawid Hudzik
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 27.11.2023


Simon Schunk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Sommaire

1	Introduction	40
2	Description du produit (fig. 1)	40
3	Fournitures (fig. 1).....	40
4	Utilisation conforme.....	40
5	Consignes de sécurité.....	41
6	Caractéristiques techniques.....	47
7	Déballage	48
8	Avant la mise en service	48
9	Utilisation.....	49
10	Nettoyage et maintenance	50
11	Stockage	51
12	Réparation & commande de pièces de rechange	51
13	Dépannage.....	51
14	Élimination et recyclage	52
15	Conditions de garantie - série gomag 20 V.....	53
16	Déclaration de conformité UE	55
17	Vue éclatée	92

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur le produit et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer de graves blessures, voire la mort.
	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez des lunettes de protection.
	Portez une protection auditive.
	En cas de génération de poussières, portez une protection respiratoire !
	Portez des gants de protection !
	Attention ! Risque de blessures ! Ne touchez pas la lame de scie en marche !
	Batterie lithium-ion
	Attention ! Rayonnement laser
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.

1 Introduction

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre produit et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec le produit et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près du produit. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation du produit et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec le produit.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des produits similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2 Description du produit (fig. 1)

1. Poignée
2. Interrupteur On/Off
3. Verrouillage de commande
4. Interrupteur On/Off (laser)
5. Poignée supplémentaire
6. Couvercle du compartiment de la pile
7. Laser
8. Lampe à LED
9. Échelle d'angle de coupe
10. Vis papillon avant
11. Vis moletée (guide parallèle)
12. Logement du guide parallèle
13. Lame de scie
14. Bride
15. Rondelle
16. Vis à six pans creux
17. Capot de protection
18. Socle
19. Levier de retrait (capot de protection)
20. Capot de protection fixe
21. Évacuation des copeaux
22. Logement de batterie
23. Dispositif d'arrêt de la broche
24. Vis papillon
25. Clé à six pans creux
26. Échelle de profondeur de coupe
27. Vis papillon arrière
28. Échelle (guide parallèle)
29. Guide parallèle
30. Piles AAA
31. Batterie*
32. Touche de déverrouillage (batterie)

* = non fourni !

3 Fournitures (fig. 1)

Pos.	Quantité	Désignation
13.	1 x	Lame de scie
25.	1 x	Clé à six pans creux
29.	1 x	Guide parallèle
30.	2 x	Piles AAA
	1 x	Scie circulaire sans fil
	1 x	Notice d'utilisation

4 Utilisation conforme

La scie circulaire sans fil avec laser commutable est destinée à scier le bois, les plastiques et les matériaux légers (par ex. plaques de plâtre). Il est interdit de l'utiliser pour couper des métaux.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisées avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

DANGER

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

AVERTISSEMENT

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

PRUDENCE

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.

ATTENTION

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

5 Consignes de sécurité

AVERTISSEMENT

lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservé à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1) Sécurité au poste de travail

- Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2) Sécurité électrique

- Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- Éviter tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4) Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage involontaire de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les outils auxiliaires, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5) Service après-vente

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

Utilisation et manipulation de l'outil sur batterie

- a) **Ne rechargez les batteries qu'avec des chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur adapté à un certain type de batteries présente un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec d'autres batteries.
- b) **N'utilisez que les batteries prévues à cet effet dans les outils électriques.** L'utilisation d'autres batteries peut entraîner des blessures et un risque d'incendie.
- c) **Gardez la batterie non utilisée à distance des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres petits objets métalliques susceptibles d'entraîner un pontage des contacts.** Un court-circuit entre les contacts de la batterie peut provoquer des brûlures ou un incendie.
- d) **En cas de mauvaise utilisation, du liquide peut s'échapper de la batterie. Évitez tout contact. En cas de contact, rincez à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, contactez en outre un médecin.** Le liquide qui s'écoule des batteries peut causer des démangeaisons ou des brûlures de la peau.
- e) **N'utilisez pas une batterie endommagée ou altérée.** Les batteries endommagées ou altérées peuvent se comporter de manière imprévisible et provoquer un incendie, une explosion ou un risque de blessures.
- f) **N'exposez pas une batterie au feu ou à des températures excessives.** Le feu et les températures supérieures à 130 °C peuvent provoquer une explosion.
- g) **Suivez toutes les instructions de chargement et ne chargez jamais la batterie ou l'outil sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans le mode d'emploi.** Une charge incorrecte ou une charge en dehors de la plage de températures admise risque de détruire la batterie et d'augmenter le risque d'incendie.
- h) **N'entretenez jamais les batteries endommagées.** La maintenance des batteries est réservée au fabricant ou à une agence de service client autorisée.

Consignes de sécurité pour toutes les scies

Procédure de sciage



Ne mettez pas vos mains dans la zone de sciage ou au niveau de la lame de scie. Maintenir la poignée supplémentaire ou le carter du moteur avec la deuxième main. Si la scie est tenue avec les deux mains, celles-ci ne risquent pas d'être blessées avec la lame de scie.

- a) **Ne mettez pas la main sous la pièce usinée.** Le capot de protection ne constitue pas une protection contre la lame de scie sous la pièce usinée.
- b) **Adapter la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce usinée.** Moins d'une hauteur de dent complète doit être visible sous la pièce usinée.
- c) **Ne jamais placer la pièce à scier dans la main ou sur la jambe. Sécuriser la pièce sur un support stable.** Il est important de bien fixer la pièce usinée afin de limiter le risque de contact avec le corps, le serrage de la lame de scie ou la perte de contrôle.
- d) **Tenez l'outil électrique par les surfaces de préhension isolées pour réaliser une tâche pendant laquelle l'outil auxiliaire est susceptible d'entrer en contact avec des câbles électriques dissimulés ou avec son propre câble de raccordement.** Le contact avec un câble conducteur met également les pièces métalliques de l'outil électrique sous tension, ce qui entraîne un choc électrique.
- e) **Dans le cas de découpes en longueur, toujours utiliser une butée ou un guidage de bord droit.** Ils permettent d'améliorer la précision de découpe et de réduire le risque de coincement de la lame de scie.
- f) **Utilisez toujours des lames de scie de la bonne taille et dotées d'un trou de fixation adapté (par exemple, en forme de losange ou rond).** Les lames de scie non adaptées aux pièces de montage de la scie ont une marche non circulaire et entraînent la perte de contrôle.
- g) **N'utilisez jamais de rondelles ou de vis pour lame de scie endommagées ou inadaptées.** Les rondelles d'appui et les vis pour lame de scie ont été spécialement conçues pour votre scie afin d'assurer des performances et une sécurité de fonctionnement optimales.

Instructions complémentaires

- a) N'utilisez pas de meule.
- b) Utilisez uniquement des lames de scie adaptées au matériau à découper.
- c) Lorsqu'elles sont destinées à usiner du bois ou des matériaux similaires, les lames de scie doivent être conformes à la norme EN 847-1.
- d) La scie doit uniquement servir à couper le bois, les plastiques et les matériaux légers.
- e) Utilisez uniquement des lames de scie dont la vitesse de rotation indiquée est égale ou supérieure à la vitesse de rotation indiquée sur votre produit.
- f) Utilisez uniquement des lames de scie présentant un diamètre de 165 mm, diamètre indiqué sur la lame de scie.
- g) Évitez toute surchauffe des dents de scie.
- h) Éviter que le plastique ne fonde en sciant les plastiques.
Utilisez la lame de scie adaptée au matériau à usiner. Remplacez à temps les lames de scie endommagées ou usées.

Si la lame de scie surchauffe, arrêtez la machine. Laissez la lame de scie refroidir avant de reprendre les travaux avec l'appareil.

- i) **Adapter la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce usinée.** Moins d'une hauteur de dent complète doit être visible sous la pièce usinée.
- j) Portez un masque anti-poussières.
- k) Portez une protection auditive et des lunettes de protection pendant toute la durée d'exploitation.

Autres consignes de sécurité pour toutes les scies

Mouvement de recul : causes et consignes de sécurité correspondantes

- Un mouvement de recul est une réaction soudaine provoquée par l'accrochage, le coincement ou la mauvaise orientation de la lame de scie. Dans ce cas, la lame de scie qui n'est plus contrôlée peut sortir de la pièce usinée et être projetée vers l'opérateur.
- Si la lame de scie s'accroche, se coince ou bloque le passage de scie se fermant et que la force du moteur renvoie la scie en direction de l'opérateur.
- Si la lame de scie est tordue ou est mal alignée, les dents sur le bord arrière de lame de scie risquent de s'accrocher dans la surface de bois, ce qui entraîne la sortie de la lame de scie du passage de scie et le retour de la scie dans la direction de l'opérateur.

Un mouvement de recul est la conséquence d'une utilisation incorrecte ou inadaptée de la scie. Il peut être empêché par des mesures de prévention adaptées comme décrit ci-après.

- a) **Maintenir fermement la scie avec les deux mains et placer les bras dans une position leur permettant d'amortir la force du recul. Toujours se tenir sur le côté de la lame de scie, ne jamais placer la lame de scie dans l'axe du corps.** En cas de mouvement de recul, la scie circulaire risque de sauter en arrière, mais l'opérateur peut maîtriser les forces de recul grâce aux mesures de précaution adaptées.
- b) **Si la lame de scie est coincée ou que les travaux sont interrompus, arrêter la scie et la tenir sans bouger dans le matériau jusqu'à ce qu'elle se soit immobilisée. Ne jamais essayer de retirer la scie de la pièce ou de la tirer en arrière tant que la lame de scie est en mouvement. Sinon un mouvement de recul risque de survenir. Déterminer et éliminer la cause du blocage de la lame de scie.**
- c) **Pour redémarrer une scie coincée dans la pièce usinée, centrer la lame de scie dans le passage de scie et vérifier si les dents de scie ne sont pas coincées dans la pièce usinée.** Si la lame de scie est coincée, elle risque de sortir de la pièce usinée ou de provoquer un mouvement de recul lors du redémarrage de la scie.

- d) **Calez les grandes plaques afin d'éviter le risque de mouvement de recul dû à une lame de scie coincée.** Les grandes plaques risquent de fléchir à cause de leur poids propre. Les plaques doivent être calées des deux côtés, que ce soit à proximité du passage de scie ou au niveau du bord.
- e) **Ne pas utiliser de lames de scie émoussées ou endommagées.** Les lames de scie avec des dents émoussées ou mal alignées entraînent une friction accrue, le coincement de la lame et un mouvement de recul à cause d'un passage de scie trop étroit.
- f) **Avant le sciage, serrer à fond les réglages de profondeur et d'angle de coupe.** Si les réglages changent pendant le sciage, la lame de scie risque de se coincer et un mouvement de recul risque de survenir.
- g) **Faire particulièrement attention aux murs existants ou aux autres zones hors du champ de vision lors du sciage.** La lame de scie plongeante peut se coincer dans des objets dissimulés et provoquer un mouvement de recul lors du sciage.

Fonctionnement du capot de protection inférieur

- a) **Avant chaque utilisation, s'assurer que le capot de protection inférieur se ferme correctement. Ne pas utiliser la scie si le capot de protection inférieur n'est pas parfaitement mobile et qu'il ne se ferme pas immédiatement. Ne pas coincer ou bloquer le capot de protection inférieur en position ouverte.** Si la scie tombe au sol, le capot de protection inférieur risque d'être tordu. Ouvrir le capot de protection avec le levier de retrait et s'assurer qu'il est parfaitement mobile et qu'il n'est pas en contact avec la lame de scie et les autres pièces pour l'ensemble des angles et profondeurs de coupe.
- b) **Vérifier le fonctionnement des ressorts sur le capot de protection inférieur. Avant utilisation, faire réaliser la maintenance de la scie si le capot de protection inférieur et le ressort ne fonctionnent pas correctement.** Les pièces endommagées, les dépôts collants ou les accumulations de copeaux font que le fonctionnement du capot de protection inférieur est retardé.
- c) **N'ouvrir le capot de protection inférieur à la main que pour les coupes spéciales, par exemple, les « coupes en plongée et d'angle ».** Ouvrir le capot de protection inférieur avec le levier de retrait et le relâcher dès que la lame de scie plonge dans la pièce usinée. Pour tous les autres travaux de sciage, le capot de protection inférieur doit fonctionner automatiquement.
- d) **Ne pas poser la scie sur l'établi ou au sol si le capot de protection inférieur ne recouvre la lame de scie.** Une lame de scie non protégée en post-fonctionnement déplace la scie dans le sens inverse de la coupe et coupe ce qui se trouve sur sa trajectoire. Dans ce cas, respecter le temps de post-fonctionnement de la lame de scie.

Consignes de sécurité concernant la manipulation des lames de scie

- Ne laissez jamais le module de sciage vous échapper en position inférieure.
- N'utilisez pas de lames de scie endommagées ou déformées.
- N'utilisez pas de lames de scie présentant des fissures. Cessez d'utiliser les lames de scie fissurées. Il est interdit de les réparer.
- N'utilisez pas de lames de scie en acier rapide.
- Contrôlez l'état des lames de scie avant d'utiliser la scie.
- Utilisez uniquement des lames de scie adaptées au matériau à découper.
- Utilisez exclusivement les lames de scie indiquées par le fabricant.
Lorsqu'elles sont destinées à usiner du bois ou des matériaux similaires, les lames de scie doivent être conformes à la norme EN 847-1.
- Utilisez uniquement des lames de scie dont la vitesse maximale autorisée n'est pas inférieure à la vitesse de broche maximale de la scie. Elles devront en outre être adaptées au matériau à découper.
- Respectez le sens de rotation de la lame de scie.
- Utilisez uniquement des lames de scie si vous savez comment les manipuler.
- Respectez la vitesse maximale. La vitesse maximale indiquée sur la lame de scie ne doit pas être dépassée. Si une plage de vitesse de rotation est indiquée, la respecter.
- Nettoyez les surfaces de serrage afin d'éliminer les impuretés, la graisse, l'huile et l'eau.
- N'utilisez pas de bagues ou de douilles de réduction desserrées pour réduire les trous des lames de scie.
- Veillez à ce que les bagues de réduction destinées à fixer la lame de scie présentent le même diamètre et au moins 1/3 du diamètre de coupe.
- Assurez-vous que les bagues de réduction mises en place sont à la parallèle les unes des autres.
- Manipulez les lames de scie avec prudence. Conservez-les de préférence dans leur emballage d'origine ou dans des contenants spéciaux. Portez des gants de protection pour une prise en main plus sûre et pour réduire encore le risque de blessures.
- Avant utilisation, assurez-vous que la lame de scie que vous utilisez satisfait aux exigences techniques de cette scie et qu'elle est correctement fixée.
- Utilisez la lame de scie fournie uniquement pour scier du bois, mais jamais pour usiner des métaux.
- Utilisez uniquement une lame de scie présentant un diamètre correspondant aux indications figurant sur la scie.
- Utilisez des porte-pièces supplémentaires si ceux-ci sont nécessaires à la stabilité de la pièce usinée.

- Les rallonges du support de pièce doivent toujours être fixées et utilisées pendant les travaux.
- Remplacez les inserts de table usés !
- Évitez toute surchauffe des dents de scie.
- Évitez que le plastique ne fonde en sciant les plastiques.
Utilisez la lame de scie adaptée au matériau à usiner. Remplacez à temps les lames de scie endommagées ou usées.
Si la lame de scie surchauffe, arrêtez la machine. Laissez la lame de scie refroidir avant de reprendre les travaux avec l'appareil.
- Utilisez uniquement des lames de scie dont le régime est supérieur ou égal à celui figurant sur l'outil électrique.
- Faites en sorte que la scie soit toujours stable et fixée.

5.1 Rayonnement laser



Attention : rayonnement laser

Ne pas regarder le rayon

Classe de laser 2



Protégez-vous et votre environnement en appliquant des mesures de prévention des accidents adaptées !

- Ne pas regarder directement le rayon laser.
- Ne jamais regarder directement dans le trajet du faisceau.
- Ne jamais orienter le rayon laser vers des surfaces réfléchissantes, des personnes ou des animaux. Un rayon laser à faible puissance suffit à endommager les yeux.



PRUDENCE

Une utilisation différente de celle indiquée ici peut causer une exposition dangereuse au rayonnement.

- Ne jamais ouvrir le module laser. Une exposition inattendue au rayon pourrait survenir.
- Si vous n'utilisez pas le produit pendant une longue période, retirez les piles.
- Le laser ne doit pas être remplacé par un laser d'un autre type.
- Les réparations sur le laser ne doivent être réalisées que par le fabricant du laser ou un représentant agréé.

5.2 Consignes de sécurité relatives à la manipulation des piles

- À tout moment, veiller à la polarité correcte des piles (+ et -) indiquée sur celles-ci.
- Ne pas court-circuiter les piles.
- Ne pas charger les piles non rechargeables.
- Ne pas charger les piles de manière excessive !
- Ne pas mélanger piles anciennes et neuves, ni des piles de différents types ou fabricants ! Remplacer en même temps toutes les piles d'un jeu.
- Retirer immédiatement les piles usées de l'appareil et les mettre au rebut conformément aux dispositions ! Ne jetez pas les piles avec les ordures ménagères. Les piles défectueuses ou usagées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66/CE. Jetez les piles ou l'appareil avec les déchets spéciaux. En cas de questions, adressez-vous à une entreprise spécialisée ou à la municipalité.
- Ne pas chauffer les piles !
- Ne pas souder ou braser directement les piles !
- Ne pas démonter les piles !
- Ne pas déformer les piles !
- Ne pas jeter les piles au feu !
- Tenir les piles hors de portée des enfants.
- Ne pas laisser les enfants changer les piles sans surveillance !
- Ne pas conserver les piles à proximité d'un feu, d'une cuisinière ou d'une autre source de chaleur. Ne pas exposer les piles aux rayons directs du soleil. Ne pas les utiliser ou les laisser dans un véhicule lorsqu'il fait chaud.
- Conserver les piles non utilisées dans leur emballage d'origine et à bonne distance des objets métalliques. Ne pas mélanger les piles déballées ! Cela peut provoquer un court-circuit des piles et par conséquent, leur endommagement, voire provoquer un incendie.
- Lorsque l'appareil n'est pas utilisé pendant une période prolongée, retirer les piles de l'appareil sauf en cas d'urgence !
- Les piles qui ont fui ne doivent JAMAIS être touchées sans une protection adaptée. Si du liquide s'échappe et entre en contact avec la peau, rincer immédiatement la zone concernée à l'eau courante. Éviter tout contact de ce liquide avec les yeux et la bouche. Consulter immédiatement un médecin en cas de contact.
- Nettoyer les contacts des piles, ainsi que les contacts de l'appareil avant de mettre en place les piles.

Travail en toute sécurité

Les outils doivent uniquement être utilisés par des personnes formées et expérimentées qui se sont familiarisées avec la manipulation des outils.

- La vitesse maximale indiquée sur l'outil ne doit pas être dépassée. Si indiquée, la plage de vitesse de l'outil doit être observée.
 - Les lames de scie circulaire présentant des fissures doivent être éliminées (aucune réparation autorisée).
 - Les outils présentant des fissures visibles ne doivent pas être utilisés.
 - Les outils doivent être nettoyés régulièrement.
 - Les pièces des outils composées d'alliages métalliques légers doivent uniquement être débarrassées des impuretés comme la résine avec des solvants qui ne risquent pas d'entraver les propriétés mécaniques de ces matériaux.
1. Les outils et le corps des outils doivent être suffisamment serrés pour ne pas pouvoir se détacher pendant l'utilisation.
 2. Il est interdit de rallonger la clé ou de la serrer à l'aide d'un marteau.
 3. Éliminer les impuretés, la graisse, l'huile et l'eau des surfaces de serrage.
 4. Les pièces de rechange doivent correspondre aux caractéristiques des pièces d'origine fournies par le fabricant.
 5. Les travaux d'entretien et les modifications de la lame de scie circulaire doivent uniquement être effectués par un spécialiste, c'est-à-dire une personne ayant suivi une formation spécialisée et ayant suffisamment d'expérience, qui connaît les exigences de construction et de conception et les niveaux de sécurité requis.

Risques résiduels

Le produit est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Lésions auditives si la protection auditive prescrite n'est pas portée.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme, ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Utilisez le produit recommandé dans la présente notice d'utilisation. Le produit présentera ainsi des performances optimales.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.

AVERTISSEMENT

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.


ATTENTION

Le produit fait partie de la série gomag 20 V et doit uniquement être utilisé avec les batteries de cette série. Les batteries ne doivent être chargées qu'avec les chargeurs de cette série. Dans ce cas, observer les indications du fabricant.

AVERTISSEMENT

Observez les consignes de sécurité et remarques relatives à la charge et à l'utilisation correcte du mode d'emploi de votre batterie et de votre chargeur de la série gomag 20 V. Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et d'autres informations dans cette notice d'utilisation séparée.

6 Caractéristiques techniques

Scie circulaire sans fil	GO-HKS165
Tension du moteur	20 V 
Vitesse de rotation à vide n_0	4500 min ⁻¹
Poids (sans batterie)	3,3 kg
Profondeur de coupe max.	
à 90°	env. 54 mm
à 45°	env. 39 mm
Laser	
Classe de laser	2
Longueur d'onde laser λ	650 nm
Puissance du laser P max	< 1 mW
Lame de scie	
Dimensions	Ø165 mm x Ø20 mm x 1,0 mm
Profondeur des dents/de coupe	1,6 mm
Diamètre de l'alésage	Ø20 mm
Nombre de dents	24 dents
Vitesse de rotation à vide n max	9200 min ⁻¹

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations**AVERTISSEMENT**

Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, vous devez, ainsi que les personnes à proximité, porter une protection auditive adaptée.

Les valeurs de bruit et de vibrations ont été calculées conformément à la norme EN 62841-1.

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de pression acoustique L_{pA}	92,6 dB
Incertitude de mesure K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L_{wA}	100,6 dB
Incertitude de mesure K_{wA}	3 dB

Paramètres de vibrations

Vibration a_h sciage du bois	
Poignée	1,031 m/s ²
Incertitude de mesure K	1,5 m/s ²
Poignée supplémentaire	1,713 m/s ²
Incertitude de mesure K	1,5 m/s ²

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées peuvent également être utilisées pour réaliser une estimation préalable de la charge.

AVERTISSEMENT

Les valeurs d'émission de bruit et de vibrations peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé et en particulier selon le type de pièce usinée traitée.

Faites en sorte que la charge demeure la plus faible possible. Exemple de mesures : limitation du temps de travail. À ce niveau, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, les périodes d'arrêt de l'outil électrique et les périodes de fonctionnement sans charge).

7 Déballage

AVERTISSEMENT

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets !

Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. Signalez immédiatement tout dommage au transporteur qui a livré le produit. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

8 Avant la mise en service

AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Retirez la batterie de l'outil électrique avant toute intervention sur celui-ci (par ex. entretien, changement d'outil, etc.) ainsi que lors de son transport et de son rangement. Il existe un risque de blessure en cas d'actionnement involontaire de l'interrupteur marche/arrêt.

8.1 Montage/remplacement de la lame de scie (fig. 3)

AVERTISSEMENT

Les outils auxiliaires peuvent être tranchants et chauffent pendant l'utilisation. Portez toujours des gants de protection lorsque vous manipulez les outils auxiliaires.

PRUDENCE

Maintenez vos mains à distance de l'outil auxiliaire lorsque le produit est en cours de fonctionnement.

1. Réglez 0 mm sur l'échelle de profondeur de coupe et bloquez la vis papillon (24), voir *Réglage de la profondeur de coupe (fig. 6)*.

8.1.1 Montage de la lame de scie

PRUDENCE

Une chaîne de tronçonneuse mal montée entraîne un comportement de coupe incontrôlé de l'appareil !

Lors du montage de la chaîne de tronçonneuse, veillez à ce que le sens de fonctionnement corresponde aux prescriptions !

AVERTISSEMENT

Assurez-vous que la lame de scie est adaptée au régime de l'outil.

1. Utilisez le levier de retrait (19) pour relever le capot de protection (17), insérez la lame de scie (13) du bas dans le capot de protection fixe (20) et placez-la sur la broche.
2. Placez la bride (14) sur la lame de scie (13).
3. Appuyez sur le dispositif d'arrêt de la broche (23) et fixez la lame de scie (13) avec la rondelle (15) et la vis à six pans creux (16). Utilisez la clé à six pans creux (25).

8.1.2 Démontage de la lame de scie

1. Utilisez le levier de retrait (19) pour relever le capot de protection (17) et posez le produit sur une surface plane.
2. Appuyez sur le dispositif d'arrêt de la broche et maintenez-le enfoncé (23).
3. Desserrez la vis à six pans creux (16) avec la clé à six pans creux (25).
4. Retirez la vis à six pans creux (16), la rondelle (15) et la bride (14).
5. Soulevez le produit, maintenez le capot de protection (17) relevé et retirez prudemment la lame de scie (13) du capot de protection fixe (20) par le bas.

8.2 Mise en place/retrait de la batterie (31) dans le logement de batterie (22) (fig. 2)

Mise en place de la batterie

1. Poussez la batterie (31) dans le logement de batterie (22). Un bruit signale que la batterie (31) est enclenchée.

Retirer la batterie

1. Appuyez sur la touche de déverrouillage (32) de la batterie (31) et retirez-la du logement de batterie (22).

8.3 Montage du guide parallèle (29) (fig. 4)

1. Desserrez la vis moletée (11) du logement du guide parallèle (12) et insérez le guide parallèle (29) dans le logement du guide parallèle (12).
2. Utilisez l'échelle (28) du guide parallèle (29) et les marquages sur l'évidement du socle (18) pour régler la largeur de coupe souhaitée.
3. Serrez la vis moletée (11) du logement du guide parallèle (12).

8.4 Laser

8.4.1 Mise en place/remplacement de la batterie (fig. 7)

1. Arrêtez le laser (7) comme indiqué au chapitre *Démarrage/Arrêt du laser (7) (fig. 1)*.
2. Ouvrez le couvercle du compartiment de la pile (6) en comprimant prudemment le couvercle du compartiment de la pile (6) dans la zone avant et en le tirant vers le haut avec l'autre main.
3. Insérez deux piles AAA (30).
4. Fermez le couvercle du compartiment de la pile (6).

9 Utilisation

La scie circulaire sans fil est équipée d'une protection contre les surcharges, d'un dispositif d'arrêt de broche, d'un laser et d'une lampe à LED.

Veillez vous reporter à la description suivante pour connaître la fonction des éléments de commande.



AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Retirez la batterie de l'outil électrique avant toute intervention sur celui-ci (par ex. entretien, changement d'outil, etc.) ainsi que lors de son transport et de son rangement. Il existe un risque de blessure en cas d'actionnement involontaire de l'interrupteur marche/arrêt.

ATTENTION

Veillez à ce que la température ambiante ne dépasse pas 50 °C et ne passe pas sous -20 °C pendant le travail.

ATTENTION

Le produit fait partie de la série gomag 20 V et doit uniquement être utilisé avec les batteries de cette série. Les batteries ne doivent être chargées qu'avec les chargeurs de cette série. Dans ce cas, observer les indications du fabricant.

9.1 Raccordement d'une aspiration des poussières (fig. 1)

Remarque :

Lors des usinages réalisés sur des matériaux qui génèrent des poussières dangereuses pour la santé, le produit doit être raccordé à un dispositif d'aspiration approprié et testé pour classe de poussières M.

1. Raccordez un dispositif d'aspiration des poussières et des copeaux autorisé sur l'éjection des copeaux (21).

9.2 Fonction du capot de protection (17) (fig. 1)

1. Tirez le levier de retrait (19) du capot de protection (17) jusqu'à la butée.

Remarque :

Le capot de protection ne doit pas se coincer et doit revenir automatiquement en position initiale lorsque vous relâchez le levier de retrait.

Remarque :

En cas de dysfonctionnement, ne mettez pas le produit en marche et contactez le service après-vente.

9.3 Coupure en cas de surcharge

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

9.4 Réglage de l'angle de coupe (fig. 5)

Remarque :

Pendant l'utilisation, tenez le produit fermement des deux mains pour un meilleur contrôle.

Vous pouvez utiliser l'échelle d'angle de coupe (9) pour régler l'angle de coupe.

1. Desserrez la vis papillon avant (10) et la vis papillon arrière (27) de la présélection d'angle de coupe.
2. Réglez l'angle souhaité à l'aide de l'échelle d'angle de coupe (9).
3. Serrez la vis papillon avant (10) et la vis papillon arrière (27).

9.5 Réglage de la profondeur de coupe (fig. 6)

Remarque :

Pour une coupe propre, choisissez une profondeur de coupe supérieure d'env. 3 mm à la profondeur du matériau à usiner.

1. Desserrez la vis papillon (24).
2. Réglez la profondeur de coupe souhaitée avec l'échelle de profondeur de coupe (26).
3. Resserrez la vis papillon (24).

9.6 Démarrage/Arrêt du laser (7) (fig. 1)

Mise sous tension

1. Pour démarrer le laser (7), appuyez l'interrupteur On/Off (4) en position « I ».

Mise hors tension

1. Pour arrêter le laser, appuyez sur l'interrupteur On/Off (4) en position « 0 ».

9.7 Interrupteur On/Off (2) (fig. 1)

ATTENTION

Vérifiez l'outil utilisé avant utilisation pour vous assurer que toutes les fixations sont correctement fixées.

Mise sous tension

1. Poussez le verrouillage de commande (3) vers la droite ou la gauche de la poignée (1).
2. Pour mettre le produit en marche, appuyez sur l'interrupteur On/Off (2).

Remarque :

Une fois le produit démarré, vous pouvez relâcher le verrouillage de commande.

Mise hors tension

1. Pour la désactivation, relâchez l'interrupteur On/Off (2).
Si le verrouillage de commande (3) se trouve en position centrale, le produit est protégé contre la mise en marche.

9.7.1 Lampe à LED (8) (fig. 1)

Ce produit est équipé d'une lampe à LED pour éclairer la zone de travail directe et améliorer la visibilité dans les environnements mal éclairés.

PRUDENCE

Ne fixez pas directement la lampe à LED ou la source de lumière.

1. La lampe à LED (8) s'allume automatiquement dès que le produit est activé.

9.8 Sciage à angle droit (fig. 1)

1. Tenez fermement le produit des deux mains : une main sur la poignée principale (1) et l'autre sur la poignée supplémentaire (5).
2. Mettez le produit en marche selon la procédure décrite au chapitre *Interrupteur On/Off (2) (fig. 1)*.
3. Posez la partie avant du socle (18) du produit sur la pièce à usiner.
4. Sciez le matériau en exerçant une pression modérée vers l'avant – jamais vers l'arrière.

9.9 Coupes d'onglet jusqu'à 45° (fig. 1)

1. Réglez l'angle de coupe souhaité selon la procédure décrite au chapitre *Réglage de l'angle de coupe (fig. 5)*.
2. Tenez fermement le produit des deux mains : une main sur la poignée principale (1) et l'autre sur la poignée supplémentaire (5).
3. Mettez le produit en marche selon la procédure décrite au chapitre *Interrupteur On/Off (2) (fig. 1)*.
4. Posez la partie avant du socle (18) du produit sur la pièce à usiner.
5. Sciez le matériau en exerçant une pression modérée vers l'avant – jamais vers l'arrière.

Remarque :

Un décalage latéral pendant la coupe peut entraîner le blocage de la lame de scie et donc un mouvement de recul.

10 Nettoyage et maintenance

AVERTISSEMENT

Confiez les travaux de réparation et de maintenance qui ne figurent pas dans cette notice d'utilisation à un atelier spécialisé. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

Risque d'accident ! Réalisez en principe les travaux de maintenance et de nettoyage avec la batterie retirée. Risque de blessure ! Laissez le produit refroidir avant tout travail de maintenance et de nettoyage. Des éléments du moteur sont chauds. Risque de blessure et de brûlure !

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures.

- Retirez la batterie.
- Laissez le produit refroidir.
- Retirez l'outil auxiliaire.

10.1 Nettoyage

1. Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez le produit avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
2. Les ouvertures d'aération ne doivent jamais être obstruées.
3. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique du produit. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur du produit.
4. Le produit doit toujours être propre, sec et exempt d'huile et de graisse. Retirez la poussière après chaque utilisation et avant le stockage.
5. Au besoin, nettoyez le logement de la lame de scie avec un pinceau ou en le soufflant à l'air comprimé.
6. Éliminez les impuretés qui se trouvent sur la lentille au moyen d'un chiffon sec. Veillez impérativement à ne pas rayer la lampe à LED. L'intensité de l'éclairage s'en trouverait sinon réduite.

10.2 Maintenance

1. Avant chaque utilisation, contrôlez la lame de scie pour détecter les défauts manifestes et remplacez toute lame de scie émoussée, tordue ou endommagée d'une quelconque manière.

11 Stockage

Préparation à l'entreposage

1. Retirez la batterie.
2. Nettoyez le produit et vérifiez s'il est endommagé.

Stockez le produit, ainsi que des accessoires à un endroit sombre, sec, exempt de gel et inaccessible aux enfants.

La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez le produit dans son emballage d'origine. Recouvrez le produit afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité du produit.

13 Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le produit ne veut pas démarrer.	La puissance de la batterie est trop faible.	Chargez la batterie.
	La batterie n'est pas insérée correctement.	Poussez la batterie dans le logement de batterie. Un bruit signale que la batterie est enclenchée.
La découpe de la scie est rugueuse ou gondolée	Lame de scie émoussée, forme de dents inadaptée à l'épaisseur du matériau	Réaffûter la lame de scie ou utiliser une lame adaptée

12 Réparation & commande de pièces de rechange

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

ATTENTION

La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou par un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

12.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

Pièces de rechange/accessoires

Batterie GO-ABP 2.0 Réf. :	7909201714
Batterie GO-ABP 4.0 Réf. :	7909201715
Chargeur GO-BC 2.4 Réf. :	7909201716
Chargeur GO-BC 4.5 Réf. :	7909201717
Chargeur GO-BC 2.4 twin Réf. :	7909201718
Chargeur GO-BC 4.5 twin Réf. :	7909201719
StarterKit GO-SK2.0 Réf. :	7909201725
StarterKit GO-SK4.0 Réf. :	7909201726

Panne	Cause possible	Remède
Pièce cassée ou fendillée	Pression de découpe trop élevée ou lame de scie inadaptée	Utiliser une lame de scie adaptée

14 Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives

à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes pour les batteries lithium-ion



Retirer la batterie avant d'éliminer l'appareil !

- Ne jetez pas la batterie avec les ordures ménagères, au feu (risque d'explosion) ou dans l'eau. Les batteries endommagées risquent de polluer l'environnement et de nuire à votre santé si jamais des valeurs ou liquides nocifs s'en échappent.
- Les batteries défectueuses ou usagées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66/UE.
- Confiez l'appareil et le chargeur à une filière de valorisation. Les pièces en plastique et en métal utilisées peuvent être triées par matériau et ainsi faire l'objet d'un recyclage.
- Éliminez les batteries une fois qu'elles sont déchargées. Nous recommandons de recouvrir les pôles avec un ruban adhésif afin de les protéger d'un court-circuit. N'ouvrez pas la batterie.
- Éliminez les batteries conformément aux dispositions locales. Confiez les batteries à un point de collecte de piles usagées, où elles seront recyclées dans le respect de l'environnement. Renseignez-vous à ce sujet auprès de l'entreprise locale de collecte des déchets.

Consignes relatives à la loi allemande sur les piles



Les piles et batteries usagées ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères, mais éliminées séparément !

- Pour retirer en toute sécurité les piles ou batteries de l'appareil électronique et pour obtenir des informations sur leur modèle et leur composition chimique, reportez-vous aux informations de la notice d'utilisation ou de montage.
- Les propriétaires et utilisateurs de piles et batteries sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation. Le retour des piles et batteries se limite aux quantités habituelles pour les ménages.
- Les piles usagées peuvent contenir des substances nocives ou des métaux lourds qui peuvent nuire à l'environnement ou à la santé. Le recyclage des piles usagées et la réutilisation des ressources qu'elles contiennent participent à leur protection.
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les piles et batteries ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.
- Si les symboles chimiques Hg, Cd ou Pb se trouvent sous le symbole de poubelle, cela signifie :
 - Hg : la pile contient plus de 0,0005 % de mercure

- Cd : la pile contient plus de 0,002 % de cadmium
- Pb : la pile contient plus de 0,004 % de plomb
- Les piles et batteries peuvent être gratuitement dépolluées :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente de piles et batteries
 - Dans les points de collecte faisant partie du système allemand de reprise des piles usagées d'appareils
 - Dans les points de collecte du fabricant (si celui-ci n'est pas membre du système allemand de reprise de piles usagées)
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux piles et batteries vendues dans les pays membres de l'Union européenne et visées par la directive européenne 2006/66/UE. D'autres dispositions d'élimination des piles et batteries peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

15 Conditions de garantie - série gomag 20 V

date de révision 11/07/2023

Chère cliente, cher client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité exigeant. Si un produit ne devait cependant pas fonctionner de manière irréprochable, nous le regrettons vivement et vous invitons à vous mettre en relation avec notre service après-vente à l'adresse indiquée ci-dessous. Nous nous tenons bien volontiers également à votre disposition par téléphone aux numéros d'appel. Les indications suivantes doivent vous permettre de traiter et de gérer sans problème les dysfonctionnements.

Pour faire valoir vos droits à garantie, respectez les indications suivantes :

1. **Ces conditions de garantie** encadrent nos prestations de garantie fabricant supplémentaires envers les acheteurs (consommateurs finaux privés) sur les produits neufs. Les droits de garantie légale ne sont pas affectés par cette garantie. La garantie légale incombe au revendeur chez qui vous avez acheté le produit.
2. **Les prestations de garantie** couvrent exclusivement les défauts d'un produit neuf que vous avez acheté, qui résultent d'une erreur matérielle ou de fabrication et se limitent - à notre discrétion - à l'élimination gratuite de ces défauts ou au remplacement du produit (si nécessaire, le produit sera remplacé par un modèle plus récent). Les pièces ou produits remplacés redeviennent notre propriété. Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou professionnelle. Par conséquent, la garantie ne s'applique pas si le produit a été utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou exposé à des sollicitations comparables.

3. Sont exclus de nos prestations de garantie :

- Les dommages du produit causés par un non-respect de la notice de montage, une installation incorrecte, le non-respect de la notice d'utilisation (raccordement à une tension secteur ou à un type de courant incorrect p. ex.), des dispositions de maintenance et de sécurité ou par l'utilisation du produit dans des conditions météorologiques inadaptées ainsi que par un entretien et une maintenance insuffisants.
 - Les dommages causés par des utilisations abusives ou incorrectes (par exemple, surcharge du produit ou recours à des outils ou accessoires non autorisés), par la pénétration de corps étrangers dans l'appareil (par exemple, sable, gravier ou poussières), les dommages dus au transport, à une utilisation forcée ou à des circonstances extérieures (par exemple, dommages liés à une chute).
 - Les dommages du produit ou de certaines pièces du produit résultant de l'usure ordinaire intervenant dans le cadre d'une utilisation conforme, normale (liée à l'utilisation) ou naturelle ainsi que les dommages et/ou l'usure de pièces d'usure.
 - Les défauts du produit causés par l'utilisation d'accessoires, de compléments et de pièces de rechange qui ne sont pas des pièces d'origine ou qui ne sont pas utilisés de manière conforme.
 - Les produits ayant été transformés ou modifiés.
 - Les petites différences avec les caractéristiques nominales qui n'ont aucun impact sur la valeur et la fonctionnalité du produit.
 - Les produits ayant subi des réparations unilatérales, en particulier par des tiers non autorisés.
 - Les produits dont le marquage ou les informations d'identification (autocollant sur la machine) ont disparu ou sont illisibles.
 - Les produits présentant un encrassement important et qui sont refusés par le personnel du service après-vente pour cette raison.
 - Les demandes de dommages et intérêts ainsi que les dommages consécutifs sont généralement exclus des prestations de cette garantie.
4. **La durée de garantie est normalement de 5 ans** (12 mois pour les piles/batteries) et commence à la date d'achat du produit. La date indiquée sur la facture d'achat originale est déterminante. Les demandes de garantie doivent être communiquées immédiatement après la prise de connaissance. Il n'est plus possible de faire valoir ses droits à garantie du moment où le délai de garantie arrive à expiration. La réparation ou le remplacement du produit n'entraîne ni prolongation du délai de garantie, ni nouvelle période de garantie pour le produit ou les pièces de rechange qui y sont montées. Cela vaut également pour les interventions sur site. Le produit concerné doit être présenté ou envoyé au SAV nettoyé et accompagné d'une copie de la facture d'achat, avec indication de la date d'achat et désignation du produit.

Si un produit est envoyé incomplet, sans la totalité des pièces fournies, les accessoires manquants seront pris en compte/déduits en fonction de leur valeur en cas d'échange ou de remboursement du produit. Les produits partiellement ou entièrement démontés ne peuvent pas être acceptés en cas de garantie. En cas de réclamation injustifiée ou de réclamation effectuée en dehors du délai de garantie, c'est généralement l'acheteur qui prend en charge les frais de transport et le risque lié au transport.

Merci de prévenir le centre de SAV au préalable (voir ci-dessous) en cas de demande de garantie. En règle générale, le produit défectueux, accompagné d'une brève description de la panne, est envoyé par retour organisé ou, en cas de réparation en dehors de la durée de garantie, suffisamment affranchi, en respectant les directives d'emballage et d'envoi, à l'adresse de SAV indiquée ci-dessous. **Veillez noter que votre produit (en fonction du modèle) doit être renvoyé sans aucun consommable pour des raisons de sécurité.** Le produit envoyé à notre centre de SAV doit être emballé de manière à éviter tout dommage sur le trajet de transport. Une fois le produit réparé/remplacé, il vous sera renvoyé gratuitement. Si certains produits ne peuvent pas être réparés ou remplacés, nous pourrions vous rembourser le produit défectueux après évaluation de sa valeur, valeur qui ne pourra pas dépasser le prix d'achat, de laquelle sera retiré un montant correspondant à l'usure. Ces prestations de garantie ne s'appliquent que pour le premier acheteur privé et ne sauraient être cédées ni transférées.

5. **Extension de la garantie à 10 ans :** Scheppach propose une extension de garantie supplémentaire de 5 ans sur les produits de la série 20 V Scheppach. La durée de garantie pour ces produits est donc de 10 ans en tout. Les piles/batteries, chargeurs et accessoires en sont exclus. Vous pouvez activer cette extension de garantie en enregistrant votre produit Scheppach de cette série à l'adresse <https://garantie.scheppach.com> au plus tard 30 jours après la date d'achat. Une fois l'enregistrement en ligne effectué, vous recevrez une confirmation de l'extension de garantie de l'article.
6. **Pour faire valoir vos droits à garantie, veuillez contacter notre SAV.**

Veillez privilégier le formulaire disponible sur notre page d'accueil : <https://www.scheppach.com/de/service>

Merci de ne pas nous envoyer de produit sans prise de contact préalable et enregistrement auprès de notre centre de SAV.

La prise de contact avec notre centre de SAV est une étape préalable obligatoire à l'acceptation de la garantie. Les demandes de garantie doivent être envoyées avant la fin du délai de garantie et dans les 14 jours qui suivent la constata-

tion du défaut. La facture d'achat originale et éventuellement la confirmation de l'extension de garantie de l'article sont nécessaires.

7. **Durée de traitement** - Nous traitons normalement les réclamations dans les 14 jours qui suivent l'arrivée de l'article dans notre centre de SAV. Exceptionnellement, en cas de dépassement de la durée de traitement indiquée, nous vous informons à temps.
8. **Les pièces d'usure** sont généralement exclues de la garantie ! - Les pièces d'usure sont : a) les piles/batterie fournies ou intégrées b) toutes les pièces d'usure propre au modèle (notamment les courroies, lames de scie, outils, meules, filtres, balais de carbone, etc., voir la notice d'utilisation). Les piles/batteries entièrement déchargées et les piles/batteries dont le boîtier ou les pôles sont endommagés sont exclues de la garantie.
9. **Devis estimatif** - nous pouvons réparer les produits qui ne sont pas ou plus couverts par la garantie contre facturation. Sur demande auprès de notre centre de SAV, vous pouvez nous envoyer vos produits défectueux en vue d'un devis estimatif et, le cas échéant, valider la réparation par écrit (par voie postale ou par courriel). Aucune intervention n'aura lieu sans validation de la réparation.
10. **Toute autre demande** que celles mentionnées ci-dessus est irrecevable.

Les conditions de garantie appliquées sont celles de la dernière version en vigueur au moment de la réclamation et peuvent être consultées sur notre page d'accueil (www.scheppach.com).

En cas de traduction, la version allemande fait toujours foi.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Allemagne)

Téléphone : +800 4002 4002 · E-mail : customerservice.FR@scheppach.com · Site web : <https://www.scheppach.com>

Nous nous réservons le droit de modifier les conditions de cette garantie sans avertissement préalable.

16 Déclaration de conformité UE

Déclaration de conformité d'origine

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.

Marque : **gomag**
Désignation réf. : **SCIE CIRCULAIRE SANS FIL
GO-HKS165**
Réf. : **39018119982**

Directives UE :

2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE*

* L'objet de la déclaration décrit ci-dessus répond aux prescriptions de la directive 2011/65/UE du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

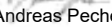
Normes appliquées :

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN 62841-2-5:2014;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Responsable de la documentation :

Dawid Hudzik
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 27.11.2023


Simon Schunk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Indice

1	Introduzione	58
2	Descrizione del prodotto (Fig. 1)	58
3	Contenuto della fornitura (fig. 1).....	58
4	Impiego conforme alla destinazione d'uso	58
5	Indicazioni di sicurezza	59
6	Dati tecnici.....	65
7	Disimballaggio.....	65
8	Prima della messa in funzione	66
9	Funzionamento	67
10	Pulizia e manutenzione	68
11	Stoccaggio	69
12	Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio	69
13	Risoluzione dei guasti	69
14	Smaltimento e riciclaggio	69
15	Condizioni di garanzia - Serie 20V gomag.....	71
16	Dichiarazione di conformità UE.....	73
17	Disegno esploso.....	92

Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Attenzione! Una mancata osservanza dei segnali di sicurezza e delle avvertenze applicate sul prodotto nonché delle istruzioni di sicurezza e del manuale di istruzioni può portare a gravi lesioni, persino mortali.
	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!
	Indossare degli occhiali protettivi.
	Indossare degli otoprotettori.
	In caso di produzione di polvere indossare la maschera a protezione delle vie respiratorie!
	Indossare dei guanti protettivi!
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettere nella lama della sega in movimento!
	Batteria agli ioni di litio
	Attenzione! Radiazione laser
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.

1 Introduzione

Produttore:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- Trattamento improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- Utilizzo non conforme

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere il prodotto di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino al prodotto, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sul prodotto solo persone che sono state istruite sull'uso del prodotto e che sono state informate dei rischi a esso associati.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di prodotti simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2 Descrizione del prodotto (Fig. 1)

1. Maniglia
2. Interruttore ON/OFF
3. Blocco di accensione
4. Interruttore ON/OFF (Laser)
5. Maniglia supplementare
6. Coperchio del vano batteria
7. Laser
8. Lampada da lavoro a LED
9. Scala dell'angolo di taglio
10. Vite ad alette anteriore
11. Vite a testa zigrinata (arresto parallelo)
12. Alloggiamento dell'arresto parallelo
13. Lama della sega
14. Flangia
15. Rondella piana
16. Vite a esagono cavo
17. Cofano di protezione
18. Piastra di base
19. Leva di richiamo (cofano di protezione)
20. Cofano di protezione fisso
21. Espulsione trucioli
22. Portabatteria
23. Arresto del mandrino
24. Vite ad alette
25. Chiave a brugola
26. Scala della profondità di taglio
27. Vite ad alette posteriore
28. Scala (arresto parallelo)
29. Arresto parallelo
30. Batterie AAA
31. Batteria*
32. Tasto di sblocco (batteria)

* = non incluso nel contenuto della fornitura!

3 Contenuto della fornitura (fig. 1)

Pos.	Quantità	Denominazione
13.	1 x	Lama della sega
25.	1 x	Chiave a brugola
29.	1 x	Arresto parallelo
30.	2 x	Batterie AAA
	1 x	Sega circolare manuale a batteria
	1 x	Istruzioni per l'uso

4 Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega circolare manuale a batteria con laser attivabile è adatta alla segatura di legno, plastica o materiali edili leggeri (ad es. lastre di gesso). La segatura di metallo non è consentita.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione del prodotto deve possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Il prodotto può essere utilizzato soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

PERICOLO

Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.

AVVISO

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.

CAUTELA

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.

ATTENZIONE

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

5 Indicazioni di sicurezza

AVVISO

Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1) Sicurezza sul posto di lavoro

- Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2) Sicurezza elettrica

- Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. Non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.**

L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.

- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4) Utilizzo e trattamento dell'elettrotensile

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Conservare gli attrezzi elettrici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'elettrotensile, le relative parti, gli strumenti impiegati ecc. attenendosi alle istruzioni e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5) Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

Utilizzo e gestione dell'apparecchio a batteria

- a) **Caricare le batterie ricaricabili solo usando i caricabatterie consigliati dal fabbricante.** Con un caricatore adatto per un determinato tipo di batteria ricaricabile sussiste il pericolo di incendio qualora venga usato con altre batterie ricaricabili.
- b) **Utilizzare esclusivamente le batterie previste per gli attrezzi elettrici.** L'uso di altre batterie ricaricabili può causare lesioni e pericolo di incendio.
- c) **Tenere la batteria ricaricabile non utilizzata lontana da fermagli d'ufficio, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti in metallo, che potrebbero causare un'esclusione dei contatti.** Un cortocircuito tra i contatti della batteria può causare ustioni o fiamme.
- d) **In caso di utilizzo improprio dalla batteria ricaricabile potrebbe fuoriuscire del liquido. Evitare il contatto con il liquido. In caso di contatto accidentale sciacquare abbondantemente con acqua. In caso di contatto del liquido con gli occhi consultare un medico.** Il liquido della batteria può essere irritante per la pelle o ustionante.
- e) **Non utilizzare una batteria danneggiata o alterata.** Le batterie danneggiate o alterate possono avere un comportamento imprevedibile e causare incendi, esplosioni o costituire pericolo di lesioni.
- f) **Non esporre la batteria al fuoco o a temperature eccessive.** La fiamma o le temperature superiori a 130 °C possono causare un'esplosione.
- g) **Seguire tutte le istruzioni relative al caricamento e non caricare mai la batteria o l'utensile al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato nelle istruzioni di servizio.** Un caricamento errato o al di fuori dell'intervallo di temperatura approvato può distruggere la batteria e aumentare il rischio di incendio.
- h) **Non eseguire mai la manutenzione di batterie danneggiate.** Tutti gli interventi di manutenzione delle batterie devono essere eseguiti esclusivamente dal produttore o dai centri di assistenza autorizzati.

Indicazioni di sicurezza per tutte le seghe

Procedimento di taglio con la sega

PERICOLO

Non arrivare mai con le mani nella zona sega o sulla sua lama. Tenere con l'altra mano la maniglia supplementare o l'alloggiamento del motore. Se entrambe le mani afferrano la sega, non possono essere ferite dalla lama della sega.

- a) **Non inserire mai le mani sotto al pezzo in lavorazione.** Il cofano di protezione non può proteggervi dalla lama della sega sotto al pezzo in lavorazione.

- b) **Adattare la profondità di taglio allo spessore del pezzo.** Dovrebbe essere visibile meno di un dente completo in altezza sotto al pezzo.
- c) **Non tenere mai il pezzo da segare stretto in mano o sulla gamba. Fissare il pezzo su un supporto stabile.** È importante fissare correttamente il pezzo per minimizzare il rischio di contatto con il corpo, bloccaggio della lama della sega o perdita del controllo.
- d) **Afferrare l'attrezzo elettrico in corrispondenza delle superfici isolate dell'impugnatura durante l'esecuzione di lavori in cui l'attrezzo ausiliario può tagliare linee elettriche nascoste o la propria linea di allacciamento.** Il contatto con una linea sotto tensione può mettere in tensione anche le parti metalliche dell'elettrotensile e causare una scossa elettrica.
- e) **Utilizzare per i tagli longitudinali un arresto o una guida angolari dritta.** Questo migliora la precisione del taglio e riduce la possibilità che la lama della sega si blocchi.
- f) **Utilizzare sempre lame di sega di dimensioni corrette e con foro di alloggiamento adatto (ad es. a forma di rombo o circolare).** Le lame di sega che non si adattano ai componenti di montaggio della sega ruotano in modo irregolare e possono provocare la perdita del controllo.
- g) **Non utilizzare mai rondelle piane o viti della lama della sega errate o danneggiate.** Le rondelle piane e le viti della lama della sega sono state realizzate appositamente per la sega, al fine di ottenere prestazioni e sicurezza operativa ottimali.

Istruzioni integrative

- a) Non utilizzare dischi da molare.
- b) Accertarsi che venga scelta una lama per sega adatta al materiale da tagliare.
- c) Le lame devono corrispondere alla norma EN 847-1, quando sono previste per la lavorazione di legno o di materiali simili.
- d) La sega può essere utilizzata esclusivamente per segare legno, plastica e materiali edili leggeri.
- e) Utilizzare esclusivamente lame per sega, la cui marcatura del numero di giri corrisponda o sia superiore al numero di giri indicato per il vostro prodotto.
- f) Utilizzare solo lame per sega con un diametro di 165 mm, corrispondente alla dicitura riportata sulla lama della sega.
- g) Evitare di surriscaldare i denti della sega.
- h) Fare in modo di evitare che, durante il taglio di materiali in plastica, questa si sciolga. Utilizzare per il materiale da lavorare le lame per sega corrette. Sostituire tempestivamente le lame per sega danneggiate o consumate. Se la lama della sega dovesse surriscaldarsi, arrestare la macchina. Lasciare, prima di tutto, che la lama della sega si raffreddi prima di rimettere in funzione l'apparecchio.

- i) **Adattare la profondità di taglio allo spessore del pezzo.** Dovrebbe essere visibile meno di un dente completo in altezza sotto al pezzo.
- j) Indossare una maschera antipolvere.
- k) Indossare un paio di otoprotettori e occhiali protettivi durante l'intera durata di funzionamento.

Altre indicazioni di sicurezza per tutte le seghe

Contraccolpo - Cause e relative indicazioni di sicurezza

- Un contraccolpo è la reazione improvvisa derivante da una lama che si aggancia, si inceppa o si disallinea, il che provoca il sollevamento incontrollato della sega e il suo spostamento dal pezzo in lavorazione in direzione dell'operatore.
- Se la lama rimane impigliata o incastrata nella fessura di chiusura della sega, cioè il passaggio sega, si inceppa e la potenza del motore fa tornare indietro la sega verso l'operatore.
- Se la lama della sega si storce o si disallinea durante il taglio, i denti del bordo posteriore della lama della sega possono impigliarsi nella superficie del legno, causando lo spostamento della lama fuori dal passaggio sega e il rimbalzo della sega verso l'operatore.

Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio della sega. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto.

- a) **Tenere stretta la sega con entrambe le mani e portare le braccia in una posizione nella quale sia possibile assorbire le forze del contraccolpo. Rimanere sempre laterali rispetto alla lama della sega, senza portare mai il corpo in linea con la lama della sega stessa.** In caso di un contraccolpo, la sega circolare può rimbalzare all'indietro, ma l'operatore può controllare le forze di contraccolpo prendendo le dovute precauzioni.
- b) **Se la lama della sega si blocca o si interrompe il lavoro, spegnere la sega e tenere la sega ferma all'interno del pezzo fino a quando la lama della sega non si è arrestata completamente. Non provare mai a rimuovere la sega dal pezzo in lavorazione né a tirare all'indietro, fino a quando la lama della sega è in movimento, altrimenti c'è la possibilità di un contraccolpo.** Rilevare ed eliminare la causa del blocco della lama della sega.
- c) **Se si desidera riavviare una sega infilata all'interno di un pezzo in lavorazione, centrare la lama nel passaggio sega e verificare che non ci siano denti della sega incastrati nel pezzo in lavorazione.** Se la lama della sega si aggancia, può spostarsi all'indietro, fuori dal pezzo o causare un contraccolpo all'atto del riavvio della sega.
- d) **Sostenere i pannelli grossi per evitare il rischio di contraccolpo dovuto a una lama incastrata.** Lastre di grandi dimensioni possono piegarsi al cen-

tro in virtù del proprio peso. Le piastre devono essere sostenute su entrambi i lati, ovvero sia nelle vicinanze del passaggio sega, sia sul bordo.

- e) **Non usare lame per sega spuntate o danneggiate.** Le lame di sega con denti spuntati o allineati in modo errato provocano, a seguito di una fessura di taglio ridotta, un attrito elevato, il blocco della lama della sega e possibili contraccolpi.
- f) **Stringere, prima del taglio con la sega, i sistemi di regolazione della profondità e dell'angolo di taglio.** Se durante il taglio con la sega si modifica le impostazioni, si può presentare un blocco della lama della sega e un contraccolpo.
- g) **Prestare particolare attenzione quando si sega in pareti esistenti o altre aree non visibili.** La lama della sega in affondamento può bloccarsi su oggetti nascosti e generare un contraccolpo.

Funzione del cofano di protezione inferiore

- a) **Controllare, prima di ogni utilizzo, che il cofano di protezione si chiuda perfettamente. Non utilizzare la sega se il cofano di protezione inferiore non può muoversi liberamente e non si chiude subito. Non fissare o legare mai il cofano di protezione inferiore in posizione aperta.** Qualora la sega dovesse inavvertitamente cadere a terra, il cofano di protezione potrebbe piegarsi. Aprire il cofano di protezione con la leva di richiamo e assicurarsi che si muova liberamente e non tocchi la lama della sega o altre parti in tutte le angolazioni e profondità di taglio.
- b) **Controllare il funzionamento delle molle del cofano di protezione inferiore. Sottoporre a manutenzione la sega prima dell'uso, qualora il cofano di protezione inferiore e le molle non funzionino in modo impeccabile.** I componenti danneggiati, i depositi appiccicosi o gli accumuli di trucioli fanno sì che il cofano di protezione inferiore entri in azione con un certo ritardo.
- c) **Aprire manualmente il cofano di protezione inferiore solo per tagli speciali, come "tagli in affondamento e ad angolo".** Aprire il cofano di protezione inferiore con la leva di richiamo e rilasciarla non appena la lama della sega si immerge nel pezzo da lavorare. Per tutti gli altri lavori di segatura, il cofano di protezione inferiore deve operare in automatico.
- d) **Non appoggiare la sega sul banco da lavoro o a terra senza che il cofano di protezione copra la lama della sega.** Una lama della sega non protetta che continua a funzionare sposta la sega in direzione opposta a quella di taglio e sega quello che trova sul percorso. Prestare dunque attenzione al tempo di ritardo della lama della sega, quando si spegne la sega.

Indicazioni di sicurezza per la manipolazione delle lame per sega

- Evitare un rilascio incontrollato del gruppo sega nella posizione finale inferiore.
- Non usare lame per sega danneggiate o deformate.
- Non utilizzare le lame della sega se sono fessurate, bensì eliminarle. Non è consentito ripararle.
- Non utilizzare lame realizzate in acciaio rapido.
- Controllare lo stato delle lame per sega prima di utilizzare la sega.
- Accertarsi che venga scelta una lama per sega adatta al materiale da tagliare.
- Utilizzare solo lame per sega raccomandate dal produttore.
Le lame devono corrispondere alla norma EN 847-1, quando sono previste per la lavorazione di legno o di materiali simili.
- Utilizzare solo lame per sega il cui numero di giri massimo consentito non sia inferiore al numero massimo di giri del mandrino della sega e adatte al materiale da tagliare.
- Prestare attenzione al senso di rotazione della lama.
- Utilizzare solo lame di cui si padroneggia l'uso.
- Rispettare il numero di giri massimo. Il numero massimo di giri riportato sulla lama della sega non deve essere superato. Se indicato, rispettare l'intervallo del numero di giri.
- Pulire le superfici di serraggio da sporco, grasso, olio e acqua.
- Non utilizzare anelli o boccole di riduzione allentate per ridurre i fori delle lame.
- Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati per bloccare la lama abbiano lo stesso diametro e almeno 1/3 del diametro di taglio.
- Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati siano paralleli tra loro.
- Maneggiare le lame con cautela. Conservarle preferibilmente nella confezione originale o in contenitori speciali. Indossare guanti protettivi per migliorare la sicurezza di presa e ridurre il rischio di lesione.
- Prima dell'utilizzo, accertarsi che la lama della sega utilizzata soddisfi i requisiti tecnici di questo dispositivo e che sia fissata correttamente.
- Utilizzare la lama della sega fornita in dotazione solo per tagliare il legno, mai per la lavorazione di metalli.
- Utilizzare solo una lama della sega il cui diametro sia corrispondente ai dati della sega.
- Utilizzare supporti aggiuntivi per il pezzo in lavorazione se necessario ai fini della stabilità del pezzo.
- Le prolunge del portapezzi devono sempre essere fissate e utilizzate durante il lavoro.
- Sostituire l'insero da banco se consumato!
- Evitare di surriscaldare i denti della sega.

- Fare in modo di evitare che, durante il taglio di materiali in plastica, questa si sciolga.
Utilizzare per il materiale da lavorare le lame per sega corrette. Sostituire tempestivamente le lame per sega danneggiate o consumate.
Se la lama della sega dovesse surriscaldarsi, arrestare la macchina. Lasciare, prima di tutto, che la lama della sega si raffreddi prima di rimettere in funzione l'apparecchio.
- Utilizzare solo lame per sega contrassegnate con un regime uguale o superiore al regime dell'attrezzo elettrico.
- Garantire sempre la stabilità e la messa in sicurezza della sega.

5.1 Radiazione laser



Attenzione: Radiazione laser

Non orientare lo sguardo verso il raggio

Classe laser 2



Proteggere sé e l'ambiente da pericoli di incidenti con opportune misure precauzionali!

- Non orientare lo sguardo direttamente verso il raggio laser in assenza di protezioni per gli occhi.
- Non orientare mai lo sguardo direttamente verso la traccia del raggio.
- Non puntare mai il raggio laser su superfici riflettenti o su persone o animali. Anche un raggio laser a bassa potenza può causare danni all'occhio.

CAUTELA

Se vengono eseguite procedure diverse da quelle qui specificate, si può verificare un'esposizione pericolosa alle radiazioni.

- Non aprire mai il modulo laser. Si rischia altrimenti di esporsi accidentalmente al raggio laser.
- Se il prodotto non viene utilizzato per lungo tempo, provvedere a rimuovere le batterie.
- Non è consentito sostituire il laser con un altro tipo di laser.
- Le riparazioni al laser possono essere effettuate solo dal produttore del laser o da un rappresentante autorizzato.

5.2 Avvertenze di sicurezza quando si manipolano le batterie

- Verificare sempre che le batterie vengano inserite con la polarità corretta (+ e -) così come indicato sulla batteria.
- Non cortocircuitare le batterie.

- Non caricare batterie non ricaricabili.
- Non scaricare eccessivamente la batteria!
- Non mischiare batterie vecchie e nuove né batterie di tipo diverso o di diversi produttori! Sostituire tutte le batterie di un set contemporaneamente.
- Rimuovere dall'apparecchio le batterie usate immediatamente e smaltirle opportunamente! Non gettare le batterie nei rifiuti domestici. Le batterie diftose o esaurite devono essere riciclate in base alla direttiva 2006/66/CE. Conferire al riciclaggio le batterie e / o l'apparecchio tramite i centri di raccolta a disposizione. È possibile informarsi sulle possibilità di smaltimento presso l'amministrazione comunale o cittadina.
- Non surriscaldare le batterie!
- Non saldare direttamente sulle batterie!
- Non smontare le batterie!
- Non deformare le batterie!
- Non gettare le batterie nel fuoco!
- Tenere le batterie fuori dalla portata dei bambini.
- Non consentire ai bambini la sostituzione delle batterie senza supervisione!
- Non conservare le batterie vicino a fuoco, fornelli o altre fonti di calore. Non esporre le batterie ai raggi diretti del sole, non conservarle né depositarle in veicoli in caso di condizioni meteo di caldo.
- Conservare le batterie non utilizzate nella confezione originale e tenerle lontane da oggetti metallici. Non confondere batterie disimballate né gettarle in modo confuso!
Ciò può causare il cortocircuito della batteria e quindi danneggiamenti, combustione o addirittura pericolo di incendio.
- Estrarre le batterie dal dispositivo se questo non viene utilizzato per lungo tempo, salvo in casi di emergenza!
- Non toccare MAI le batterie il cui liquido è fuoriuscito, senza l'opportuna protezione. Se il liquido fuoriuscito entra in contatto con la pelle, sciacquare immediatamente la pelle nella zona interessata sotto acqua corrente. Evitare in ogni caso che occhi e bocca entrino in contatto con il liquido. Consultare immediatamente un medico in tal caso.
- Pulire i contatti delle batterie e i contatti opposti nell'apparecchio prima di inserire le batterie.

Lavorare in sicurezza

Gli attrezzi possono essere utilizzati solo da persone addestrate ed esperte, che padroneggiano la manipolazione degli stessi.

- Il numero massimo di giri riportato sull'attrezzo non deve essere superato. Se indicato, l'intervallo del numero di giri deve essere rispettato.
- Le lame della sega circolare con corpi che presentano fenditure devono essere scartate (non è consentita la riparazione).

- Non si possono utilizzare attrezzi con fenditure visibili.
 - Gli attrezzi devono essere puliti regolarmente.
 - Le parti di attrezzi in leghe metalliche leggere possono essere pulite, ad esempio dalla resina, solo con solventi che non compromettono le proprietà meccaniche di questi materiali.
1. Gli attrezzi e i corpi degli attrezzi devono essere serrati in modo da non potersi allentare durante il funzionamento.
 2. Non è consentito allungare la chiave o stringerla con colpi di martello.
 3. Le superfici di serraggio devono essere pulite da sporcizia, grasso, olio e acqua.
 4. I pezzi di ricambio devono essere conformi alle specifiche dei pezzi originali forniti dal produttore.
 5. I lavori di manutenzione e le modifiche alle lame della sega circolare devono essere eseguiti esclusivamente da una persona esperta, ovvero da una persona con formazione specialistica ed esperienza specifica che conosca i requisiti di costruzione e progettazione e che sia a conoscenza dei livelli di sicurezza richiesti.

Rischi residui

Il prodotto è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Danni all'udito se non si indossano otoprotettori adeguati.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Utilizzare il prodotto come raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo è possibile garantire che il prodotto funzioni con prestazioni ottimali.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque verificarsi a creare dei rischi residui non evidenti.

AVVISO

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.


ATTENZIONE

Il prodotto fa parte della serie 20V gomag e può essere utilizzato solo con batterie di questa serie. Le batterie possono essere caricate solo con caricatore di questa serie. Osservare le istruzioni del produttore.

AVVISO

Rispettare le indicazioni di sicurezza e le avvertenze per la carica e l'uso corretto che sono indicate nelle istruzioni per l'uso della vostra batteria e del vostro caricatore della serie gomag 20V. Una descrizione dettagliata del processo di carica e ulteriori informazioni sono reperibili nelle presenti istruzioni separate.

6 Dati tecnici

Sega circolare manuale a batteria	GO-HKS165
Tensione del motore	20 V 
Velocità di minimo n_0	4500 min ⁻¹
Peso (senza batteria)	3,3 kg
Profondità di taglio massima	
a 90°	ca. 54 mm
a 45°	ca. 39 mm
Laser	
Classe laser	2
Lunghezza d'onda laser λ	650 mm
Potenza laser P max	< 1 mW
Lama della sega	
Dimensioni	Ø165 mm x Ø20 mm x 1,0 mm
Spessore del dente/spessore di taglio	1,6 mm
Dimensioni del foro	Ø20 mm
Numero dei denti	24 Denti
Numero di giri a vuoto n_{max}	9200 min ⁻¹

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni**AVVISO**

Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore del prodotto è superiore a 85 dB, occorre che voi e le persone nelle vicinanze indossiate degli ottoprotettori adeguati.

I valori di rumorosità e vibrazione sono stati determinati in conformità alla norma EN 62841-1.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Pressione acustica L_{pA}	92,6 dB
Incertezza di misura K_{pA}	3 dB
Potenza acustica L_{wA}	100,6 dB
Incertezza di misura K_{wA}	3 dB

Valori caratteristici delle vibrazioni

Vibrazione a_h Taglio nel legno	
Maniglia	1,031 m/s ²
Incertezza di misura K	1,5 m/s ²
Maniglia supplementare	1,713 m/s ²
Incertezza di misura K	1,5 m/s ²

Il valore totale delle vibrazioni indicato e il valore delle emissioni sonore indicato sono stati misurati con un metodo di prova standardizzato e possono essere utilizzati per confrontare un attrezzo elettrico con un altro.

Il valore delle emissioni sonore indicato e il valore totale delle vibrazioni indicato possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

AVVISO

Le emissioni sonore e il valore di emissione delle vibrazioni possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.

Provare a mantenere il carico il più basso possibile. Provvedimenti esemplificativi: limitazione del tempo di lavoro. A tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro (per esempio, i tempi in cui l'attrezzo elettrico rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

7 Disimballaggio**AVVISO**

Il prodotto e i materiali d'imballaggio non sono giocattoli per bambini!

I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela il prodotto.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. Segnalare immediatamente eventuali danni al corriere che ha consegnato il prodotto. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'aiusilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

8 Prima della messa in funzione

AVVISO

Pericolo di lesioni!

Rimuovere la batteria dall'elettrotensile prima di eseguire qualsiasi operazione sull'elettrotensile (ad es. manutenzione, cambio utensile, ecc.) e durante il trasporto e lo stoccaggio. Se l'interruttore di accensione/spengimento viene azionato involontariamente, sussiste il rischio di lesioni.

8.1 Montaggio/sostituzione della lama della sega (Fig. 3)

AVVISO

Gli attrezzi ausiliari possono essere affilati e diventare caldi durante l'uso. Indossare sempre guanti protettivi quando si maneggiano gli attrezzi ausiliari.

CAUTELA

Tenere lontane le mani dall'attrezzo ausiliario quando il prodotto è in funzione.

1. Impostare sulla scala della profondità di taglio impostare (26) 0 mm e bloccare la vite ad alette (24), vedi *Regolazione della profondità di taglio (Fig. 6)*.

8.1.1 Montare la lama della sega

CAUTELA

Una catena della sega montata in modo errato provoca ad un comportamento di taglio incontrollato dell'apparecchio!

Quando si monta la catena della sega, rispettare la direzione di marcia prescritta!

AVVISO

Accertarsi che la lama della sega sia adatta al numero di giri dell'attrezzo.

1. Ruotare indietro il cofano di protezione (17) con la leva di richiamo (19) e inserire la lama della sega (13) dal basso nel cofano di protezione fisso (20), sul mandrino.

2. Posizionare la flangia (14) sulla lama della sega (13).
3. Premere l'arresto del mandrino (23) e fissare la lama della sega (13) con la rondella piana (15) e la vite ad esagono cavo (16). Utilizzare la chiave a brugola (25).

8.1.2 Smontaggio della lama della sega

1. Ruotare indietro il cofano di protezione (17) con la leva di richiamo (19) e depositare il prodotto su una superficie dritta.
2. Premere e tenere premuto l'arresto del mandrino (23).
3. Utilizzare la chiave a brugola (25) per allentare la vite ad esagono cavo (16).
4. Rimuovere la vite ad esagono cavo (16) con la rondella piana (15) e la flangia (14).
5. Sollevare il prodotto, trattenere il cofano di protezione (17) e rimuovere con la dovuta cautela la lama della sega (13) dal cofano di protezione fisso (20).

8.2 Inserire/estrarre la batteria (31) nel portabatteria (22) (Fig. 2)

Inserire la batteria

1. Spingere la batteria (31) nel portabatteria (22). La batteria (31) scatta in posizione in modo percettibile.

Rimuovere la batteria

1. Premere il pulsante di sblocco (32) della batteria (31) ed estrarla dal portabatteria (22).

8.3 Montaggio dell'arresto parallelo (29) (Fig. 4)

1. Allentare la vite a testa zigrinata (11) per l'alloggiamento dell'arresto parallelo (12) e inserire l'arresto parallelo (29) nell'alloggiamento dell'arresto parallelo (12).
2. Impostare, in base alla scala (28) sull'arresto parallelo (29) e alle marcature sulla piastra di base (18), la larghezza di taglio desiderata.
3. Serrare la vite a testa zigrinata (11) dell'alloggiamento dell'arresto parallelo (12).

8.4 Laser

8.4.1 Inserimento/sostituzione delle batterie (Fig. 7)

1. Spegner il laser (7) come descritto nel *Accensione/spengimento del laser (7) (Fig. 1)*.
2. Aprire il coperchio del vano batteria (6), comprimendo con cautela il coperchio del vano batteria (6) nella parte anteriore e tirarlo con l'altra mano verso l'alto.
3. Inserire due batterie AAA (30).
4. Chiudere il coperchio del vano batterie (6).

9 Funzionamento

La sega circolare manuale a batteria possiede una protezione da sovraccarico, un arresto del mandrino, un laser e una luce LED di lavoro.

Per la funzione degli elementi di comando si rimanda alla seguente descrizione.

AVVISIO

Pericolo di lesioni!

Rimuovere la batteria dall'elettrotensile prima di eseguire qualsiasi operazione sull'elettrotensile (ad es. manutenzione, cambio utensile, ecc.) e durante il trasporto e lo stoccaggio. Se l'interruttore di accensione/spengimento viene azionato involontariamente, sussiste il rischio di lesioni.

ATTENZIONE

Assicurarsi che la temperatura ambiente non superi i 50 °C e non scenda sotto i -20 °C durante il lavoro.

ATTENZIONE

Il prodotto fa parte della serie 20V gomag e può essere utilizzato solo con batterie di questa serie. Le batterie possono essere caricate solo con caricatore di questa serie. Osservare le istruzioni del produttore.

9.1 Collegamento dell'aspirazione della polvere (Fig. 1)

Avvertenza:

Quando si lavorano materiali con i quali si genera della polvere nociva per la salute, occorre collegare il prodotto ad un dispositivo di aspirazione della classe di polveri M, adatto e certificato.

1. Collegare all'espulsione dei trucioli un aspiratore di polveri e trucioli approvato (21).

9.2 Funzionamento del cofano di protezione (17) (Fig. 1)

1. Tirare la leva di richiamo (19) del cofano di protezione (17) fino all'arresto.

Avvertenza:

Il cofano di protezione non deve incastrarsi e deve ritornare automaticamente nella sua posizione originale quando la leva di richiamo viene rilasciata.

Avvertenza:

Se il funzionamento è difettoso, non mettere in funzione il prodotto e contattare il nostro Centro di assistenza.

9.3 Disattivazione per sovraccarico

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore.

9.4 Impostazione dell'angolo di taglio (Fig. 5)

Avvertenza:

Durante il funzionamento mantenere saldamente il prodotto con entrambe le mani, per poter disporre di un migliore controllo del prodotto stesso.

L'angolo di taglio può essere determinato con l'ausilio della scala dell'angolo di taglio (9).

1. Allentare la vite ad alette anteriore (10) e la vite ad alette posteriore (27) della preselezione dell'angolo di taglio.
2. Impostare l'angolo desiderato sulla scala dell'angolo di taglio (9).
3. Serrare nuovamente la vite ad alette anteriore (10) e la vite ad alette posteriore (27).

9.5 Regolazione della profondità di taglio (Fig. 6)

Avvertenza:

Per un taglio pulito, selezionare una profondità di taglio di circa 3 mm superiore allo spessore del materiale.

1. Allentare la vite ad alette (24).
2. Impostare la profondità di taglio desiderata sulla scala della profondità di taglio (26).
3. Serrare nuovamente la vite ad alette (24).

9.6 Accensione/spengimento del laser (7) (Fig. 1)

Accensione

1. Per l'accensione del laser (7) posizionare l'interruttore ON/OFF (4) sulla posizione "I".

Spegnimento

1. Per lo spegnimento, portare l'interruttore ON/OFF (4) in posizione "0".

9.7 Interruttore ON/OFF (2) (Fig. 1)

ATTENZIONE

Controllare l'attrezzo utilizzato prima dell'uso per assicurarsi che tutti i componenti di fissaggio siano fissati correttamente.

Accensione

1. Premere il blocco dell'accensione (3) verso destra o verso sinistra sulla maniglia (1).
2. Per accendere il prodotto, premere l'interruttore ON/OFF (2).

Avvertenza:

Dopo l'avvio del prodotto, è possibile rilasciare nuovamente il blocco dell'accensione.

Spegnimento

1. Per spegnere, rilasciare l'interruttore ON/OFF (2). Quando il blocco di accensione (3) si trova nella posizione centrale, il prodotto è protetto contro una riaccensione.

9.7.1 Luce di lavoro a LED (8) (Fig. 1)

Questo prodotto è dotato di una luce di lavoro a LED per illuminare direttamente l'area di lavoro e migliorare la visibilità in ambienti scarsamente illuminati.

CAUTELA

Non guardare direttamente la luce di lavoro a LED o la sorgente luminosa.

1. La luce di lavoro a LED (8) si accende automaticamente non appena si accende il prodotto.

9.8 Segatura ad angolo retto (Fig. 1)

1. Mantenere saldamente il prodotto con entrambe le mani, una mano sulla maniglia (1) e l'altra sulla maniglia supplementare (5).
2. Accedere il prodotto come descritto nel capitolo *Interruttore ON/OFF (2) (Fig. 1)*.
3. Appoggiare il prodotto con la parte anteriore della piastra di base (18) sul pezzo da lavorare.
4. Segare in avanti, esercitando una modesta pressione; non segare mai all'indietro.

9.9 Taglio obliquo fino a 45° (Fig. 1)

1. Impostare l'angolo di taglio desiderato, come descritto nel *Impostazione dell'angolo di taglio (Fig. 5)*.
2. Mantenere saldamente il prodotto con entrambe le mani, una mano sulla maniglia (1) e l'altra sulla maniglia supplementare (5).
3. Accedere il prodotto come descritto nel capitolo *Interruttore ON/OFF (2) (Fig. 1)*.
4. Appoggiare il prodotto con la parte anteriore della piastra di base (18) sul pezzo da lavorare.
5. Segare in avanti, esercitando una modesta pressione; non segare mai all'indietro.

Avvertenza:

Uno spostamento laterale durante il taglio può comportare un blocco della lama della sega e provocare quindi un contraccolpo.

10 Pulizia e manutenzione

AVVISO

Lasciare che sia un'officina specializzata ad eseguire operazioni di riparazione e manutenzione non riportati nelle presenti istruzioni per l'uso. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.

Sussiste il pericolo di incidenti! Eseguire sempre le attività di manutenzione e pulizia con la batteria rimossa. Sussiste il pericolo di lesioni! Lasciar raffreddare il prodotto prima di tutti i lavori di manutenzione e pulizia. Gli elementi del motore sono caldi. Sussiste il pericolo di lesioni e di ustioni!

Il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni.

- Rimuovere la batteria.
- Lasciare raffreddare il prodotto.
- Rimuovere l'attrezzo ausiliario.

10.1 Pulizia

1. Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire il prodotto strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione. Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.
2. Le aperture di ventilazione devono sempre essere libere.
3. Non impiegare detersivi o solventi; questi potrebbero corrodere i componenti in plastica del prodotto. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno del prodotto.
4. Tenere sempre il prodotto pulito, asciutto e privo di oli o grassi. Dopo ogni uso e prima dello stoccaggio rimuovere la polvere.
5. Se necessario, pulire il supporto della lama con un pennello o con aria compressa.
6. Rimuovere lo sporco dalla lente con un panno asciutto. Fare molta attenzione a non graffiare la luce a LED per evitare riduzioni dell'intensità luminosa.

10.2 Manutenzione

1. Prima di ogni utilizzo, controllare che la lama non presenti difetti visibili e sostituire la lama se non è più affilata, se è piegata o se è danneggiata in altro modo.

11 Stoccaggio

Preparazione allo stoccaggio

1. Rimuovere la batteria.
2. Pulire il prodotto e controllare che non sia danneggiato.

Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto e al riparo dal gelo, inaccessibile ai bambini.

La temperatura di stoccaggio ottimale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare il prodotto nella sua confezione originale. Coprire il prodotto per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi del prodotto.

12 Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

ATTENZIONE

Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali.

Incaricare un servizio clienti o un tecnico specializzato e autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

12.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

Ricambi / Accessori

Batteria GO-ABP 2.0 art. n.:	7909201714
Batteria GO-ABP 4.0 art. n.:	7909201715
Caricatore GO-BC 2.4 N. articolo:	7909201716
Caricatore GO-BC 4.5 N. articolo:	7909201717
Caricatore GO-BC 2.4 twin N. articolo:	7909201718
Caricatore GO-BC 4.5 twin N. articolo:	7909201719
Starter-Kit GO-SK2.0 - N. articolo:	7909201725
Starter-Kit GO-SK4.0 - N. articolo:	7909201726

13 Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il prodotto non si avvia.	La carica della batteria è troppo debole.	Caricare la batteria.
	La batteria non è inserita correttamente.	Spingere la batteria nel portabatteria. La batteria scatta in posizione in modo percettibile.
I taglio è ruvido o ondulato	Lama della sega senza filo, forma del dente non adatta per lo spessore del materiale.	Riaffilare la lama della sega e/o utilizzare una lama della sega che sia idonea
Il pezzo da lavorare si strappa e/o si scheggia	Pressione di taglio troppo forte o lama non idonea all'uso	Utilizzare la lama appropriata

14 Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi in rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.

- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

Avvertenze sulle batterie agli ioni di litio



Prima di smaltire il dispositivo, smontare la batteria!

- Non gettare la batteria nei rifiuti domestici, nel fuoco (pericolo di esplosione) o nell'acqua. Le batterie danneggiate possono danneggiare l'ambiente e la salute se fuoriescono vapori o liquidi tossici.
- Batterie difettose o esaurite devono essere riciclate in base alla direttiva 2006/66/CE.
- Consegnare l'apparecchio e il caricatore presso un centro di raccolta. I componenti in plastica e in metallo utilizzati possono essere smaltiti in modo differenziato e dunque riciclati in modo opportuno.
- Smaltire le batterie quando scariche. Consigliamo di coprire i poli con un nastro adesivo per la protezione da cortocircuito. Non aprire la batteria.

- Smaltire le batterie come da disposizioni locali. Consegnare le batterie a un centro di raccolta delle batterie usate, dove possono essere riciclate in modo ecologico. Chiedere a tale proposito alla società locale di raccolta dei rifiuti.

Avvertenze relative alla legge sulle batterie (BattG)



Le batterie e gli accumulatori esausti non vanno smaltiti con i rifiuti domestici ma devono essere separati e/o smaltiti conformemente!

- Per un'estrazione sicura delle batterie o degli accumulatori dal dispositivo elettrico e per informazioni sul relativo tipo e/o il sistema chimico, osservare le altre indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso e il montaggio.
- I proprietari o gli utilizzatori di batterie e accumulatori sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile. La restituzione si limita alla consegna di quantità di normale uso domestico.
- Le batterie usate possono contenere sostanze nocive o metalli pesanti che possono generare danni all'ambiente e alla salute. Un riciclaggio delle batterie usate e l'uso delle risorse in esse contenute contribuisce alla protezione di questi due importanti fattori.
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che le batterie e gli accumulatori non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- Se si trovano in aggiunta i simboli Hg, Cd o Pb sotto al simbolo del bidone dei rifiuti, il significato è il seguente:
 - Hg: La batteria contiene più dello 0,0005 % di mercurio
 - Cd: La batteria contiene più dello 0,002 % di cadmio
 - Pb: La batteria contiene più dello 0,004 % di piombo
- Le batterie e gli accumulatori possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di batterie e accumulatori
 - Centri di ritiro del sistema di ritiro comune per apparecchi-batterie usate
 - Centro di ritiro del produttore (se non appartenente al sistema di ritiro comune)
- Quanto esposto si applica solo a batterie e accumulatori distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2006/66/CE. In paesi fuori dall'Unione europea possono essere in vigore definizioni diverse per lo smaltimento di batterie e accumulatori.

15 Condizioni di garanzia - Serie 20V gomag

Data di revisione 11/07/2023

Gentile cliente,

I nostri prodotti vengono sottoposti a un rigoroso controllo di qualità. Se nonostante ciò un prodotto non dovesse funzionare correttamente, ci dispiace molto e vi chiediamo di contattare il nostro servizio di assistenza all'indirizzo indicato di seguito. Saremo lieti di assistervi anche telefonicamente tramite il numero di assistenza. Le seguenti istruzioni hanno lo scopo di aiutarvi a garantire un'elaborazione e una liquidazione senza problemi in caso di reclamo.

Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. **Le presenti condizioni di garanzia** regolano i nostri servizi di garanzia supplementare del produttore per gli acquirenti (consumatori finali privati) di nuovi prodotti. I diritti di garanzia previsti dalla legge non sono interessati dalla presente garanzia. Per questi ultimi è responsabile il rivenditore presso il quale è stato acquistato il prodotto.
2. **L'assistenza in garanzia** si estende esclusivamente ai difetti di un prodotto nuovo acquistato dal cliente che si basano su un difetto di materiale o di fabbricazione e si limita - a nostra discrezione - alla riparazione gratuita di tali difetti o alla sostituzione del prodotto (se necessario anche alla sostituzione con un modello successivo). I prodotti o le parti sostituite diventano di nostra proprietà. Si prega di notare che i nostri prodotti non sono progettati per uso commerciale, artigianale o professionale. Una richiesta di garanzia non è pertanto valida se il prodotto è stato utilizzato in operazioni commerciali, artigianali o industriali entro il periodo di garanzia o è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. **Sono esclusi dalla nostra garanzia:**
 - Danni al prodotto causati dall'inosservanza delle istruzioni di montaggio, da un'installazione non corretta, dall'inosservanza delle istruzioni per l'uso (ad esempio, collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti) o delle norme di manutenzione e sicurezza o dall'uso del prodotto in condizioni ambientali non idonee, nonché dalla mancanza di cura e manutenzione.
 - Danni al prodotto causati da un uso improprio o non corretto (come il sovraccarico del prodotto o l'utilizzo di strumenti o accessori non approvati), dalla penetrazione di corpi estranei nel prodotto (come sabbia, pietre o polvere), da danni dovuti al trasporto, dall'uso della forza o da influenze esterne (come i danni causati dalla caduta).
 - Danni al prodotto o a parti del prodotto dovuti a normale usura (dovuta al funzionamento) o altra usura naturale, nonché danni e/o usura di parti soggette a usura.

- Difetti del prodotto causati dall'uso di accessori, supplementi o parti di ricambio che non sono parti originali o che non vengono utilizzati come previsto.
 - Prodotti sui quali sono state apportate modifiche o cambiamenti.
 - Scostamenti di lieve entità dalle condizioni nominali, che sono insignificanti per il valore e l'utilizzabilità del prodotto.
 - Prodotti su cui sono state effettuate riparazioni o interventi non autorizzati, in particolare da parte di terzi non autorizzati.
 - Se la marcatura sul prodotto o le informazioni di identificazione del prodotto (adesivo della macchina) sono mancanti o illeggibili.
 - Prodotti che presentano un forte imbrattamento e che quindi vengono rifiutati dal personale di assistenza.
 - Le richieste di risarcimento danni e i danni conseguenti sono generalmente esclusi dalla presente garanzia.
4. **Il periodo di garanzia** è normalmente di **5 anni** (12 mesi per le batterie / batterie ricaricabili) e inizia con la data di acquisto del prodotto. È determinante la data riportata sulla ricevuta d'acquisto originale. I reclami in garanzia devono essere presentati immediatamente dopo l'accertamento delle condizioni dell'apparecchio. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del periodo di garanzia. La riparazione o la sostituzione del prodotto non comporta un'estensione del periodo di garanzia, né l'avvio di un nuovo periodo di garanzia per il prodotto o per i pezzi di ricambio installati. Questo si applica anche all'uso di un servizio in loco. Il prodotto interessato deve essere presentato o inviato al centro di assistenza clienti in condizioni di buona pulizia generale, insieme a una copia della ricevuta d'acquisto, contenente i dati relativi alla data di acquisto e alla denominazione del prodotto. Se un prodotto viene restituito incompleto, senza il contenuto della fornitura completo, il valore degli accessori mancanti verrà detratto in caso di sostituzione del prodotto o di rimborso. I prodotti parzialmente o completamente smontati non possono essere accettati come richiesta di garanzia. In caso di reclamo ingiustificato o al di fuori del periodo di garanzia, l'acquirente dovrà generalmente sostenere le spese di trasporto e il rischio di trasporto. **Si prega di segnalare preventivamente un reclamo in garanzia al centro di assistenza (vedi sotto).** Di norma, si concorda che il prodotto difettoso con una breve descrizione del guasto venga inviato tramite spedizione di ritorno organizzata o - in caso di riparazione al di fuori del periodo di garanzia - sufficientemente affrancata, rispettando le linee guida per l'imballaggio e la spedizione appropriati, all'indirizzo di assistenza indicato di seguito. **Per motivi di sicurezza, al momento della restituzione il prodotto (a seconda del modello) deve essere privo di qualsiasi materiale operativo.**

Il prodotto inviato al nostro Centro di assistenza deve essere imballato in modo da evitare danni al prodotto oggetto del reclamo durante il trasporto. Dopo la riparazione/sostituzione, vi restituiremo il prodotto gratuitamente. Se i prodotti non possono essere riparati o sostituiti, a nostra esclusiva discrezione potrà essere rimborsato un importo pari al prezzo di acquisto del prodotto difettoso, tenendo conto di eventuali detrazioni per usura. Queste prestazioni di garanzia sono a beneficio del solo acquirente privato originale e non sono cedibili o trasferibili.

5. **Estensione del periodo di garanzia a 10 anni:** Scheppach offre un'ulteriore estensione della garanzia di 5 anni sui prodotti della serie gomag 20V. In questo modo il periodo di garanzia totale per questi prodotti sale a 10 anni. Sono escluse le batterie / batterie ricaricabili, i caricabatterie e gli accessori. È possibile usufruire di questa estensione della garanzia registrando online il prodotto Scheppach di questa gamma sul sito <https://garantie.scheppach.com> entro 30 giorni dalla data di acquisto. Dopo la registrazione online, riceverete la conferma dell'estensione della garanzia relativa all'articolo.
6. **Per presentare una richiesta di garanzia**, si prega di contattare il nostro Centro di assistenza.

Utilizzare preferibilmente il modulo presente sulla nostra homepage:

<https://www.scheppach.com/de/service>

Non inviateci alcun prodotto senza aver prima contattato e registrato il nostro Centro Assistenza.

Il contatto iniziale con il nostro Centro di assistenza è un requisito obbligatorio per presentare una richiesta di garanzia. Le richieste di garanzia devono essere presentate entro 14 giorni dalla scoperta del difetto prima della scadenza del periodo di garanzia. A tal fine, sono necessari lo scontrino d'acquisto originale e, se del caso, la conferma dell'estensione della garanzia relativa all'articolo.

7. **Tempo di elaborazione** - Di norma, elaboriamo i reclami entro 14 giorni dal ricevimento nel nostro Centro di assistenza. Se, in casi eccezionali, il tempo di elaborazione indicato viene superato, vi informeremo tempestivamente.
8. **Le parti soggette a usura sono generalmente escluse dalla garanzia!** - Per parti soggette a usura si intendono: a) le batterie/accumulatori forniti, collegati e/o installati, nonché b) tutte le parti soggette a usura dipendenti dal modello (tra cui cinghie, lame per sega, inserti, mole, filtri, spazzole di carbone ecc.). La garanzia non copre le batterie o gli accumulatori scarichi o danneggiati nell'alloggiamento e/o nei terminali della batteria.

9. **Preventivo di spesa** - I prodotti non coperti o non più coperti dalla garanzia saranno riparati a pagamento. Su richiesta al nostro Centro di assistenza, è possibile inviare i prodotti difettosi per una stima dei costi e, se necessario, dare al Centro di assistenza l'approvazione scritta (per posta, via e-mail) per la riparazione. Senza l'approvazione della riparazione non si procederà ad alcuna ulteriore elaborazione.

10. **Non è possibile far valere altre rivendicazioni** oltre a quelli sopra menzionati.

Le condizioni di garanzia sono valide solo nella versione in vigore al momento del reclamo e, se necessario, possono essere prelevate dalla nostra homepage (www.scheppach.com).

In caso di traduzioni, fa sempre fede la versione tedesca.

Scheppach GmbH - Günzburger Str. 69 - 89335 Ichenhausen (Germania)

Telefono: +800 4002 4002 - E-mail: customerservice.IT@scheppach.com - Internet: <https://www.scheppach.com>

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche alle presenti condizioni di garanzia in qualsiasi momento e senza preavviso.

16 Dichiarazione di conformità UE

Dichiarazione di conformità originale

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.

Marchio: **gomag**
Denominazione: **SEGA CIRCOLARE MANUALE**
art.: **A BATTERIA GO-HKS165**
N. art. **39018119982**

Direttive UE:

2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE*


* L'oggetto della dichiarazione, sopra descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici.

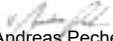
Norme applicate:

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN 62841-2-5:2014;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Responsabile per la documentazione:

Dawid Hudzik
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 27.11.2023


Simon Schunk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Índice

1	Introducción.....	76
2	Descripción del producto (fig. 1)	76
3	Volumen de suministro (fig. 1)	76
4	Uso previsto	76
5	Indicaciones de seguridad	77
6	Datos técnicos.....	83
7	Desembalaje	84
8	Antes de la puesta en marcha	84
9	Manejo	85
10	Limpieza y mantenimiento	86
11	Almacenamiento	87
12	Reparación y pedido de piezas de repuesto.....	87
13	Solución de averías.....	87
14	Eliminación y reciclaje.....	88
15	Condiciones de garantía - Serie 20 V gomag	89
16	Declaración de conformidad UE	91
17	Plano de explosión.....	92

Explicación de los símbolos del producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	¡Atención! La inobservancia de las señales de seguridad e indicaciones de advertencia adheridas al producto y de las indicaciones de seguridad y manejo puede provocar lesiones graves o incluso la muerte.
	Antes de la puesta en marcha, lea y siga el manual de instrucciones, así como las indicaciones de seguridad.
	Use gafas de protección.
	Utilice protección auditiva.
	En caso de formación de polvo, llevar protección respiratoria.
	Lleve guantes de protección.
	Atención Peligro de lesiones No tocar la hoja de sierra mientras se encuentre en funcionamiento.
	Batería de iones de litio
	Atención Radiación láser
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.

1 Introducción

Fabricante:

Schepach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por éste en los siguientes casos:

- Tratamiento incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Uso no conforme a lo previsto

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su producto y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el producto de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico protegido del polvo y la humedad en el producto. Este deberá ser leído y observado estrictamente por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el producto solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de producto de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2 Descripción del producto (fig. 1)

1. Asidero
2. Interruptor de conexión/desconexión
3. Bloqueo de conexión
4. Interruptor de conexión/desconexión (láser)
5. Asidero adicional
6. Cubierta para compartimento de baterías
7. Láser
8. Luz de trabajo led
9. Escala angular de corte
10. Tornillo de mariposa delantero
11. Tornillo moleteado (tope paralelo)
12. Alojamiento de tope paralelo
13. Hoja de sierra
14. Brida
15. Arandela
16. Tornillo de cabeza con hexágono interior
17. Cubierta protectora
18. Placa base
19. Palanca de retroceso (cubierta protectora)
20. Cubierta protectora fija
21. Expulsión de virutas
22. Soporte de la batería
23. Inmovilizador del husillo
24. Tornillo de mariposa
25. Llave Allen
26. Escala de profundidad de corte
27. Tornillo de mariposa trasero
28. Escala (tope paralelo)
29. Tope paralelo
30. Baterías AAA
31. Batería*
32. Botón de desbloqueo (batería)

* = no incluido en el volumen de suministro.

3 Volumen de suministro (fig. 1)

Pos.	Cantidad	Denominación
13.	1 x	Hoja de sierra
25.	1 x	Llave Allen
29.	1 x	Tope paralelo
30.	2 x	Baterías AAA
	1 x	Sierra circular manual a batería
	1 x	Manual de instrucciones

4 Uso previsto

La sierra circular manual a batería con láser activable sirve para el aserrado de madera, plástico o materiales ligeros (p. ej., planchas de yeso). Queda prohibido el aserrado de metal.

El producto solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y uso del producto deben estar familiarizadas con este e informadas sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

El producto debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

Explicación de las palabras de señalización en las instrucciones de uso

PELIGRO

Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.

ADVERTENCIA

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.

PRECAUCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.

ATENCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.

5 Indicaciones de seguridad

ADVERTENCIA

Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica.

Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conservar todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad «herramienta eléctrica» se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación), como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

1) Seguridad en el lugar de trabajo

- Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños u otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2) Seguridad eléctrica

- La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra.** Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.** Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.

- e) Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores. El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- f) Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto. El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3) Seguridad de las personas

- a) Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos. Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- b) Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección. La utilización de equipos de protección individual, tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva, etc. adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- c) Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería. Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
- d) Antes de proceder al encendido de la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta de ajuste o llave inglesa. Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
- e) Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio. Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
- f) Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles. La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- g) Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta. El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- h) No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma. Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

4) Uso y manejo de la herramienta eléctrica

- a) No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada. Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicada.
- b) No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso. Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
- c) Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica. Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
- d) Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones. Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- e) Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica. Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
- f) Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias. Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- g) Use la herramienta eléctrica, la herramienta intercambiable, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar. El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
- h) Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa. Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5) Servicio técnico

- a) Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales. Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

Uso y manejo de la herramienta alimentada por batería

- Cargue las baterías solo con cargadores recomendados por el fabricante.** Si se usa un cargador adecuado para un determinado tipo de baterías, existe peligro de incendio en caso de emplearse unas baterías distintas.
- Utilice únicamente las baterías previstas para las herramientas eléctricas.** El uso de otras baterías puede causar lesiones y peligro de incendio.
- Mantenga las baterías que no estén en uso alejadas de clips, monedas, llaves, clavos, tornillos u otros pequeños objetos metálicos que puedan causar un puenteado de los contactos.** Un cortocircuito entre los contactos de la batería puede causar lesiones o incluso un incendio.
- En caso de emplearse incorrectamente, puede salir un líquido de la batería. Evite el contacto. En caso de un conectado accidental, enjuáguese con abundante agua. Si el líquido entrara en contacto con los ojos, requiera inmediatamente la presencia de un médico o acuda a éste.** Los líquidos salidos de una batería pueden causar irritaciones de la piel o quemaduras.
- No utilice una batería dañada o modificada.** Las baterías dañadas o modificadas pueden tener un comportamiento impredecible y provocar incendios, explosiones o peligro de lesiones.
- No exponga la batería al fuego ni a temperaturas excesivas.** El fuego o las temperaturas superiores a 130 °C pueden provocar una explosión.
- Siga todas las instrucciones de carga y nunca cargue la batería o la herramienta de batería fuera del rango de temperatura especificado en el manual de instrucciones.** La carga incorrecta o fuera del rango de temperatura permitido puede destruir la batería y aumentar el peligro de incendio.
- Nunca repare baterías dañadas.** El mantenimiento de la batería en su totalidad únicamente debe ser realizado por el fabricante o punto de servicio al cliente autorizado.

Indicaciones de seguridad para todas las sierras

Métodos de aserrado

PELIGRO

No acerque las manos a la zona de aserrado y a la hoja de la sierra. Sostenga el asa adicional o la carcasa del motor con la otra mano. Cuando ambas manos sujeten la sierra, no será posible que la hoja de sierra lesione las mismas.

- No introduzca la mano debajo de la pieza de trabajo.** La cubierta protectora no puede protegerle de la hoja de sierra debajo de la pieza de trabajo.

- Ajuste la profundidad de corte al grosor de la pieza de trabajo.** Debe verse menos de una altura de diente completa debajo de la pieza de trabajo.
- Nunca sostenga la pieza de trabajo que vaya a serrar en la mano o sobre su pierna. Asegure la pieza de trabajo en un soporte estable.** Es importante sujetar la pieza de trabajo de forma segura en su lugar para minimizar el riesgo de contacto corporal, atasco de la hoja de sierra o pérdida de control.
- Sujete la herramienta eléctrica por las superficies de las asas o empuñaduras aisladas al efectuar trabajos en los que la herramienta intercambiable pueda entrar en contacto con cables eléctricos ocultos o con el propio cable de conexión.** El contacto con un cable conductor de la electricidad también pondrá bajo voltaje las partes metálicas de la herramienta eléctrica y provocará una descarga eléctrica.
- Utilice siempre un tope o una guía de borde recortado cuando corte longitudinalmente.** Esto mejora la precisión de corte y reduce la posibilidad de que la hoja de sierra se atasque.
- Utilice siempre hojas de sierra del tamaño correcto y con un orificio de montaje adecuado (p. ej., en forma romboidal o circular).** Las hojas de sierra no compatibles con las piezas de montaje de la sierra se deforman y provocan la pérdida de control.
- Nunca use arandelas o tornillos de sujeción de la hoja de sierra dañados o incorrectos.** Las arandelas y tornillos de sujeción de la hoja de sierra se han diseñado especialmente para su sierra, para un rendimiento óptimo y seguridad operativa.

Instrucciones complementarias

- No utilice discos de amolado.
- Emplee exclusivamente hojas de sierra apropiadas para el material que se vaya a cortar.
- Las hojas de sierra deben, si están previstas para el mecanizado de madera o materiales similares, cumplir la norma EN 847-1.
- La sierra debe emplearse únicamente para el aserrado de madera, plástico y materiales ligeros.
- Emplee únicamente hojas de sierra, cuya especificación del número de revoluciones equivalga al número de revoluciones especificado en su producto o sea superior al mismo.
- Utilice únicamente hojas de sierra con un diámetro de 165 mm, que cumplan las indicaciones de la hoja de sierra.
- Evite que se produzca un sobrecalentamiento de los dientes de la sierra.
- Al serrar plásticos, evite que se funda el plástico. Utilice las hojas de sierra adecuadas para el material que vaya a procesar. Sustituya a tiempo las hojas de sierra dañadas o desgastadas. Si se produce un sobrecalentamiento de la hoja de sierra, detenga la máquina. Deje primero que la hoja de sierra se enfríe antes de trabajar de nuevo con el aparato.

- i) **Ajuste la profundidad de corte al grosor de la pieza de trabajo.** Debe verse menos de una altura de diente completa debajo de la pieza de trabajo.
- j) Utilice una mascarilla antipolvo.
- k) Lleve protección auditiva y gafas de protección mientras dure el funcionamiento, de principio a fin del mismo.

Otras indicaciones de seguridad para todas las sierras

Causas del contragolpe e indicaciones de seguridad correspondientes

- Un retroceso es la reacción repentina de una hoja de sierra agarrotada, atascada o desalineada que hace que una sierra incontrolada se levante y salga de la pieza de trabajo hacia el operador.
- Si la hoja de sierra queda atrapada o atascada en el espacio de cierre de la sierra, se agarrota y la fuerza del motor empuja la sierra hacia atrás en la dirección del operador.
- Si la hoja de la sierra está torcida o desalineada en el corte de sierra, los dientes del área del borde de la hoja de sierra trasera pueden quedar atrapados en la superficie de madera, provocando que la hoja de sierra salte fuera de la ranura de aserrado y la sierra salte hacia atrás en dirección al operador.

Un retroceso es el resultado de un uso incorrecto o deficiente de la sierra. Se puede evitar tomando medidas de precaución adecuadas como las que se describen a continuación.

- a) **Sostenga la sierra firmemente con ambas manos y coloque los brazos en una posición en la que pueda absorber las fuerzas de retroceso. Manténgase siempre en un lado de la hoja de la sierra, nunca alinee la hoja de la sierra con su cuerpo.** En caso de retroceso, la sierra circular puede saltar hacia atrás, pero el operador puede controlar las fuerzas de retroceso mediante las medidas adecuadas.
- b) **Si la hoja de sierra se agarrota o si interrumpe su trabajo, desconecte la sierra y manténgala firme en el material hasta que la hoja de sierra se haya detenido por completo. Nunca intente sacar la sierra de la pieza de trabajo o tirar de ella hacia atrás mientras la hoja de la sierra se está moviendo, de lo contrario podría producirse un retroceso.** Determine y elimine la causa del agarrotamiento de la hoja de sierra.
- c) **Si desea volver a serrar con una sierra insertada en la pieza de trabajo, centre la hoja de sierra en la ranura de aserrado y verifique que los dientes de la sierra no queden atrapados en la pieza de trabajo.** Si la hoja de sierra queda atascada, se podría salir de la pieza de trabajo y provocar un retroceso al volver a comenzar a serrar.

- d) **Apoye los paneles grandes para reducir el riesgo de retroceso de una hoja de sierra atascada.** Los paneles grandes pueden doblarse bajo su propio peso. Las placas deben apoyarse en ambos lados, es decir, tanto cerca de la ranura de aserrado como en el borde.
- e) **No utilice tocones u hojas de sierra defectuosas.** Las hojas de sierra con dientes desafilados o alineados incorrectamente provocan una mayor fricción, atasco de la hoja de sierra y retroceso si la ranura de aserrado es demasiado estrecha.
- f) **Antes de comenzar a aserrar, ajuste la profundidad de corte y el ángulo de corte.** Si los ajustes cambian durante el aserrado, la hoja de sierra se puede agarrotar y puede producirse un retroceso.
- g) **Tenga especial cuidado al aserrar en las partes existentes u otras áreas que no se puedan ver.** La hoja de sierra ya hundida puede atascarse al serrar objetos ocultos y provocar un retroceso.

Función de la cubierta protectora inferior

- a) **Antes de cada uso, compruebe si la cubierta protectora inferior se cierra correctamente. No utilice la sierra si la cubierta protectora inferior no se mueve libremente y no se cierra inmediatamente. No inmovilice o sujete nunca la cubierta protectora inferior en posición abierta.** Si la sierra cae accidentalmente al suelo, la cubierta protectora inferior se puede doblar. Abra la cubierta protectora con la palanca de retroceso y asegúrese de que esta se mueva libremente y no toque la hoja de sierra u otras partes en todos los ángulos y profundidades de corte.
- b) **Compruebe el funcionamiento del resorte de la cubierta protectora inferior. Haga reparar la sierra antes de usarla si la cubierta protectora inferior y el resorte no funcionan correctamente.** Las piezas dañadas, los sedimentos pegajosos o la acumulación de virutas hacen que la cubierta protectora inferior funcione con retraso.
- c) **Abra a mano la cubierta protectora inferior únicamente en caso de cortes especiales, como, p. ej., "cortes profundos y angulados".** Abra la cubierta protectora inferior con la palanca de retroceso y suelte la misma en cuanto la hoja de sierra se hunde en la pieza de trabajo. En todos los demás trabajos de aserrado debe trabajar automáticamente la cubierta protectora inferior.
- d) **Nocoloque la sierra sobre el banco de trabajo o el suelo sin que la cubierta protectora inferior cubra la hoja de la sierra.** Una hoja de sierra retardada sin protección mueve la sierra en contra de la dirección de corte y sierra lo que se interponga en su camino. Tenga en cuenta el tiempo de inercia de la hoja de sierra.

Indicaciones de seguridad para el manejo de las hojas de sierra

- Evite la liberación incontrolada de la unidad de aserrado en la posición final inferior.
- No utilice hojas de sierra defectuosas o deformadas.
- No utilice hojas de sierra que revistan fisuras. Deséchelas hojas de sierra con fisuras. Se prohíbe la reparación.
- No utilice hojas de sierra fabricadas de acero de corte rápido.
- Controle el estado de las hojas de sierra antes de utilizar la sierra.
- Emplee exclusivamente hojas de sierra apropiadas para el material que se vaya a cortar.
- Utilice solo las hojas de sierra estipuladas por el fabricante.
Las hojas de sierra deben, si están previstas para el mecanizado de madera o materiales similares, cumplir la norma EN 847-1.
- Utilice solo hojas de sierra cuyo régimen máximo no sea inferior al régimen máximo de husillo de la sierra y que sea apropiado para el material que se vaya a cortar.
- Preste atención a la dirección de giro de la hoja de sierra.
- Utilice solo hojas de sierra cuando domine su manejo.
- Respete el régimen máximo. No se debe exceder la velocidad máxima indicada en la hoja de corte. Respete, si se indica, el régimen.
- Limpie las superficies tensoras de suciedad, grasa, aceite y agua.
- No utilice aros o manguitos reductores sueltos para reducir los taladros de las hojas de sierra.
- Preste atención a que los aros reductores fijos para asegurar la hoja de sierra a emplear dispongan del mismo diámetro y como mínimo 1/3 del diámetro de corte.
- Asegúrese de que los aros reductores se encuentren entre sí en paralelo.
- Maneje hojas de sierra con precaución. Conserve estas preferiblemente en el embalaje original o en envases especiales. Vista guantes de protección para mejorar la seguridad de agarre y reducir el riesgo de lesión.
- Compruebe antes del uso que la hoja de sierra usada por usted cumpla los requisitos técnicos de esta sierra y se encuentre fijada correctamente.
- Use la hoja de sierra suministrada solo para trabajos de corte de madera, nunca para el trabajo en metales.
- Utilice únicamente una hoja de sierra con un diámetro que cumpla las indicaciones de la sierra.
- Utilice los soportes adicionales para piezas de trabajo si ello fuera necesario para garantizar la estabilidad de la pieza en cuestión.

- Durante el trabajo, deben fijarse y utilizarse siempre las extensiones del soporte de la pieza de trabajo.
- Sustituya toda pieza de inserción de la mesa desgastada.
- Evite que se produzca un sobrecalentamiento de los dientes de la sierra.
- Al serrar plásticos, evite que se funda el plástico. Utilice las hojas de sierra adecuadas para el material que vaya a procesar. Sustituya a tiempo las hojas de sierra dañadas o desgastadas.
Si se produce un sobrecalentamiento de la hoja de sierra, detenga la máquina. Deje primero que la hoja de sierra se enfríe antes de trabajar de nuevo con el aparato.
- Utilice únicamente hojas de sierra que estén identificadas con el mismo número de revoluciones o uno más alto que el de la herramienta eléctrica.
- Asegúrese de que la sierra se encuentre en un lugar seguro y firme.

5.1 Radiación láser



Atención: Radiación láser

Nunca mire directamente al rayo

Tipo de láser 2



Protéjase a sí mismo y a su entorno de los riesgos de accidentes tomando las medidas de precaución oportunas.

- No mire directamente al haz láser con los ojos desprotegidos.
- Nunca mire directamente a la trayectoria del haz.
- Nunca apunte el haz láser hacia superficies reflectantes ni hacia personas o animales. Incluso un haz láser de baja potencia puede provocar lesiones oculares.

PRECAUCIÓN

Si se utilizan procedimientos distintos a los especificados aquí, puede producirse una exposición peligrosa a la radiación.

- No abra nunca el módulo láser. Podría producirse una exposición imprevista a la radiación.
- Si no va a utilizarse el producto durante un período prolongado, deberán extraerse las baterías.
- El láser no debe cambiarse por otro tipo de láser.
- Solo el fabricante del láser o un representante autorizado están autorizados a realizar reparaciones en el láser.

5.2 Indicaciones de seguridad para la manipulación de baterías

- Preste atención en todo momento a que las baterías se estén utilizando con la polaridad correcta (+ y -), tal y como se indica en la batería.
- No cortocircuitar las baterías.
- No cargar baterías que no sean recargables.
- No sobrecargar la batería.
- No mezclar baterías antiguas con nuevas, ni baterías de diferentes tipos o fabricantes. Sustituir a la vez todas las baterías de un mismo juego.
- Retirar de inmediato las baterías usadas del aparato y desechar correctamente. No arroje baterías a la basura doméstica. Las baterías defectuosas o gastadas deben reciclarse de acuerdo con la directiva 2006/66/CE. Devuelva las baterías y/o el aparato a través de las instalaciones de recogida facilitadas. La administración local o municipal le informará sobre las posibilidades de desechado disponibles.
- No calentar las baterías.
- No soldar directamente sobre las baterías.
- No sacar las baterías.
- No deformar las baterías.
- No arrojar las baterías al fuego.
- Guardar las baterías fuera del alcance de los niños.
- No permitirles a los niños la sustitución de las baterías sin vigilancia.
- No guarde las baterías cerca de fuego, hornillos u otras fuentes de calor. No coloque la batería bajo radiación solar directa, ni la utilice ni almacene en ningún vehículo cuando haga calor.
- Conservar las baterías sin usar en el embalaje original y mantenerlas lejos de objetos metálicos. No guardar juntas las baterías sin embalaje. Eso podría desembocar en un cortocircuito de la batería y, con ello, en daños, quemaduras o incluso en riesgo de incendio.
- Retirar las baterías del aparato, si este no va a utilizarse durante un periodo prolongado de tiempo, a no ser que se use para casos de emergencia.
- NUNCA tocar sin la protección correspondiente las baterías que se hayan derramado. En caso de que el líquido derramado entre en contacto con la piel, debe lavar de inmediato bajo un chorro de agua la zona afectada de la piel. Evite en cualquier caso que los ojos y la boca entren en contacto con el líquido. En caso contrario, acuda de inmediato a un médico.
- Limpiar los contactos de la batería y también los contracontactos del aparato antes de colocar las baterías.

Trabajo seguro

Las herramientas deben manejarlas únicamente personas debidamente formadas y experimentadas que dominen el manejo de herramientas.

- No se debe exceder el número de revoluciones máximo indicado en la herramienta. Si se indica, debe cumplirse el rango del número de revoluciones.
 - Deben desecharse las hojas de sierra circular con cuerpos ranurados (se prohíbe la reparación).
 - Queda prohibido emplear herramientas con roturas visibles.
 - Las herramientas deben limpiarse con regularidad.
 - Los componentes de las herramientas de aleaciones de metal ligero, p. ej., de resina, deben limpiarse solo con disolventes que no menoscaben las propiedades mecánicas de estos materiales.
1. Las herramientas y componentes de las mismas deben estar sujetos de forma que no se desprendan durante el funcionamiento.
 2. No está permitido prolongar la llave o el apriete mediante golpes de martillo.
 3. Las superficies de sujeción deben limpiarse de la suciedad, grasa, el aceite y agua.
 4. Los recambios deben cumplir las estipulaciones de las piezas originales suministradas por el fabricante.
 5. Los trabajos de reparación y modificaciones en las hojas de sierra circular debe ejecutarlos únicamente un perito, es decir, una persona con formación técnica y experiencia que conozca los requisitos de la estructura y el diseño, y que esté familiarizado con los niveles de seguridad necesarios.

Riesgos residuales

El producto se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Lesiones auditivas, cuando se utiliza sin la protección auditiva obligatoria.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- Utilice el producto tal y como se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su producto brinde el mejor rendimiento.
- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.

⚠ ADVERTENCIA

Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.


ATENCIÓN

El producto forma parte de la serie gomag de 20 V y solo puede utilizarse con baterías de esta serie. Las baterías solo pueden cargarse con cargadores de esta serie. Observe las instrucciones del fabricante.

⚠ ADVERTENCIA

Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad y las instrucciones para la carga y el uso correcto que se proporcionan en el manual de instrucciones de su batería y el cargador de la serie gomag de 20 V. Puede encontrar una descripción detallada del proceso de carga y más información en este manual.

6 Datos técnicos

Sierra circular manual a batería	GO-HKS165
Tensión del motor	20 V 
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí n_0	4500 min ⁻¹
Peso (sin batería)	3,3 kg
Profundidad máx. de corte	
a 90°	aprox. 54 mm
a 45°	aprox. 39 mm
Láser	
Tipo de láser	2
Longitud de onda láser λ	650 mm
Potencia láser P máx.	< 1 mW
Hoja de sierra	
Dimensiones	Ø165 mm x Ø20 mm x 1,0 mm
Espesor diente/corte	1,6 mm
Tamaño de taladrado	Ø20 mm
Número de dientes	24 dientes
Número de revoluciones n máx.	9200 rpm

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos y vibraciones**⚠ ADVERTENCIA**

El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera los 85 dB, póngase una protección auditiva adecuada y asegúrese de que las personas que se encuentren cerca hagan lo mismo.

Los valores de emisión de ruidos y vibraciones han sido determinados según la norma EN 62841-1.

Valores característicos de ruido

Presión acústica L_{pA}	92,6 dB
Inseguridad de medición K_{pA}	3 dB
Potencia de sonido L_{wA}	100,6 dB
Inseguridad de medición K_{wA}	3 dB

Valores característicos de vibración

Vibración a_{h1} aserrado de madera	
Asidero	1,031 m/s ²
Incertidumbre de medición K	1,5 m/s ²
Asidero adicional	1,713 m/s ²
Incertidumbre de medición K	1,5 m/s ²

El valor total de vibración indicado y el valor de emisión de ruidos indicado se han medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y pueden utilizarse para comparar una herramienta eléctrica con otra.

El valor de emisión de ruidos indicado y el valor total de vibración indicado también se pueden emplear para realizar una evaluación preliminar de la carga.

⚠ ADVERTENCIA

Las emisiones de ruido y el valor de emisión de vibraciones pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica, dependiendo del tipo y modo de uso de la misma, especialmente, del tipo de pieza de trabajo con el que se trabaje.

Intente mantener lo más baja posible la carga. Medida a modo de ejemplo: limitación del tiempo de trabajo. Para ello, deben tenerse en cuenta todas las fracciones de los ciclos de funcionamiento (por ejemplo, tiempos en los que la herramienta eléctrica se encuentra desconectada, y tiempos en los que se encuentra conectada, pero funcionando sin carga).

7 Desembalaje

ADVERTENCIA

El producto y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños.

Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

- Abra el embalaje y extraiga el producto cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el producto y en los componentes de los accesorios. Notifique de inmediato cualquier daño detectado a la empresa de transporte encargada de entregar el producto. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y su año de construcción.

8 Antes de la puesta en marcha

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones!

Retire la batería de la herramienta eléctrica antes de realizar cualquier trabajo en la misma (por ejemplo, mantenimiento, cambio de herramienta, etc.) y al transportarla y guardarla. Existe riesgo de lesiones si se acciona involuntariamente el interruptor de encendido/apagado.

8.1 Montar/cambiar la hoja de sierra (fig. 3)

ADVERTENCIA

Las herramientas intercambiables pueden estar afiladas y calentarse durante su uso. Póngase siempre guantes de protección al manipular las herramientas intercambiables.

PRECAUCIÓN

No acerque las manos a la herramienta intercambiable cuando el producto esté en marcha.

1. Ajuste 0 mm en la escala de profundidad de corte (26) y bloquee el tornillo de mariposa (24), véase *Ajustar la profundidad de corte (fig. 6)*.

8.1.1 Montaje de la hoja de sierra

PRECAUCIÓN

¡Una cadena de sierra mal montada provoca un comportamiento de corte incontrolado del aparato!

¡Durante el montaje de la cadena de sierra, preste atención al sentido de marcha prescrito!

ADVERTENCIA

Asegúrese de que la hoja de sierra sirva para el número de revoluciones de la herramienta.

1. Haga regresar la cubierta protectora (17) con la palanca de retroceso (19) y coloque la hoja de sierra (13) desde abajo en la cubierta protectora fija (20) en el husillo.
2. Coloque la brida (14) en la hoja de sierra (13).
3. Apriete el bloqueo del husillo (23) y sujete la hoja de sierra (13) con la arandela (15) y el tornillo de cabeza con hexágono interior (16). Utilice la llave Allen (25).

8.1.2 Desmontar la hoja de sierra

1. Haga regresar la cubierta protectora (17) con la palanca de retroceso (19) y coloque el producto sobre una superficie llana.
2. Presione y mantenga el bloqueo del husillo (23).
3. Afloje el tornillo de cabeza con hexágono interior (16) con la llave Allen (25).
4. Retire el tornillo de cabeza con hexágono interior (16) y arandela (15), así como la brida (14).
5. Eleve el producto, mantenga alejada la cubierta protectora (17) y retire con cuidado la hoja de sierra (13) hacia abajo de la cubierta protectora fija (20).

8.2 Coloque/retire la batería (31) del soporte de la batería (22) (fig. 2)

Colocar la batería

1. Coloque la batería (31) en el soporte de la batería (22). La batería (31) debe encajar de forma audible.

Retirar la batería

1. Pulse el botón de desbloqueo (32) de la batería (31) para sacar la batería de su soporte (22).

8.3 Montaje del tope paralelo (29) (fig. 4)

1. Afloje el tornillo moleteado (11) del alojamiento del tope paralelo (12) e inserte el tope paralelo (29) en el alojamiento del tope paralelo (12).
2. Ajuste por medio de la escala (28) en el tope paralelo (29) y de las marcas de la ranura en la placa base (18) el ancho de corte deseado.
3. Apriete el tornillo moleteado (11) del alojamiento del tope paralelo (12).

8.4 Láser

8.4.1 Colocar/cambiar la batería (fig. 7)

1. Desconecte el láser (7) tal y como se describe en *Conectar/desconectar láser (7) (fig. 1)*.
2. Abra la cubierta para compartimento de baterías (6), presionando con cuidado la cubierta para compartimento de baterías (6) en la parte delantera y tirando de ella hacia arriba con la otra mano.
3. Coloque dos baterías AAA (30).
4. Cierre la cubierta para compartimento de baterías (6).

9 Manejo

La sierra circular manual a batería cuenta con una protección de sobrecarga, un bloqueo del husillo, un láser y una luz de trabajo LED.

La función de los elementos de mando se puede encontrar en la siguiente descripción.

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones!

Retire la batería de la herramienta eléctrica antes de realizar cualquier trabajo en la misma (por ejemplo, mantenimiento, cambio de herramienta, etc.) y al transportarla y guardarla. Existe riesgo de lesiones si se acciona involuntariamente el interruptor de encendido/apagado.

ATENCIÓN

Asegúrese de que la temperatura ambiente no supere los 50 °C y no descienda por debajo de -20 °C durante el trabajo.

ATENCIÓN

El producto forma parte de la serie gomag de 20 V y solo puede utilizarse con baterías de esta serie. Las baterías solo pueden cargarse con cargadores de esta serie. Observe las instrucciones del fabricante.

9.1 Conectar un aparato de aspiración (fig. 1)

Nota:

Cuando se trabaja con materiales que producen polvos nocivos para la salud, el producto debe conectarse a un dispositivo de aspiración adecuado y probado de la categoría de polvo M.

1. Conecte un aspirador de polvo y viruta autorizado en la expulsión de virutas (21).

9.2 Funcionamiento de la cubierta de protección (17) (fig. 1)

1. Tire de la palanca de retroceso (19) de la cubierta protectora (17) hasta el tope.

Nota:

La cubierta protectora no debe quedar atrapada y debe regresar, al soltar la palanca de retroceso, automáticamente a la posición inicial.

Nota:

Si falla esta función, no ponga en funcionamiento el producto y contacte con nuestro Centro de Asistencia.

9.3 Desconexión por sobrecarga

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

9.4 Ajuste del ángulo de corte (fig. 5)

Nota:

Sujete fuerte el producto durante el funcionamiento con ambas manos para tener un mayor control sobre el mismo.

Con la escala angular de corte (9) puede determinar el ángulo de corte.

1. Afloje el tornillo de mariposa delantero (10) y el tornillo de mariposa trasero (27) de la preselección del ángulo de corte.
2. Ajuste el ángulo deseado en la escala angular de corte (9).
3. Vuelva a apretar de nuevo el tornillo de mariposa delantero (10) y el tornillo de mariposa trasero (27).

9.5 Ajustar la profundidad de corte (fig. 6)

Nota:

Para un corte limpio elija una profundidad de corte que sea aprox. 3 mm más grande que el grosor del material.

1. Afloje el tornillo de mariposa (24).
2. Ajuste la profundidad de corte deseada en la escala angular de corte (26).
3. Vuelva a apretar el tornillo de mariposa (24).

9.6 Conectar/desconectar láser (7) (fig. 1)

Conexión

1. Para conectar el láser (7), accione el interruptor de conexión/desconexión (4) en la posición "I".

Desconexión

1. Para apagarlo, pulse el interruptor de encendido/apagado (4) en la posición "0".

9.7 Interruptor de conexión/desconexión (2) (fig. 1)

ATENCIÓN

Antes de utilizar la herramienta intercambiada, compruebe que todas las piezas de montaje estén correctamente fijadas.

Conexión

1. Presione el bloqueo de conexión (3) hacia la derecha o izquierda en el asidero (1).
2. Para conectar el producto, pulse el interruptor de conexión/desconexión (2).

Nota:

Una vez haya arrancado el producto, puede soltar de nuevo el bloqueo de conexión.

Desconexión

1. Para desconectarlo, suelte el interruptor de conexión/desconexión (2).
Cuando el bloqueo de conexión (3) se encuentre en la posición central, el producto queda asegurado contra la conexión.

9.7.1 Luz de trabajo LED (8) (fig. 1)

Este producto está equipado con una luz de trabajo led para iluminar el área de trabajo directa y mejorar la visibilidad en entornos poco iluminados.

PRECAUCIÓN

No mire directamente la luz de trabajo led ni la fuente de luz.

1. La luz de trabajo LED (8) se ilumina automáticamente en cuanto se enciende el producto.

9.8 Aserrado en ángulo recto (fig. 1)

1. Sujete el producto con ambas manos, una mano en el asidero (1), y la segunda en el asidero adicional (5).
2. Encienda el producto como se describe en la sección *Interruptor de conexión/desconexión (2) (fig. 1)*.
3. Coloque el producto con la parte delantera de la placa base (18) en la pieza de trabajo.
4. Sierre hacia delante aplicando una presión media —nunca hacia atrás.

9.9 Cortes en inglete hasta 45° (fig. 1)

1. Ajuste el ángulo de corte deseado tal y como se describe en la sección *Ajuste del ángulo de corte (fig. 5)*.
2. Sujete el producto con ambas manos, una mano en el asidero (1), y la segunda en el asidero adicional (5).
3. Encienda el producto como se describe en la sección *Interruptor de conexión/desconexión (2) (fig. 1)*.
4. Coloque el producto con la parte delantera de la placa base (18) en la pieza de trabajo.
5. Sierre hacia delante aplicando una presión media —nunca hacia atrás.

Nota:

Moveirse hacia un lado durante el corte puede provocar un atasco de la hoja de sierra y, con ello, un retroceso.

10 Limpieza y mantenimiento



ADVERTENCIA

Encargue todos los trabajos de mantenimiento y reparación que no se describan en este manual de instrucciones a un taller especializado. Utilice únicamente piezas de repuesto originales.

¡Hay riesgo de accidente! Realice los trabajos de mantenimiento y limpieza siempre con la batería extraída. ¡Existe peligro de lesión! Deje que el producto se enfríe antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento y limpieza. Los elementos del motor están calientes. ¡Hay riesgo de lesiones y quemaduras!

El producto puede arrancar inesperadamente, provocando lesiones personales.

- Retire la batería.
- Deje enfriar el producto.
- Retire la herramienta intercambiable.

10.1 Limpieza

1. En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el producto con un paño limpio o soplelo con aire comprimido a baja presión. Recomendamos limpiar el producto directamente después del uso.
2. Los orificios de ventilación deben estar siempre libres.

- No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del producto. Asegúrese de que no pueda entrar agua en el producto.
- Mantenga siempre el producto limpio, seco y libre de aceite o grasa lubricante. Quite el polvo después de cada uso y antes de guardarlo.
- Si es necesario, limpie el soporte de la hoja de sierra con un pincel o soplándolo con aire comprimido.
- Limpie la suciedad de la lente con un paño seco. Tenga cuidado de no rayar la luz led, de lo contrario, se reduce la intensidad de la luz.

10.2 Mantenimiento

- Antes de cada uso, compruebe si la hoja de sierra presenta defectos evidentes, y sustitúyala si está desafilada, doblada o dañada de cualquier otro modo.

11 Almacenamiento

Preparación para el almacenamiento

- Retire la batería.
- Limpie el producto e inspecciónelo en busca de daños.

Almacene el producto y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté accesible a ningún niño.

La temperatura de almacenamiento óptima se da entre un rango de 5 °C a 30 °C.

Conserve el producto en su embalaje original.

Cubra el producto para protegerlo del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con el producto.

12 Reparación y pedido de piezas de repuesto

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

ATENCIÓN

Según la ley de responsabilidad de los productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales.

Contrate a un servicio técnico o un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

12.1 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Designación del modelo
- Número de artículo
- Datos de la placa de características

Piezas de repuesto / accesorios

Batería GO-ABP 2.0 N.º de artículo:	7909201714
Batería GO-ABP 4.0 N.º de artículo:	7909201715
Cargador GO-BC 2.4 N.º de artículo:	7909201716
Cargador GO-BC 4.5 N.º de artículo:	7909201717
Cargador GO-BC 2.4 twin N.º de artículo:	7909201718
Cargador GO-BC 4.5 twin N.º de artículo:	7909201719
StarterKit GO-SK2.0 - N.º de artículo:	7909201725
StarterKit GO-SK4.0 - N.º de artículo:	7909201726

13 Solución de averías

Avería	Posible causa	Solución
El producto no se puede poner en marcha.	La capacidad de la batería es demasiado débil.	Cargue la batería.
	La batería no se ha insertado correctamente.	Coloque la batería en el soporte de la batería. La batería debe encajar de forma audible.
El corte de la sierra es demasiado rugoso u ondulado	La hoja de sierra está roma, el dentado no es el apropiado para el espesor del material	Afilar la hoja de sierra o emplear una hoja de sierra apropiada
La pieza de trabajo se desgarró o se hace astillas	La presión de corte es demasiado elevada o la hoja de sierra no es la apropiada para la tarea	Colocar una hoja de sierra apropiada

14 Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengan instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los distribuidores comerciales estén obligados a retirarlos o los ofrezcan voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o bien llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio particular, el fabricante puede encargarse de que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

Notas sobre las baterías de iones de litio



Desmonte la batería antes de eliminar el aparato.

- No arroje las baterías a la basura doméstica, al fuego (peligro de explosión) ni al agua. Las baterías deterioradas pueden dañar el medioambiente y su salud en caso de fuga de vapores o líquidos tóxicos.
- Las baterías defectuosas o gastadas deben reciclarse de acuerdo con la directiva 2006/66/CE.
- Entregue el aparato y el cargador en un centro de reciclaje. Las piezas de plástico y metal utilizadas pueden separarse por tipos y así reciclarse.
- Deshágase de las baterías cuando se descarguen. Recomendamos cubrir los polos con una tira adhesiva como protección ante un cortocircuito. No abra la batería.
- Deseche la batería de acuerdo con las disposiciones locales. Entregue las baterías consumidas en un punto de recogida de baterías viejas donde se realice un reciclaje respetuoso con el medioambiente. Consulte a su empresa local de eliminación de residuos al respecto.

Notas sobre la ley alemana de baterías (BattG)



Las pilas y baterías usadas no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado.

- Para la extracción segura de baterías o pilas del aparato eléctrico y para obtener información sobre su modelo o sistema químico, tenga en cuenta la información adicional en las instrucciones de funcionamiento o de montaje.
- Los propietarios o usuarios de pilas y baterías están legalmente obligados a devolverlas después de su uso. La devolución se limita a la entrega de cantidades domésticas normales.
- Las baterías usadas pueden contener contaminantes o metales pesados que pueden dañar el medio ambiente y la salud humana. Reciclar baterías usadas y utilizar los recursos contenidos en ellas ayuda a proteger estos dos importantes bienes.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que las pilas y las baterías no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Si los símbolos Hg, Cd o Pb también aparecen debajo del símbolo del cubo de basura, esto significa lo siguiente:
 - Hg: La batería contiene más del 0,0005 % de mercurio
 - Cd: La batería contiene más del 0,002 % de cadmio
 - Pb: La batería contiene más del 0,004 % de plomo
- Las baterías recargables y las pilas se pueden depositar de forma gratuita en los siguientes puntos:

- Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de pilas y baterías
 - Puntos de recogida común del sistema de recogida de baterías usadas de aparatos
 - Punto de devolución del fabricante (si no es miembro del sistema de recogida común)
- Estas declaraciones solo son válidas para baterías recargables y baterías de venta en los países de la Unión Europea y que están sujetas a la Directiva Europea 2006/66/CE. En países fuera de la Unión Europea, es posible que se apliquen diferentes regulaciones para la eliminación de pilas recargables y baterías.

15 Condiciones de garantía - Serie 20 V gomag

Fecha de revisión 11.07.2023

Estimado cliente:

Nuestros productos son sometidos a un estricto control de calidad. En caso de que un producto siga sin funcionar correctamente, lo lamentamos mucho y le rogamos que se ponga en contacto con nuestro servicio técnico en la dirección indicada a continuación. También estaremos encantados de atenderle por teléfono a través del número de servicio. Las siguientes indicaciones tienen por objeto ayudarle a garantizar una tramitación y liquidación sin problemas en caso de siniestro.

Para hacer valer las reclamaciones de garantía se aplica lo siguiente:

1. **Estas condiciones de garantía** regulan nuestros servicios adicionales de garantía del fabricante para compradores (usuarios finales particulares) de productos nuevos. Las reclamaciones de garantía legales no se ven afectadas por esta garantía. Estas son responsabilidad del distribuidor comercial al que compró el producto.
2. **El servicio de garantía** se extiende exclusivamente a los defectos en un producto nuevo adquirido por usted que se basan en un defecto material o de fabricación y está, a nuestra discreción, limitada a la reparación de tales defectos de forma gratuita o a la sustitución del producto (si es necesario, también la sustitución por un modelo sucesor). Los productos o piezas sustituidos pasarán a ser de nuestra propiedad. Tenga en cuenta que nuestros productos no están diseñados para uso comercial, artesanal ni profesional. Por lo tanto, una reclamación de garantía no es válida si el producto se ha utilizado en operaciones comerciales, artesanales o industriales dentro del periodo de garantía o si se ha sometido a un esfuerzo equivalente.

3. Quedan excluidos de nuestros servicios de garantía:

- Daños en el producto causados por la inobservancia de las instrucciones de montaje, instalación incorrecta, inobservancia del manual de instrucciones (p. ej., conexión a una tensión de red o tipo de corriente incorrectos) o de las disposiciones de mantenimiento y seguridad o por el uso del producto en condiciones ambientales inadecuadas, así como por falta de cuidado y mantenimiento.
 - Daños en el producto causados por un uso incorrecto o inadecuado (como la sobrecarga del producto o el uso de herramientas o accesorios no homologados), la penetración de cuerpos extraños en el producto (como arena, piedras o polvo), daños de transporte, uso de la fuerza o influencias externas (como daños causados por caídas).
 - Daños en el producto o en partes del producto atribuibles al desgaste previsto, normal (de funcionamiento) u otro desgaste natural, así como daños y/o deterioro de piezas de desgaste.
 - Defectos en el producto causados por el uso de accesorios, suplementos o piezas de repuesto que no sean piezas originales o que no se utilicen según lo previsto.
 - Productos en los que se hayan realizado cambios o modificaciones.
 - Desviaciones menores del estado nominal que sean irrelevantes para el valor y la usabilidad del producto.
 - Productos en los que se hayan efectuado reparaciones por cuenta propia, en particular por un tercero no autorizado.
 - Si el marcado del producto o la información de identificación del producto (etiqueta adhesiva de la máquina) está ausente o es ilegible.
 - Productos que muestren una gran suciedad y, por tanto, sean rechazados por el personal de servicio.
 - En general, quedan excluidas de este servicio de garantía las reclamaciones por daños y perjuicios, así como los daños consecuenciales.
4. **El periodo de garantía** es regularmente de **5 años** (12 meses para pilas/baterías) y comienza con la fecha de compra del producto. La fecha que figura en el recibo de compra original es determinante. Las reclamaciones de garantía deben realizarse inmediatamente después de detectarse la necesidad de efectuarlas. Queda excluida la presentación de reclamaciones de garantía tras la expiración del periodo de garantía. La reparación o sustitución del producto no da lugar a una extensión del periodo de garantía, ni se inicia un nuevo periodo de garantía por este servicio para el producto o para cualquier pieza de repuesto instalada. Esto también se aplica a la utilización de servicios técnicos in situ.

El producto en cuestión debe presentarse o devolverse al centro de servicio al cliente en un estado limpio, junto con una copia del recibo de compra, que debe incluir la fecha de compra y la denominación del producto. Si un producto se devuelve incompleto, sin el volumen de suministro completo, se descontará/deducirá el valor de los accesorios que falten si se sustituye el producto o se efectúa un reembolso. Los productos parcial o totalmente desmontados no se aceptarán como reclamación de garantía. En caso de reclamación injustificada o fuera del periodo de garantía, los gastos de transporte y el riesgo de transporte correrán generalmente a cargo del comprador.

Notifique con antelación al centro de servicio (véase a continuación) una reclamación de garantía. Como norma general, se conviene que el producto defectuoso con una breve descripción del fallo se enviará mediante devolución organizada o, en caso de reparación fuera del periodo de garantía, con franqueo suficiente, observando las directrices de embalaje y envío correspondientes, a la dirección de servicio indicada a continuación. **Tenga en cuenta que su producto (según el modelo) debe estar sin material de operación en el momento de la devolución por razones de seguridad.** El producto enviado a nuestro centro de servicio debe embalarse de tal forma que se eviten daños en el producto reclamado durante el transporte. Tras la reparación/sustitución, le devolveremos el producto sin coste alguno. Si los productos no pueden ser reparados ni sustituidos, se puede hacer un reembolso monetario de hasta el precio de compra del producto defectuoso a nuestra entera discreción, teniendo en cuenta cualquier deducción por deterioro y desgaste. Estos servicios de garantía benefician únicamente al comprador particular original y no son cedibles ni transferibles.

5. **Extensión del periodo de garantía a 10 años:** Scheppach ofrece una extensión de garantía adicional de 5 años para los productos de la serie gomag 20 V. Con ello, el periodo de garantía total de estos productos asciende a 10 años. Se exceptúan pilas/baterías, cargadores y accesorios. Esta extensión de garantía puede reclamarse registrando su producto Scheppach de esta gama en línea en <https://garantie.scheppach.com> a más tardar 30 días desde la fecha de compra. Después de registrarse correctamente en línea, recibirá la confirmación de la extensión de la garantía relacionada con el artículo.
6. **Para presentar su reclamación de garantía, póngase en contacto con nuestro centro de servicio.**

Utilice preferentemente el formulario de nuestra página web: <https://www.scheppach.com/de/service>

No nos envíe ningún producto sin antes ponerse en contacto y registrarse en nuestro centro de servicio.

El contacto inicial con nuestro centro de servicio es un requisito previo obligatorio para hacer uso de estas declaraciones de garantía. Las reclamaciones de garantía deben realizarse en un plazo de 14 días desde la constatación del defecto antes de que expire el periodo de garantía. Para ello, se requiere el recibo de compra original y, dado el caso, la confirmación de la extensión de la garantía relacionada con el artículo.

7. **Plazo de tramitación** - Por regla general, resolvemos las reclamaciones en un plazo de 14 días a partir de la recepción en nuestro centro de servicio. Si, en casos excepcionales, se supera el plazo de tramitación mencionado, le informaremos con la debida antelación.
8. **Por lo general, las piezas de desgaste quedan excluidas de la garantía.** - Las piezas de desgaste son: a) las pilas/baterías suministradas, adosadas y/o montadas, así como b) todas las piezas de desgaste dependientes del modelo (incluidas correas, hojas de sierra, herramientas de inserción, discos de amolado, filtros, cepillos de carbón, etc.; véase el manual de instrucciones). Quedan excluidas de la garantía las pilas o baterías muy descargadas o dañadas en la carcasa y/o en los polos de la batería.
9. **Estimación de costes** - Los productos que no estén o hayan dejado de estar cubiertos por la garantía serán reparados con cargo. Previa solicitud a nuestro centro de servicio, puede enviar los productos defectuosos para obtener una estimación de costes y, si es necesario, dar al centro de servicio su aprobación por escrito (por correo postal o electrónico) para la reparación. Sin la aprobación de la reparación, no se realizará ninguna otra tramitación.
10. **No se podrán hacer valer otras reclamaciones distintas de las mencionadas anteriormente.**

Las condiciones de garantía solo son válidas en la versión vigente en el momento de la reclamación y pueden consultarse en nuestra página web (www.scheppach.com) si procede.

En caso de traducciones, la versión alemana es siempre predominante.

Scheppach GmbH - Günzburger Str. 69 - 89335 Ichenhausen (Alemania)

Teléfono: +800 4002 4002 - Correo electrónico: customerservice.ES@scheppach.com - Internet: <https://www.scheppach.com>

Nos reservamos el derecho de modificar estas condiciones de garantía en cualquier momento y sin previo aviso.

16 Declaración de conformidad UE

Declaración de conformidad original

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.

Marca: **gomag**
Denominación del art.: **SIERRA CIRCULAR
MANUAL A BATERÍA
GO-HKS165
39018119982**

N.º de art.

Directivas UE:

2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE*

* El asunto descrito más arriba de la declaración cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos.


Normas aplicadas:

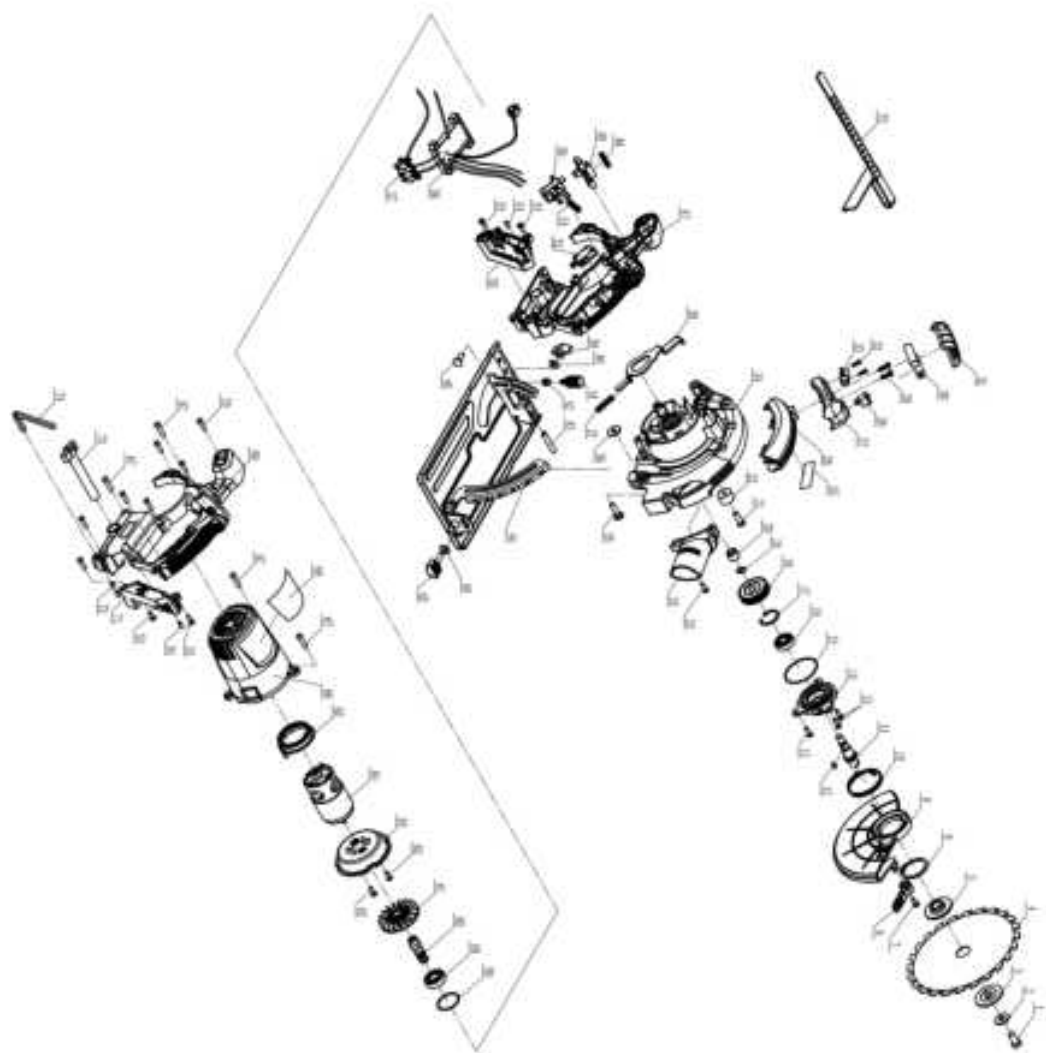
EN 62841-1:2015/A11:2022; EN 62841-2-5:2014;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021

Apoderado de la documentación:

Dawid Hudzik
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 27.11.2023


Simon Schunk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management



Notizen



SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Status of the information · Version des informations · Versione delle informazioni · Información disponible
Update: 11/2023 · Ident.-No.: 39018119982